marantz®

A/V Surround-Receiver

SR5006

Bedienungsanleitung

❑ SICHERHEITSHINWEISE

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

VORSICHT:

ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.

Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:

SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
   Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

VORSICHT:

Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.
Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

- **ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG**
  Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht: EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2 und EN61000-3-3.
  Gemäß den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und EMV Richtlinie 2004/108/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EG zu energieverbrauchsrelevanten Produkten (ErP).

Marantz Europe
A division of D&M Europe B.V.
Beemdstraat 11, 5653 MA Eindhoven,
The Netherlands

HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.
Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.
Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.
Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.

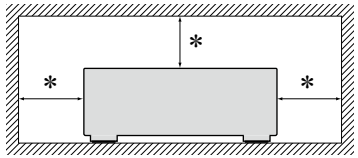
Pb

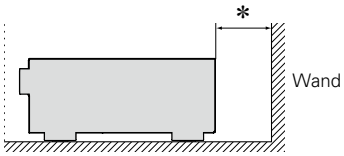
❑ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
  Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
  Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.

❑ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG





* **Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**
- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses marantz-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können.
Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte 1
Zubehör 2
Merkmale 2
Warnhinweise zur Handhabung 3

Basisausführung 4

Anschlüsse 5
Wichtige Information 5
HDMI-kompatible Geräte anschließen 7
TV-Gerät anschließen 10
Anschluss eines Blu-ray Disc-Players 11
DVD-Player anschließen 12
Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen 12
Anschließen eines Videokassettenrekorders 13
Digitalen Camcorder anschließen 13
iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen 14
Antenne anschließen 15
Einen CD-Player anschließen 15
Drahtlosen Receiver (RX101) anschließen 16
Schließen Sie ein Gerät mit Mehrkanal-Ausgangsanschluss an 16
Anschließen eines externen Leistungsverstärkers 17
Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN) 18
Einstellungen 19
Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung) 19
Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk-Konfig.) 25
Wiedergabe (Grundfunktionen) 26
Wichtige Information 26
Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player 28
Wiedergabe CD-Player 28
iPod abspielen 29
Wiedergabe von USB-Speichergeräten 31
Senderabstimmung von Radiostationen 33
Wiedergeben von Netzwerkaudio 37
Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus) 51
Auswahl eines Audiomodus 51

Anleitung für Fortgeschrittene 55

Lautsprecherinstallation/-Anschluss (Fortgeschrittene) 56
Installation 56
Anschluss 58
Lautsprecher einrichten 64
Anschlüsse (Weitere Anschlussbuchsen) 66
Anschlüsse für die Fernbedienung anschließen 66
RS-232C-Anschluss anschließen 66
Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) 67
Praktische Funktionen 67
Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum) 78
Audioausgabe 78
Wiedergabe 79
Funktion Sleep Timer 79
Detaillierte Einstellungen vornehmen 80
Menüplan 80
Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen 81
Menübeispiele 82
Zeicheneingabe 83
Audio-Einstell 85
Information 90
System-Setup 91
Eingang Setup 105
Sonstige Einstellungen 111
Fernbedieneinstellungen 111
Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung 112
AV-Ausrüstung bedienen 112
Programmierung voreingestellter Codes 113
Komponenten bedienen 115
Verwendung der Lernfunktion 117

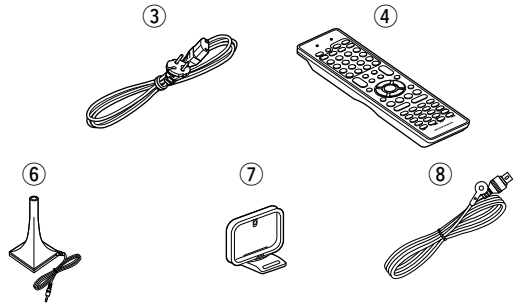
Informationen 119

Bezeichnung und Funktionen der Teile 120
Vorderseite 120
Display 121
Rückseite 122
Fernbedienung 123
Sonstige Informationen 125
Informationen über Warenzeichen 125
Surround 126
Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang 130
Erklärung der Fachausdrücke 131
Fehlersuche 134
Zurücksetzen des Mikroprozessors 137
Technische Daten 138

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte 1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung) 1
③ Netzkabel 1
④ Fernbedienung (RC014SR) 1
⑤ R03/AAA-Batterien 2
⑥ Einmessmikrofon (ACM1H) 1
⑦ MW-Rahmenantenne 1
⑧ UKW-Zimmerantenne 1



Merkmale

Volldiskrete, identische Qualität und Leistung für alle 7 Kanäle (100 W x 7ch, 8 Ω)

Das Gerät ist mit einem Leistungsverstärker mit klanggetreuer Wiedergabe im Surround-Modus und gleicher Qualität und Leistung für alle Kanäle mit hoher Wiedergabetreue zum Original ausgestattet.
Der Leistungsverstärker verfügt über eine diskrete Schaltungskonfiguration, durch die eine hochwertige Surround-Wiedergabe erreicht wird.

Unterstützt Internetradio, Musik und Foto-Streaming
Unterstützt AirPlay® (☞Seite 70)

Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Audiodateien und Fotos wiedergeben werden, die auf dem Computer gespeichert wurden. Außerdem können Sie Internetradio hören und eine Vielzahl weiterer Online-Musikangebote nutzen, die per Netzwerktechnik zur Verfügung gestellt werden. Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone, iPad, iPod touch oder aus iTunes übertragen können.

Kompatibel mit "Wizz App", sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPhone oder iPod touch ausführen lassen*1

"Wizz App" ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPhone oder iPod touch ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.

*1 Sie können "Wizz App" aus dem iTunes® App Store herunterladen. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPhone/iPod touch muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.

Einrichtungsassistent mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.

Bedienungsfreundliche grafische Oberfläche

Dieses Gerät ist mit einer leicht ablesbaren "grafischen Oberfläche" mit Menüanzeigen und Menüebenen ausgestattet. Die Verwendung von Pegelanzeigen erhöht die Bedienbarkeit dieses Geräts.

Direkte Wiedergabe für iPod® und iPhone® via USB (☞Seite 14)

Musikdaten von einem iPod können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen. Ebenso kann ein iPod durch die Fernbedienung dieses Gerätes bedient werden.
Wird ein iPod angeschlossen, beginnt durch einfaches Betätigen der Taste ▶ die Wiedergabe der auf dem iPod gespeicherten Musik.

Unterstützt HDMI 1.4a mit 3D, ARC, Deep Color, "x.v.Color", Auto Lipsync und HDMI-Kontrollfunktion (☞Seite 7)

Dieses Gerät ist geeignet für die Ausgabe von 3D-Videosignalformaten, die von einem Blu-ray Disc-Player auf ein 3D-System unterstützendes Fernsehgerät übermittelt wurden. Dieses Gerät unterstützt zudem die ARC-(Audio Return Channel)-Funktion, welche über dieses Gerät den Fernsehton per HDMI-Kabel, das das Gerät mit dem Fernseher*2 verbindet, wiedergibt.

*2 Der Fernseher sollte die ARC-Funktion unterstützen.

6 HDMI-Eingänge und 1 Ausgang

Das Gerät ist mit 6 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen, wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera usw., ausgestattet.

☞Siehe auf der Rückseite

Unterstützung von High Definition Audio

Dieses Gerät ist mit einem Decoder ausgestattet, welcher hochklassiges digitales Audioformat für Blu-ray Disc-Player, wie Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw., unterstützt.

M-XPort (marantz-eXtension Port) (☞Seite 16)

Dieses Gerät ist mit dem innovativen, hervorragend erweiterbaren M-XPort von marantz ausgestattet. An diesen Anschluss können Sie den drahtlosen Receiver RX101 (separat erhältlich) anschließen.

Warnhinweise zur Handhabung

- **Vor dem Einschalten des Netzschalters**
  Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.
- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- **Hinweis zur Kondensation**
  Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
  Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.
- **Warnhinweise bezüglich Handys**
  Die Verwendung eines Handys in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Handy weiter vom Gerät entfernt.
- **Transportieren des Geräts**
  Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.
- **Reinigung**
  - Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
  - Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
  - Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

Basisausführung

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die üblichen Bedienfunktionen dieses Geräts erläutert.

- **Anschlüsse** ☞Seite 5
- **Einstellungen** ☞Seite 19
- **Wiedergabe (Grundfunktionen)** ☞Seite 26
- **Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)** ☞Seite 51

TV	Anschlüsse	☞Seite 8, 10
	Wiedergabe	–
DVD	Anschlüsse	☞Seite 8, 12
	Wiedergabe	☞Seite 28
VCR	Anschlüsse	☞Seite 8, 13
	Wiedergabe	–
iPod	Anschlüsse	☞Seite 14
	Wiedergabe	☞Seite 29
GAME	Anschlüsse	☞Seite 8
	Wiedergabe	–
TUNER	Anschlüsse	☞Seite 15
	Wiedergabe	☞Seite 33
M-XPort	Anschlüsse	☞Seite 16
	Wiedergabe	–

BD	Anschlüsse	☞Seite 8, 11
	Wiedergabe	☞Seite 28
CD	Anschlüsse	☞Seite 15
	Wiedergabe	☞Seite 28
SAT	Anschlüsse	☞Seite 8, 12
	Wiedergabe	–
USB	Anschlüsse	☞Seite 14
	Wiedergabe	☞Seite 31
AUX	Anschlüsse	☞Seite 13
	Wiedergabe	–
NET	Anschlüsse	☞Seite 18
	Wiedergabe	☞Seite 37

Informationen über die Lautsprecher-Anschlüsse finden Sie auf Seite 58, 📖 Seite 6 “Anschließen der Lautsprecher”.

Wichtige Information

- **Schliessen Sie das Gerät vor dem Gebrauch wie folgt an: Richten Sie die Verbindungen entsprechend der Gerätekomponenten, die Sie anschliessen, ein.**
- **Je nach Anschlussweise müssen an dem Gerät bestimmte Einstellungen vorgenommen werden. Weitere Informationen werden im Zusammenhang mit den einzelnen Anschlüssen erläutert.**
- **Wählen Sie die Kabel (separat erhältlich) entsprechend der anzuschließenden Komponenten.**

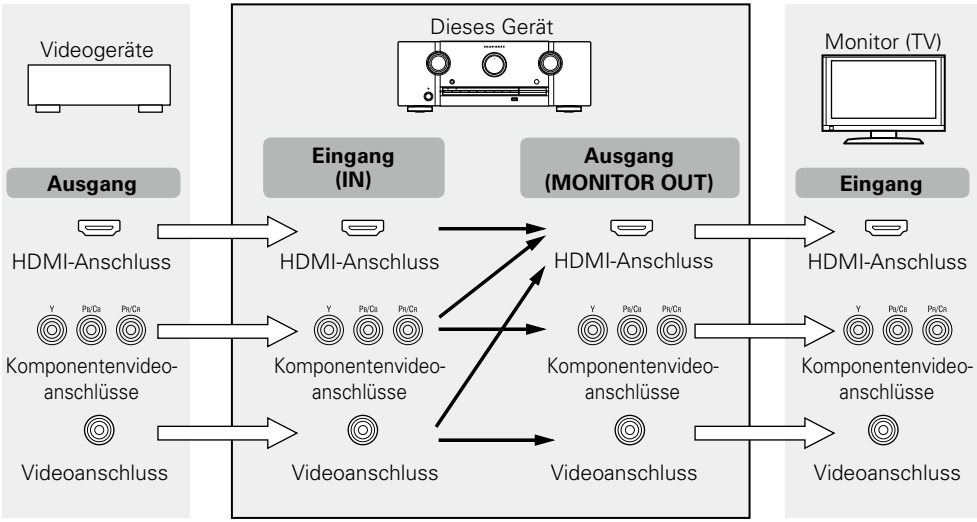
HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Wenn der Einrichtungsassistent ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Assistenten, um die Anschlüsse vorzunehmen. (Die Eingangs-/Ausgangsanschlüsse werden während der Ausführung des Einrichtungsassistenten nicht mit Strom versorgt.)
- Schalten Sie während der Ausführung des Einrichtungsassistenten die Stromversorgung angeschlossener Geräte aus.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)

Dieses Gerät verfügt über drei Arten von Videoeingabeanschlüsse (HDMI, Komponentenvideo und Video) sowie über drei Arten von Videoausgabeanschlüsse (HDMI, Komponentenvideo und Video).
Wählen Sie die gewünschten Anschlüsse entsprechend der anzuschließenden Komponenten aus.
Diese Funktion wandelt automatisch verschiedene Videosignalformate, die in dieses Gerät eingegeben werden, in die Formate um, welche für die Ausgabe der Videosignale von diesem Gerät zu einem Monitor verwendet werden.

【Videosignalstrom für die MAIN ZONE】



- Die Video-Konvertierungsfunktion unterstützt die folgenden Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC 4.43, PAL-N, PAL-M und PAL-60.
- Die Auflösung der HDMI-kompatiblen TVs kann in "Monitor-Info." (☞Seite 90) überprüft werden.

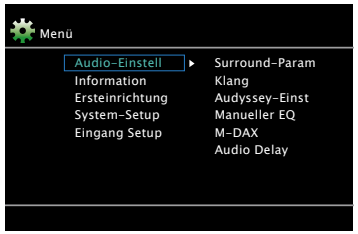
HINWEIS

- HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden.
- Als Component Video eingehende Signale können nicht in das Video-Format konvertiert werden.
- Wenn ein nicht standardmasiges Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion u. U. nicht.

☞Siehe auf der Rückseite

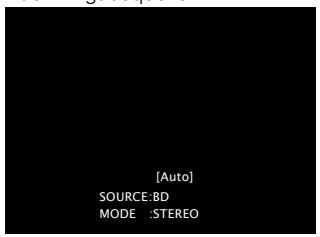
Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm

• Menübildsch irm

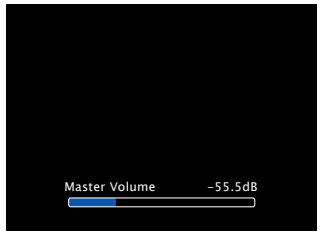


• Bildschirm Statusanzeige

Statusanzeige bei Umschaltung der Eingabequelle.



Statusanzeige bei Einstellung der Lautstärke.



Statusanzeige: Der Betriebsstatus wird zeitweise auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Eingabequelle umgeschaltet oder die Lautstärke eingestellt wird.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z .B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirm (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Der Menübildschirm und die Statusanzeige werden angezeigt, wenn dieses Gerät und der Fernseher per HDMI miteinander verbunden sind. Der Menübildschirm und die Statusanzeige werden nicht angezeigt, wenn dieses Gerät und der Fernseher per VIDEO und COMPONENT VIDEO miteinander verbunden sind.

HDMI-kompatible Geräte anschließen

Sie können bis zu sieben HDMI-kompatible Geräte (6 x Eingang/1 x Ausgang) an diesem Gerät anschließen.

HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

- 3D
- Deep Color (☞Seite 131)
- Auto Lip Sync (☞Seite 95, 131)
- "x.v.Color", sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601color (☞Seite 131, 133)
- High Definition digitales Audioformat
- ARC (Audio Return Channel)
- Content Type
- CEC (HDMI-Steuerung)

Kopierschutz
Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP. • Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Anmerkungen zu HDMI-Kabeln

- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die Deep Color-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel: "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Bei Verwendung der ARC-Funktion schließen Sie ein Gerät mit einem "Standard HDMI-Kabel mit Ethernet" oder einem "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet" für HDMI 1.4a an.

HDMI-Steuerfunktion (☞Seite 67)

Mit dieser Funktion können Sie externe Geräte über den Receiver sowie den Receiver über externe Geräte bedienen.

HINWEIS

- Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet möglicherweise nicht, abhängig von dem angeschlossenen Gerät und dessen Einstellungen.
- Sie können keinen Fernseher oder Blue-Ray-Disc-Player / DVD-Player bedienen, der nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist.

Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI 1.4a Standard.
Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie ein TV-Gerät und einen Player, die HDMI 1.4a Standard-3D-Funktion unterstützen und eine 3D-Brille.

HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Über den Audio Return Channel in HDMI 1.4a kann ein TV-Gerät mit einem einzigen HDMI-Kabel Audiodaten "upstream" an dieses Gerät übertragen.

HINWEIS

- Zum Aktivieren der ARC-Funktion stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "EIN" (☞Seite 95).
- Wenn Sie ein Fernsehgerät anschließen, das die ARC -Funktion nicht unterstützt, ist eine separate Verbindung über ein Audiokabel notwendig. Schlagen Sie in diesem Fall unter "TV-Gerät anschließen" (☞Seite 10) nach, um etwas über das Anschlussverfahren zu erfahren.

Anmerkungen zur Funktion Content Type

Die HDMI-Spezifikation sieht in der Version 1.4a eine einfache, vollautomatische Bildeinstellung ohne jegliche Benutzereingriffe vor.

HINWEIS

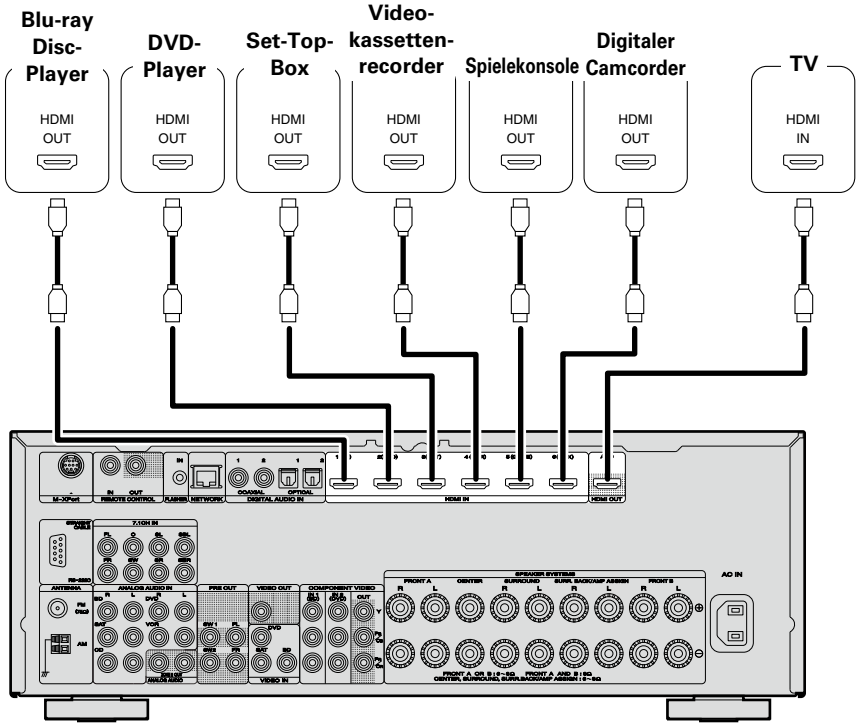
Zum Aktivieren der Funktion Content Type stellen Sie "Video-Modus" auf "Autom" (☞Seite 108).

☞Siehe auf der Rückseite

Anschlusskabel

Audio- und Videokabel (separat erhältlich)
HDMI-Kabel

- Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.



- Wenn dieses Gerät über HDMI-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist, müssen auch das Gerät und der Fernseher über HDMI-Kabel angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden und der Monitor nicht in der Lage ist, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an den Monitor ausgegeben.

HINWEIS

Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.

Siehe auf der Rückseite

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Wenn ein HDMI/DVI Konversionskabel verwendet wird (separat erhältlich), werden die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umgewandelt. Auf diese Weise kann ein Gerät mit DVI-D-Ausgang angeschlossen werden.

HINWEIS

- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie separate Audioverbindungen her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

❑ Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

Eing-Zuord (☞Seite 107)

Stellen Sie hier die Änderung des HDMI-Eingangsanschlusses ein, dem die Eingabequelle zugeordnet ist.

HDMI-Konfig. (☞Seite 95)

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

- Auto Lip Sync
- HDMI-Audioausg
- HDMI Steuerung
- Standby-Quelle
- Ausschaltkontr

HINWEIS

Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird.
Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.

TV-Gerät anschließen

- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Für Video-Anschlüsse siehe "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)" (☞Seite 5).
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

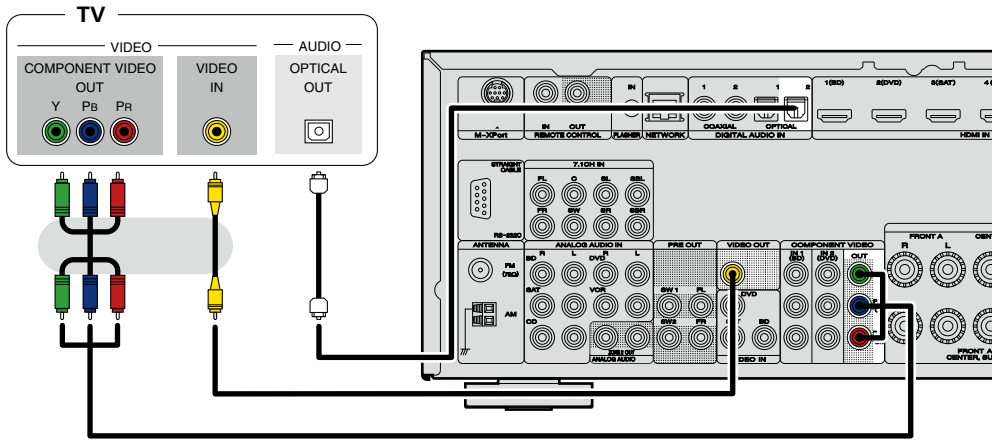
Zur Wiedergabe von TV-Audio verwenden Sie den optischen Digitalanschluss.

HINWEIS

Die optische Kabelverbindung wird bei einem TV-Gerät, das die HDMI-Standardfunktion ARC (Audio Return Channel (HDMI 1.4a) unterstützt und mit diesem Gerät über ein HDMI-Kabel verbunden ist, nicht benötigt. Einzelheiten erfahren Sie unter "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)" (☞Seite 7) oder in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Videokabel	
Komponenten-Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Optisches Kabel	



Erforderliche Einstellungen

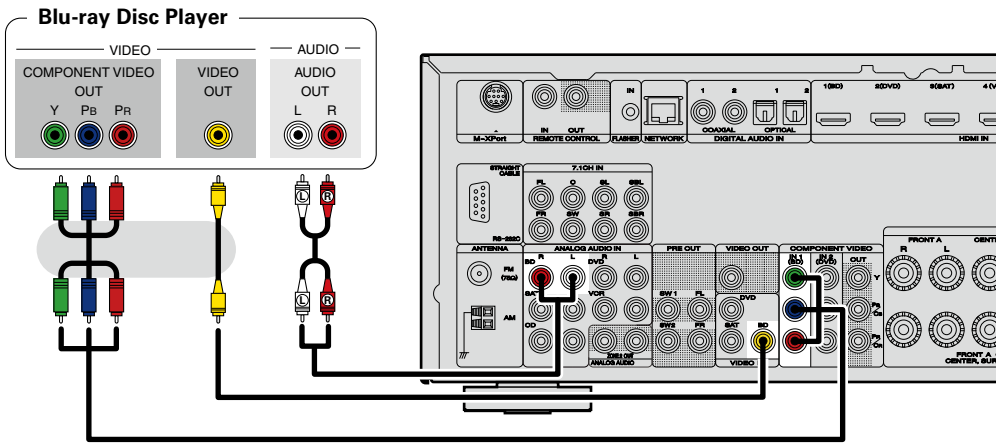
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

Anschluss eines Blu-ray Disc-Players

- Über dieses Gerät können Sie Video- und Audioinhalte einer Blu-ray Disc abspielen.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Videokabel	
Komponenten-Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

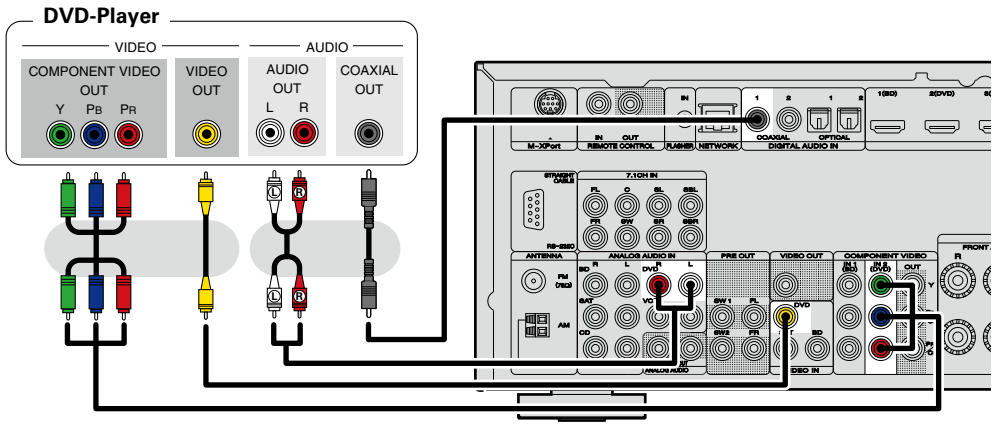
Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express) und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung (☞Seite 7 "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

DVD-Player anschließen

- Genießen Sie Video und Audio von einer DVD.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Videokabel	
Komponenten-Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	
Koaxiales Digitalkabel	



Erforderliche Einstellungen

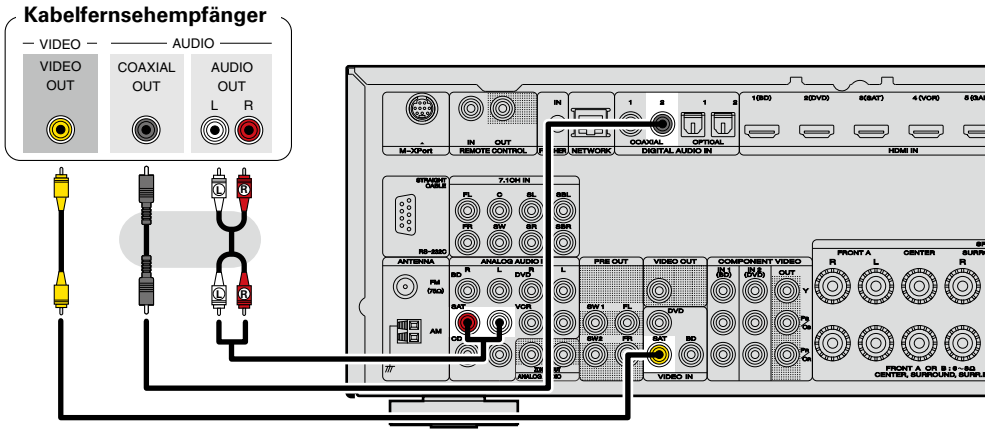
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen

- Sie können mit diesem Gerät Satelliten- und Kabel-Fernsehprogramme ansehen.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	
Koaxiales Digitalkabel	



Erforderliche Einstellungen

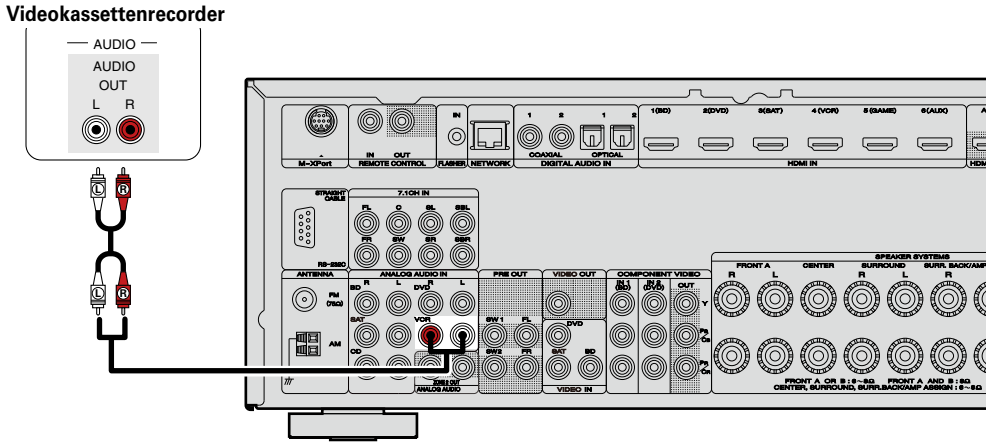
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

Anschließen eines Videokassettenrekorders

- Sie können ein Video auf eine Videokassette aufnehmen.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Wenn Analog-Audio abgespielt wird, muss der Analoganschluss verwendet werden.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

HINWEIS

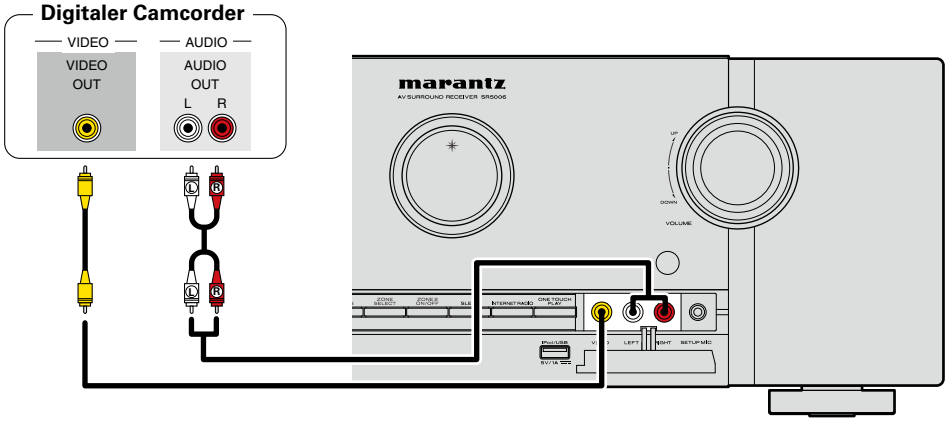
Um Videosignale über dieses Gerät aufzunehmen, können Sie denselben Videokabeltyp für die Verbindung von diesem Gerät zum Abspielgerät wie für die Verbindung von diesem Gerät zum Recorder verwenden.

Digitalen Camcorder anschließen

- Genießen Sie Video und Audio von einem digitalen Camcorder.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

Genießen Sie Spiele, indem Sie eine Spielkonsole über den AUX INPUT-anschluss anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf "AUX" ein.

HINWEIS

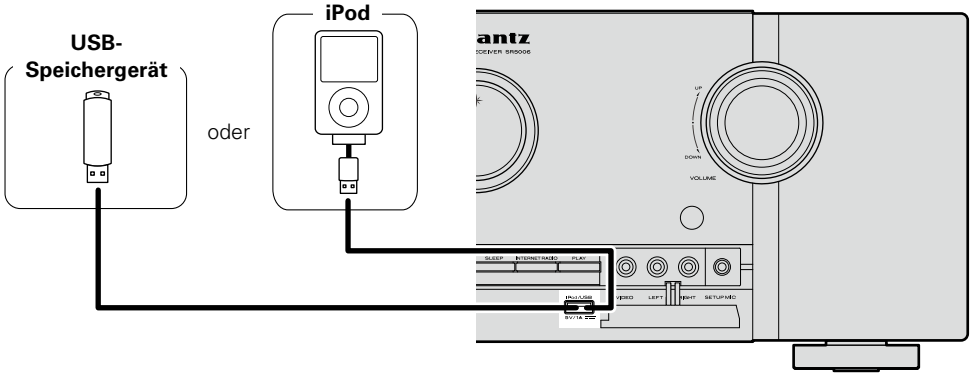
Wenn ein Videosignal einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle, die nicht zum Standard gehört, eingespeist wird, kann es sein, dass die Konvertierungsfunktion für Videos nicht funktioniert. Verwenden Sie in diesem Fall den mit dem Eingangsanschluss übereinstimmenden Monitorausgang.

iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen

- Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.
- Details zum Betrieb finden Sie unter "iPod abspielen" (☞Seite 29) oder "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" (☞Seite 31).

Anschlusskabel

Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.



marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Wiedergabe auf einem iPad. Schließen Sie an diesem Gerät kein iPad an.
- Beim Anschließen eines iPone an dieses Gerät muss zwischen dem iPhone und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Es ist möglich, dass dieses Gerät Störungen abgibt, wenn das iPhone näher an das Gerät gehalten wird und auf dem iPone ein Anruf eingeht.

Unterstützte iPod-Modelle

- **iPod / iPod classic**

iPod
5th generation
(video)
60GB 80GB

iPod
5th generation
(video)
30GB

iPod classic
80GB

iPod classic
160GB (2007)

iPod classic
160GB (2009)

- **iPod nano**

iPod nano
1st generation
1GB 2GB 4GB

iPod nano
2nd generation
(aluminum)
2GB 4GB 8GB

iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB

iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB

iPod nano
5th generation (video camera)
8GB 16GB

iPod nano
6th generation
8GB 16GB

- **iPod touch**

iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB

iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB

iPod touch
3rd generation
32GB 64GB

iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB

- **iPhone**

iPhone
4GB 8GB 16GB

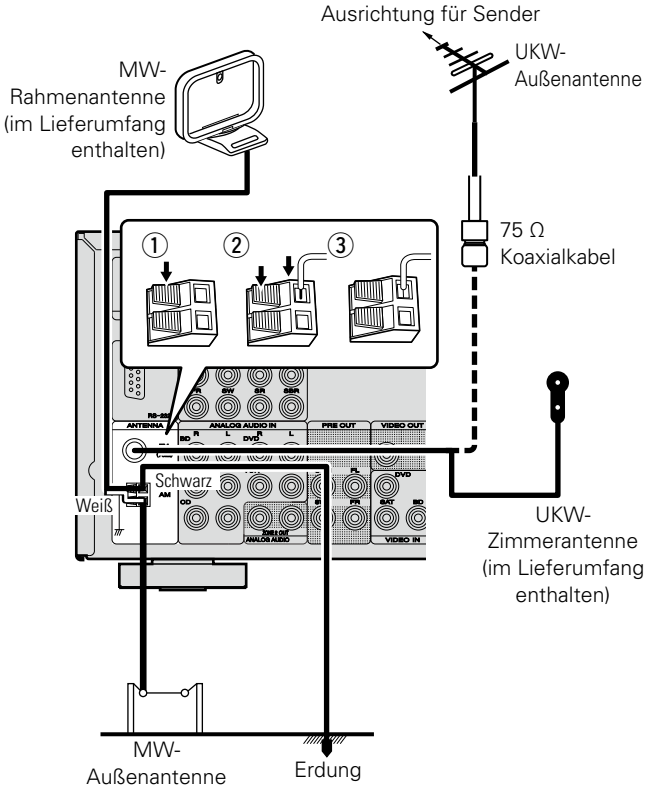
iPhone 3G
8GB 16GB

iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB

iPhone 4
16GB 32GB

Antenne anschließen

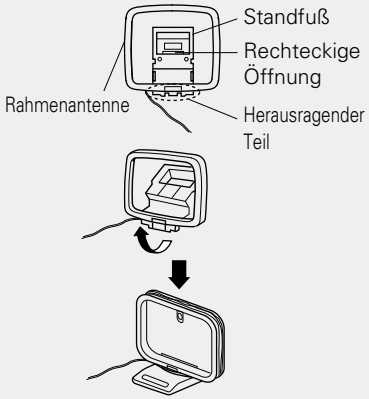
- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne bzw. MW-Rahmenantenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (☞Seite 33 "Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Rauschen am geringsten ist.



❑ Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

1 **Führen Sie den Standfußteil auf der Rückseite unten an der Rahmenantenne ein, und biegen Sie ihn nach vorne um.**

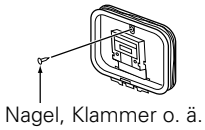
2 **Führen Sie den herausragenden Teil in die rechteckige Öffnung im Standfuß hindurch.**



❑ Verwendung der MW-Rahmenantenne

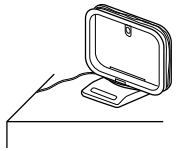
Verwendung bei Wandmontage

Ohne Zusammenbau direkt an der Wand montieren.



Verwendung bei freier Aufstellung

Gehen Sie beim Zusammenbau wie oben erläutert vor.



HINWEIS

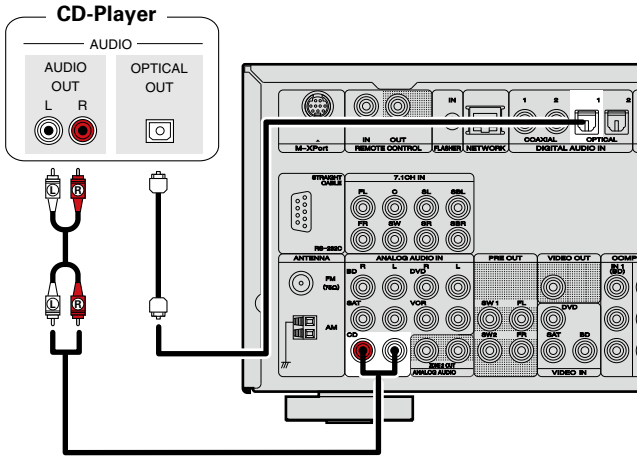
- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Lassen Sie die MW-Rahmenantenne auch dann angeschlossen, wenn eine MW-Außenantenne verwendet wird.
- Die stromführenden Anschlüsse der MW-Rahmenantenne dürfen die Metallteile der Anschlusstafel nicht berühren.
- Wenn das Empfangssignal gestört ist, schließen Sie die Erdung (GND) mit an, um die Empfangsstörungen zu verringern.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Einen CD-Player anschließen

- Genießen Sie CD-Klang.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	
Optisches Kabel	



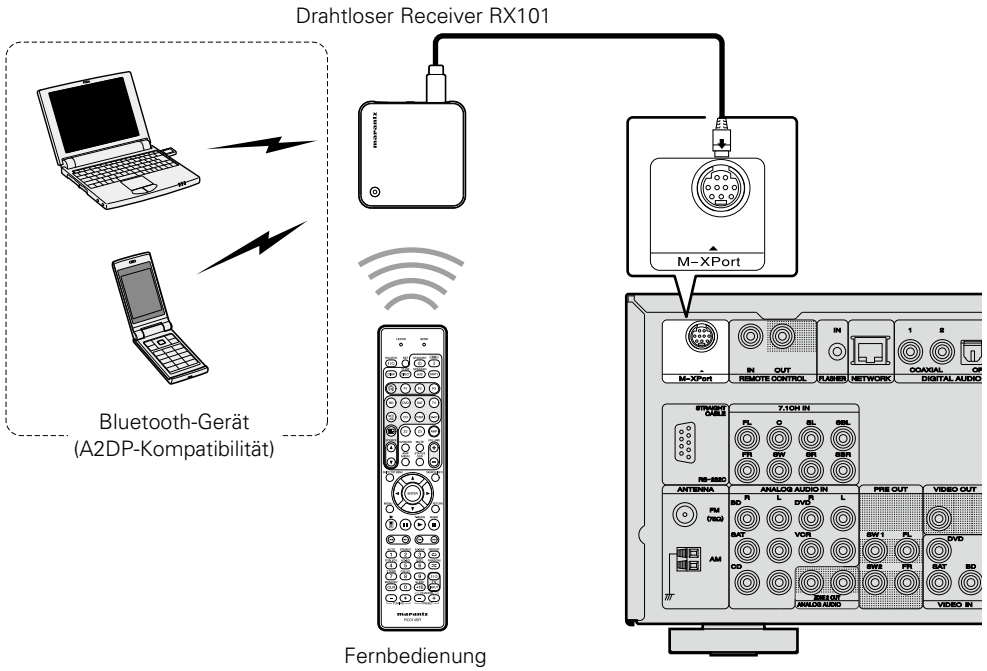
Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.
"Eing-Zuord" (☞Seite 107)

Drahtlosen Receiver (RX101) anschließen

Durch Anschluss des drahtlosen Receivers RX101 (separat erhältlich) an das Gerät können Audiosignale von anderen Geräten mittels Bluetooth-Kommunikation empfangen und wiedergegeben werden.

- Verwenden Sie ein A2DP-kompatibles Bluetooth-Gerät (☞Seite 131 “A2DP”).
- Der drahtlose Receiver RX101 kann auch als externer IR-Empfänger verwendet werden.
- Hinweise zu den Einstellungen des drahtlosen Receivers finden Sie in der Bedienungsanleitung des RX101.



Schließen Sie einen drahtlosen Receiver über den M-XPort- Eingangsanschluss an, um Musik zu hören. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf “M-XPort” ein.

HINWEIS

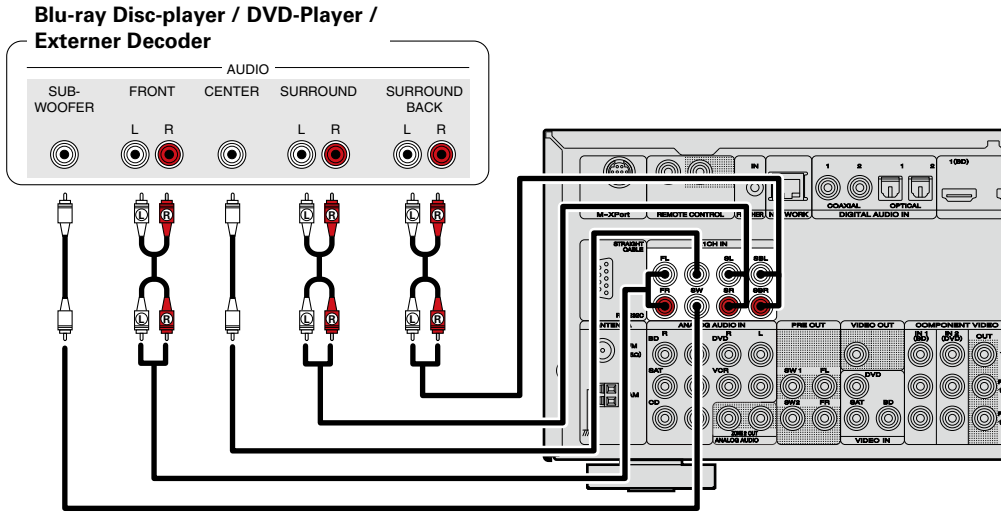
Wenn Sie den drahtlosen Receiver RX101 als externen IR-Empfänger verwenden möchten, deaktivieren Sie die Funktion für den Fernbedienungssensor an diesem Gerät (☞Seite 111 “Fernbedieneinstellungen”).

Schließen Sie ein Gerät mit Mehrkanal-Ausgangsanschluss an

- Sie können dieses Gerät an ein externes Gerät mit Mehrkanal-Audioausgangsbuchsen anschließen, um Musik zu hören und um sich Videos anzusehen.
- Das Videosignal kann wie ein Blu-ray Disc player / DVD-Player angeschlossen werden (☞Seite 11 “Anschluss eines Blu-ray Disc-Players”).

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	
Audiokabel	



Erforderliche Einstellungen

Zur Wiedergabe von analogen Signalen, die von den 7.1CH IN-Anschlüssen eingehen, stellen Sie “Eingangsmodus” (☞Seite 109) auf “7.1CH IN”.

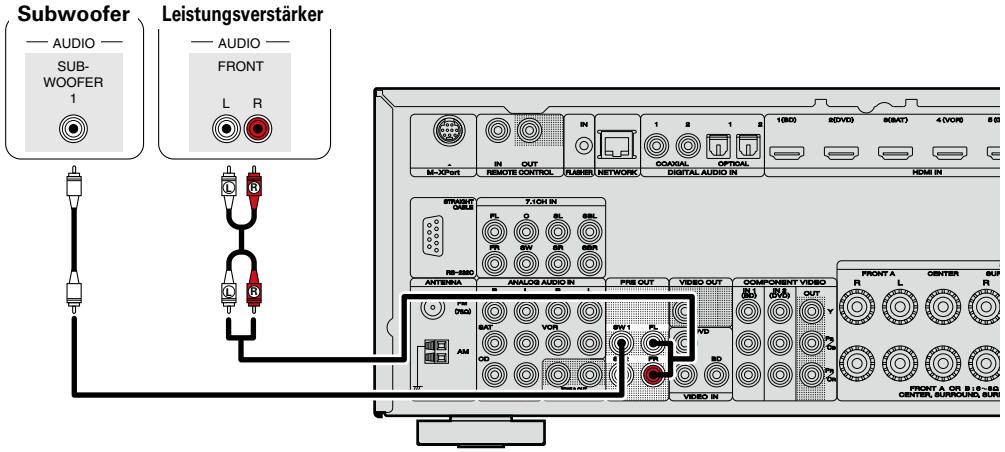
Wenn ein Gerät an den SBL/SBR-Anschluss der 7.1CH IN-Anschlüsse angeschlossen ist, stellen Sie “Verst-Zuweis” (☞Seite 92) auf “NORMAL”.

Anschließen eines externen Leistungsverstärkers

- Sie können das Gerät als Vorverstärker einsetzen, indem Sie einen handelsüblichen Leistungsverstärker mit dem Anschluss PRE OUT verbinden. Durch den Anschluss eines Leistungsverstärkers an beide Kanäle erzielen Sie noch mehr Schalldruck.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	
Audiokabel	



- Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an den linken Kanal (Anschluss L) an.
- Verwenden Sie den Lautstärke-Regler am Subwoofer, um die Lautstärke des Subwoofers zu steuern.
- Sollte die Lautstärke des Subwoofers zu niedrig klingen, verwenden Sie den Lautstärke-Regler, der sich am Subwoofer befindet, um diese anzupassen.

HINWEIS

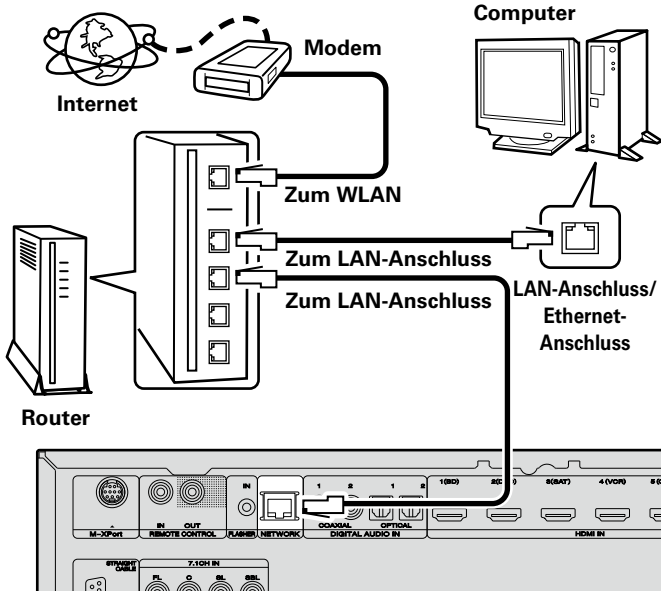
- Wenn an den PRE OUT-Anschlüssen ein externer Leistungsverstärker angeschlossen wurde, schließen Sie die Lautsprecher nicht an den Lautsprecheranschlüssen an.
- Abhängig von den Einstellungen im Menü "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) oder im Hörmodus unterscheiden sich die Kanalausgaben vom Anschluss SBL oder Anschluss SBR des Anschlusses PRE OUT.

Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)

- Mit diesem Gerät können Sie die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise über Internetradio über das Heim-Netzwerk (LAN) wiedergeben.
  Sie können dieses Gerät auch von Ihrem PC aus über den Webbrowser steuern.
- Zum Aktualisieren können Sie die neueste Firmware von der marantz-Website herunterladen.
  Weitere Informationen erhalten Sie im Menü unter "Firmware-Update" (☞Seite 103).
- Weitere Informationen über die Netzwerkeinstellungen finden Sie im Menü unter "Netzwerk-Konfig." (☞Seite 97).

Anschlusskabel

Kabel (separat erhältlich)	
Ethernet-Kabel	



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

Systemanforderungen

❑ Breitband-Internetanschluss

❑ Modem

Ein Gerät, das eine Verbindung mit dem Breitbandnetz herstellt und die Internetkommunikation ermöglicht.
Es gibt auch Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

❑ Router

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server
  Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch
  Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 MBit/s.

❑ Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Einige Ethernet-Flachkabel sind sehr störanfällig.
  Wir empfehlen die Verwendung eines normalen Ethernet-Kabels.

- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü "Netzwerk-Konfig." (☞Seite 97).
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor.
  Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü "Netzwerk-Konfig." (☞Seite 97).
- Fordern Sie bei einer manuellen Festlegung die entsprechenden Angaben beim Netzwerkadministrator an.

HINWEIS

- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig.
  Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- marantz übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der NETWORK-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Port bzw. Ethernetanschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.

Einstellungen

Im Folgenden wird "Autom.Audyssey®-Einmessung" erläutert, eine Funktion, mit der Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Lautsprecher automatisch vornehmen können sowie "Netzwerk-Konfig.", das einen Anschluss dieses Geräts an Ihr Heim-Netzwerk (LAN) ermöglicht.
Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio wiedergeben.

❑ **Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung)** (☞Seite 19)
❑ **Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk-Konfig.)** (☞Seite 25)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (☞Seite 26)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus) (☞Seite 51)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (☞Seite 67)

Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung)

Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Autom. Audyssey®-Einmessung".
Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Mikrofon an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Die besten Ergebnisse werden durch eine Einmessung an sechs oder mehr Stellen erzielt, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).

- Beim Aktivieren des "Autom.Audyssey®-Einmessung" werden die Audyssey MultEQ® XT/Audyssey Dynamic EQ®/Audyssey Dynamic Volume® Funktionen aktiviert (☞Seite 87).
- Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 92).

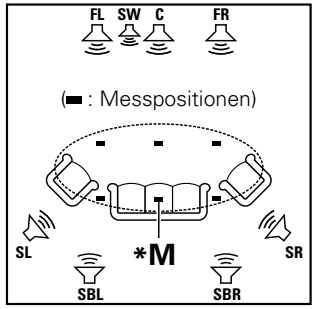
HINWEIS

- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, schalten Sie die Mobiltelefone, Fernseh- und Radiogeräte, Klimaanlagen, Fluoreszenzleuchten, Haushaltsgeräte, Dimmer und alle übrigen Geräte ab, da die Messungen durch diese Tonquellen beeinflusst werden.
- Die Mobiltelefone sollten von sämtlicher Audioelektronik weit genug entfernt aufbewahrt werden, da Messunterbrechungen durch die Funkfrequenzstörungen (auch bei abgeschalteten Mobiltelefonen) verursacht werden können.
- Trennen Sie das Einmessmikrofon erst vom Gerät, wenn das "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.
- Stellen Sie während der Messungen weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einmessmikrofon. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während "Autom.Audyssey®-Einmessung" können laute Testtöne wiedergegeben werden. Das ist Teil des normalen Prozederes. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Sobald der **VOLUME +, –** Regler von Hand betätigt wird, wird die Einmessung abgebrochen.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich.

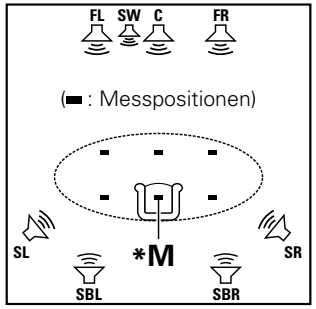
Positionen des Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das kalibrierte Mikrofon nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe **【Beispiel ①】**. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an sechs oder mehr Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in **【Beispiel ②】**, ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

【Beispiel ①】



【Beispiel ②】



FL	Front-Lautsprecher (L)	**SL**	Surround-Lautsprecher (L)
FR	Front-Lautsprecher (R)	**SR**	Surround-Lautsprecher (R)
C	Center-Lautsprecher	**SBL**	Surround-Back-Lautsprecher (L)
SW	Subwoofer	**SBR**	Surround-Back-Lautsprecher (R)

Haupthörposition (*M)

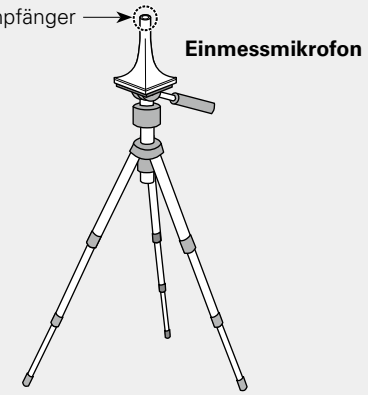
Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" starten, stellen Sie das Einmessmikrofon in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® XT verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

☞Siehe auf der Rückseite

1 Mikrofon einrichten

Befestigen Sie das Mikrofon auf einem Dreifuß oder Ständer und installieren Sie es in der Haupthörposition.

Beim Aufstellen des Einmessmikrofons ist darauf zu achten, dass der Schallempfangsteil am Mikrofon auf Ohrhöhe eingestellt ist.



Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, legen Sie das Mikrofon beispielsweise auf einen Hocker.

HINWEIS

- Halten Sie das Einmessmikrofon während der Messungen nicht in der Hand.
- Platzieren Sie das Einmessmikrofon nicht in der Nähe einer Rückenlehne oder an der Wand, da das Messergebnis sonst durch Tonreflexionen verfälscht wird.

2 Subwoofer einrichten

Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

❑ Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

❑ Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Lautstärke** : "12 Uhr"-Position
- **Übergangsfrequenz** : "maximale/höchste Frequenz"
- **Tiefpassfilter** : "Aus"
- **Standby-Modus** : "Aus"

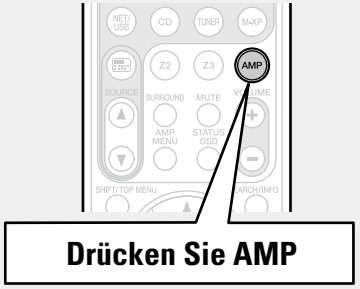
HINWEIS

Wenn Sie zwei Subwoofer verwenden, passen Sie die Lautstärke unter Verwendung des Testtons einzeln an, damit sich die Lautstärke jedes Subwoofers so nah wie möglich bei 75 dB befindet (☞Seite 94). Führen Sie dies vor "Autom.Audyssey®-Einmessung" aus.

3 Fernbedienung einrichten

❑ Betriebsmodus einrichten

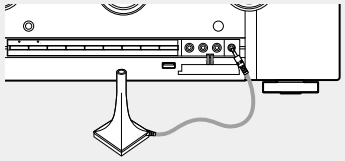
Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus Verstärker einzustellen.



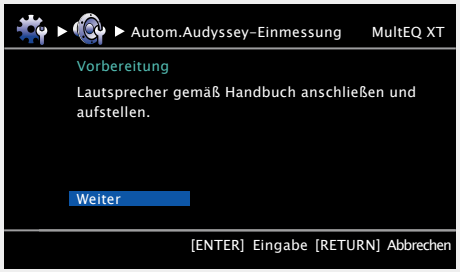
☞Siehe auf der Rückseite

SCHRITT 1
Vorbereitung

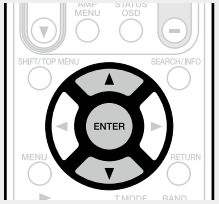
4 Schließen Sie das Setup-Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



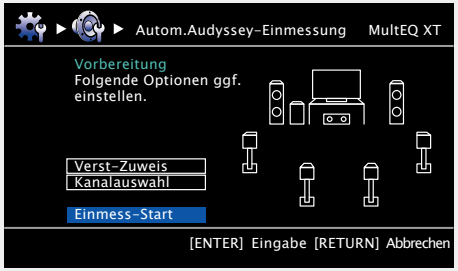
Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



5 Wählen Sie "Weiter", und drücken Sie anschließend ENTER.



6 Wählen Sie "Einmess-Start" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.



In diesem Abschnitt wird die Einrichtung anhand des Beispiels einer 7.1-Kanal-Lautsprecherwiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern erläutert.
Wenn Sie andere Surround-Lautsprecher als 7.1-Kanal-Lautsprecher einrichten möchten, folgen Sie den Schritten 4 und 5 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" (☞Seite 64).
Wenn unter "Kanalauswahl" nicht verwendete Kanäle eingestellt sind, kann die Messzeit verkürzt werden. Führen Sie zur Einrichtung die Schritte 7 bis 10 unter "Einstellung "Kanalauswahl"" (☞Seite 65) durch.

SCHRITT 2
Erkenn. + Messung (Haupt-Hörposition)

- In SCHRITT 2 nehmen Sie Messungen an der Haupt-Hörposition vor.
- Dieser Schritt überprüft automatisch die Lautsprecheranordnung und die Lautsprechergröße und berechnet die Kanalpegel, die Distanz und die Übergangsfrequenz.
  Damit werden auch Verzerrungen im Hörbereich korrigiert.

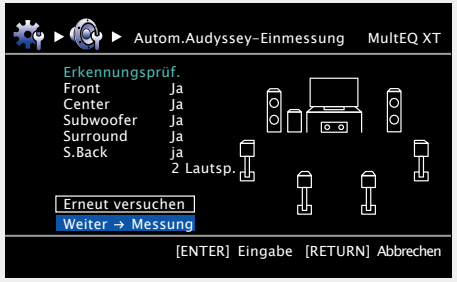
7 Wählen Sie "Messung", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn die Messung beginnt, wird aus jedem Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

8 Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.

- In der folgenden Abbildung finden Sie eine Beispieldarstellung des Zustands, wenn die Front-Lautsprecher, Center-Lautsprecher, Subwoofer und Surround-Lautsprecher erkannt wurden.



HINWEIS

Wenn ein angeschlossener Lautsprecher nicht angezeigt wird, ist der Lautsprecher möglicherweise nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

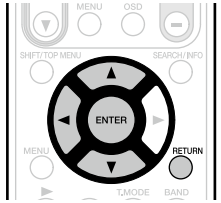
9 Wählen Sie "Weiter → Messung" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.

☞Siehe auf der Rückseite

SCHRITT 2 (Fortgesetzt)
Erkenn. + Messung (Haupt-Hörposition)

HINWEIS

Bei Anzeige der Meldung "Vorsicht!":
Schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" (☞Seite 24) den jeweiligen Eintrag nach, und befolgen Sie die angegebenen Schritte zur Problembeseitigung.
Nachdem das Problem behoben wurde, kehren Sie zu "Autom.Audyssey®-Einmessung" zurück, und starten Sie es erneut.



Um das "Autom.Audyssey®-Einmessung" abzubrechen

Drücken Sie △▽ wählen Sie "Erneut versuchen", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Nach Ende der Messung

① Drücken Sie **RETURN**, und dia "Autom Einmess abbr?" Eingabeaufforderung wird angezeigt.
② Drücken Sie ◁ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Lautsprecher erneut einstellen

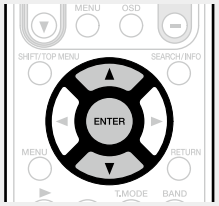
Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 4 unter **SCHRITT 1 Vorbereitung**.

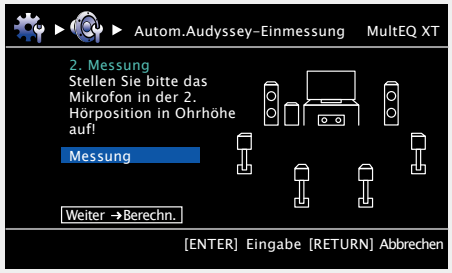
SCHRITT 3
Messung (2. bis 8.)

- In SCHRITT 3 führen Sie an mehreren (zwei bis acht) Stellen Messungen durch. Diese Stellen stimmen nicht mit der eigentlichen Hörposition überein.
- Es kann nur eine Position gemessen werden, durch die Messung mehrerer Positionen wird jedoch die Genauigkeit der Korrektur der akustischen Verzerrung innerhalb des Wiedergabebereichs verbessert.

10 Stellen Sie das Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie "Messung" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.

Die Messung der zweiten. Hörposition beginnt. An maximal acht Stellen kann gemessen werden.

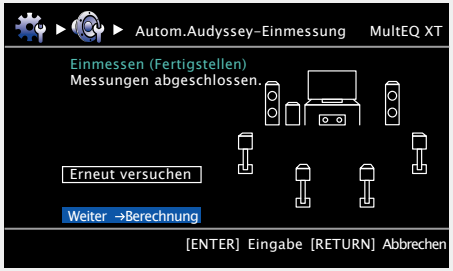




Wählen Sie "Weiter → Berechn.", um die verbleibenden Messungen auszulassen.
(Gehen Sie zu **SCHRITT 4 Berechnung**)

11 Wiederholen Sie Schritt 10, Messpositionen 3 bis 8.

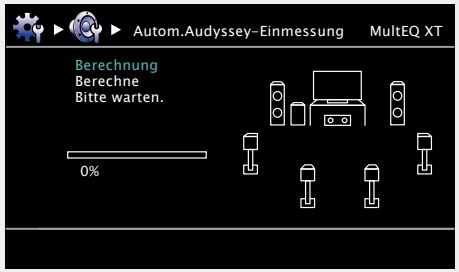
Wenn die Messung von Position 8 abgeschlossen ist, wird eine Meldung "Messungen abgeschlossen." angezeigt.



SCHRITT 4
Berechnung

12 Über △▽ auf dem Bildschirm SCHRITT 3 wählen Sie "Weiter → Berechn.". Drücken Sie anschließend ENTER.

Die Messergebnisse werden analysiert, und die Frequenz-Rückmeldung jedes Lautsprechers im Hörraum wird bestimmt.

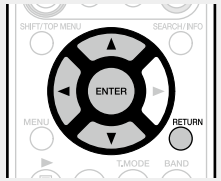


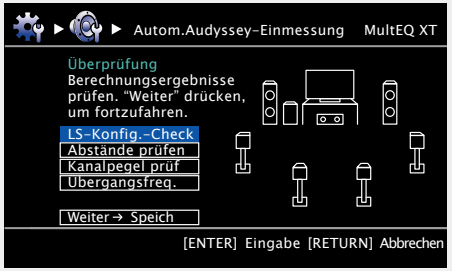
- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Die Zeit, die für diese Analyse notwendig ist, hängt von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher ab.
  Je mehr Lautsprecher angeschlossen sind, desto länger dauert die Untersuchung.

☞Siehe auf der Rückseite

SCHRITT 5
Überprüfung

13 **Über △▽ wählen Sie die Punkte aus, die Sie überprüfen möchten. Drücken Sie anschließend ENTER.**





- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.
- Wenn Sie einen anderen Punkt überprüfen möchten, drücken Sie **RETURN**.

14 **Wählen Sie "Weiter → Speich" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.**

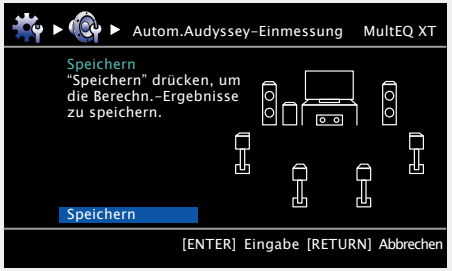
HINWEIS

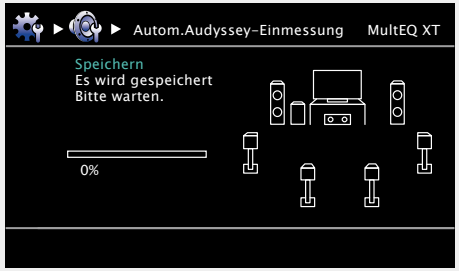
- Wenn das Resultat vom tatsächlichen Verbindungsstatus abweicht oder die Meldung "Vorsicht!" zu sehen ist, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" (☞Seite 24) nach. Starten Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" anschließend erneut.
- Wenn Sie eine Lautsprecherposition oder ausrichtung verändern, müssen Sie das "Autom.Audyssey®-Einmessung" wiederholen, um eine optimale Equalizer-Korrektur zu erzielen.

SCHRITT 6
Speichern

15 **Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie anschließend ENTER.**

Speichern Sie die Messergebnisse.





- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 10 Sekunden.
- Wenn das Messergebnis nicht gespeichert werden soll, drücken Sie **RETURN**. Die Meldung "Autom Einmess abbr?" wird angezeigt. Drücken Sie ◁ und wählen Sie dann "Ja". Alle gemessenen Daten von "Autom.Audyssey®-Einmessung" werden gelöscht.
- Während des Speicherns der Messergebnisse wird "Es wird gespeichert Bitte warten." angezeigt. Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Speichern beendet. Die autom. Einmess.-Ende" angezeigt.

HINWEIS

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

Fertigstellen

16 **Ziehen Sie das Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.**

17 **Audyssey Dynamic Volume® verwenden.**

- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird.
  Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

❑ Beim Einschalten von Dynamic Volume®

- Wählen Sie "Ja" über △ und drücken Sie anschließend **ENTER**.
  Das Gerät geht anschließend automatisch in den "Mittel"-Modus.

❑ Beim Ausschalten von Dynamic Volume®

- Wählen Sie "Nein" über ▽ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

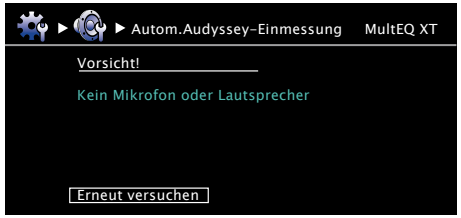
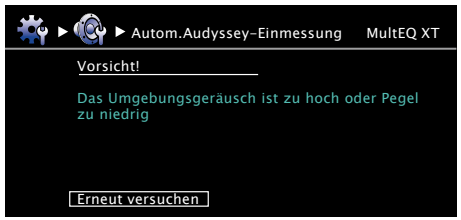
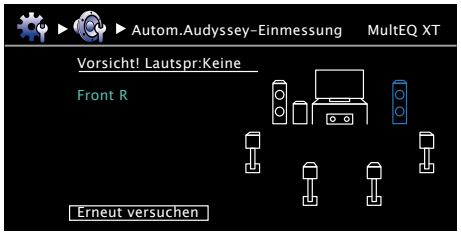
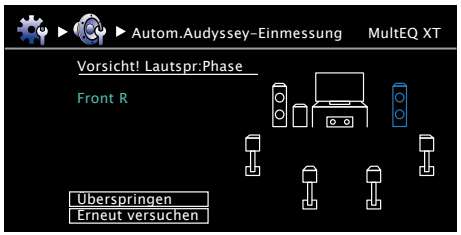
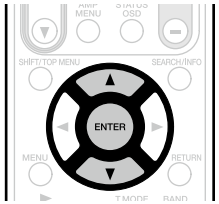
HINWEIS

Nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Fehlermeldungen

HINWEIS

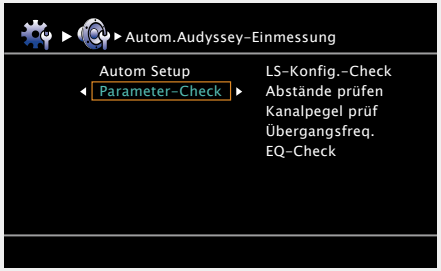
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn das "Autom.Audyssey®-Einmessung" aufgrund der Lautsprecherplatzierung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte. Wenn dies eintritt, müssen Sie die entsprechenden Geräte überprüfen und sicherstellen, dass Sie die richtigen Messungen ausführen. Anschließend können Sie das "Autom.Audyssey®-Einmessung" erneut starten.
- Wenn das Ergebnis nach der wiederholten Messung immer noch von der tatsächlichen Anschlussweise abweicht oder die Fehlermeldung immer noch erscheint, sind die Lautsprecher unter Umständen nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus, prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und wiederholen Sie den Messvorgang von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

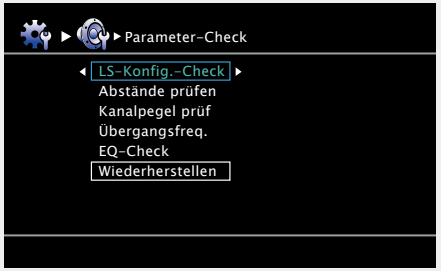
Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
	• Das angeschlossene Einmessmikrofon ist defekt oder ein anderes Gerät als das mitgelieferte Einmessmikrofon ist angeschlossen. • Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt. • Der vordere links Lautsprecher wurde nicht ordnungsgemäß erkannt.	• Schließen Sie das mitgelieferte Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Gerät an. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
	• Im Zimmer gibt es zu viele Geräusche, so dass keine genauen Messungen erfolgen können. • Der Ton aus den Lautsprechern oder dem Subwoofer ist zu leise, so dass keine genauen Messungen erfolgen können.	• Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum. • Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist. • Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen. • Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an.
	• Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. (Der Bildschirm links zeigt an, dass der Lautsprecher vorne rechts nicht erkannt werden kann.)	• Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautsprechers.
	• Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. (Der Bildschirm links zeigt an, dass die Polaritätsphasen des Lautsprechers vorne rechts vertauscht wurden.)	• Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautsprechers. • Bei manchen Lautsprechern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Verkabelung korrekt ist, drücken Sie △▽ um "Überspringen" auszuwählen, und danach **ENTER**. 

Parameter-Check

Mit dieser Option können Sie das Messergebnis und die Equalizer-Eigenschaften nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" überprüfen.

1 Wählen Sie "Parameter-Check" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.

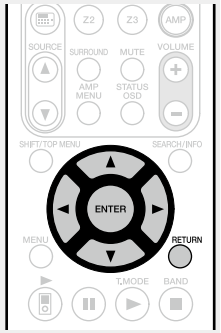




2 Verwenden Sie △▽, um das Element auszuwählen, dass Sie kontrollieren wollen. Drücken Sie dann auf ENTER oder ▷.

Das Messergebnis zu jedem Lautsprecher wird angezeigt.

LS-Konfig.-Check	Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.
Abstände prüfen	Überprüfen Sie die Distanz.
Kanalpegel prüf	Überprüfen Sie den Kanalpegel.
Übergangsfreq.	Überprüfen Sie die Übergangsfrequenz.
EQ-Check	Überprüfen Sie den Equalizer.



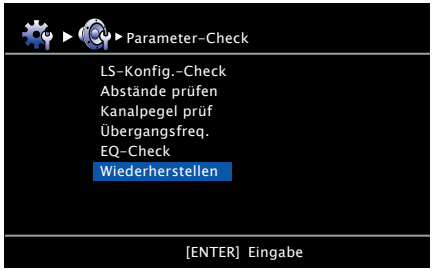
- Wenn "EQ-Check" ausgewählt wurde, drücken Sie auf △▽, um die zu prüfende Equalizer-Kurve auszuwählen ("Audyssey" oder "Audyssey Flat").
  Verwenden Sie ◁ ▷, um das Display zwischen den unterschiedlichen Lautsprechern zu wechseln.

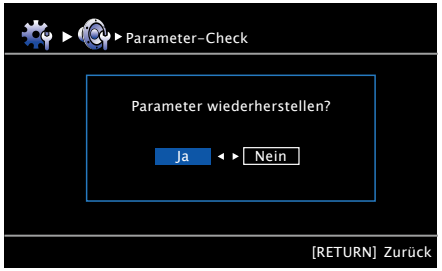
3 Drücken Sie RETURN.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 2.

Wiederherstellen der Einstellungen "Autom.Audyssey®-Einmessung"

Wenn Sie "Wiederherstellen" auf "Ja" stellen, können Sie zum Messergebnis des "Autom.Audyssey®-Einmessung" zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® XT berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.





Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk-Konfig.)

GUI

Dieses Gerät kann an ein Heim-Netzwerk angeschlossen werden (LAN), sodass Internetradio oder auf einem Computer gespeicherte Musikdateien und Bilder (JPEG) wiedergegeben werden können.

1 Schließen Sie das Ethernetkabel an (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

2 Schalten Sie das Gerät ein (📖 Seite 5 "Erste Schritte").

Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt.
Bei Anschluss an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion legen Sie die Einstellungen wie unter "Netzwerkverbind" (☞Seite 97) beschrieben fest.

Einstellungen (☞Seite 19)

❑ **Die Eingangsquelle auswählen** (☞Seite 26)
❑ **Einstellung der Hauptlautstärke** (☞Seite 27)
❑ **Vorübergehendes Ausschalten des Tons** (☞Seite 27)

❑ **Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player** (☞Seite 28)
❑ **Wiedergabe CD-Player** (☞Seite 28)
❑ **iPod abspielen** (☞Seite 29)
❑ **Wiedergabe von USB-Speichergeräten** (☞Seite 31)
❑ **Senderabstimmung von Radiostationen** (☞Seite 33)
❑ **Wiedergeben von Netzwerkaudio** (☞Seite 37)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus) (☞Seite 51)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (☞Seite 67)

Wichtige Information

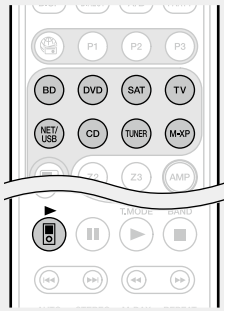
Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

Die Eingangsquelle auswählen

Drücken Sie zweimal die Auswahltaste für die Eingangsquelle (BD, DVD, SAT, TV, NET/USB, CD, TUNER oder M-XP), um die Wiedergabe zu starten.



Wenn eine Auswahltaste für die Eingangsquelle (**BD**, **DVD**, **SAT**, **TV**, **NET/USB**, **CD**, **TUNER** oder **M-XP**) einmal gedrückt wird, wird dieses Gerät mithilfe der betriebsbereiten Fernbedienung auf das ausgewählte Gerät umgeschaltet. Wird die Auswahltaste für die Eingangsquelle dann wieder zweimal gedrückt, wird die Eingangsquelle für dieses Gerät umgeschaltet.

- Mit ▶ wechselt die Eingabequelle dieses Gerätes zu "NET/USB" und es folgt die automatische Wiedergabe des iPod (☞Seite 30 "iPod-Wiedergabefunktion").

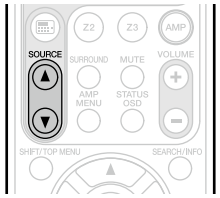
- Wahlen Sie die Eingangsquelle "AUX", um Musik von einem Audiosystem abzuspielen, das an der AUX IN-Buchse angeschlossen ist.
- Die Eingangsquelle "GAME" wird gewählt, um die Wiedergabe von einem Spielgerät zu starten, das an den GAME-Anschluss von HDMI IN angeschlossen ist.
- Wählen Sie die Eingangsquelle "VCR", "GAME" oder "AUX", und nutzen Sie dazu eine der folgenden Möglichkeiten.
  - **SOURCE ▲▼**-Taste der Fernbedienung (siehe rechts unter "Die SOURCE ▲▼-Taste der Fernbedienung verwenden")
  - Über den **INPUT SELECTOR**-Knopf am Hauptgerät (siehe rechts unter "Den Knopf am Gerat verwenden")
  - Über das "Quelle wählen"-Menü ("Das "Quelle wählen"-Menü verwenden" (☞Seite 27))

Die Eingangsquelle können Sie auch folgendermaßen auswählen.

❑ Die SOURCE ▲▼-Taste der Fernbedienung verwenden

Drücken Sie auf **SOURCE ▲** oder **SOURCE ▼**.

- Bei jedem Drücken auf **SOURCE ▲** oder **SOURCE ▼** ändert sich die Eingangsquelle in der folgenden Reihenfolge.



BD ↔ DVD ↔ VCR ↔ SAT ↔ GAME ↔ AUX ↔ NET/USB ↔ TV ↔ CD ↔ TUNER ↔ M-XPort ↔ BD

❑ Den Knopf am Gerät verwenden

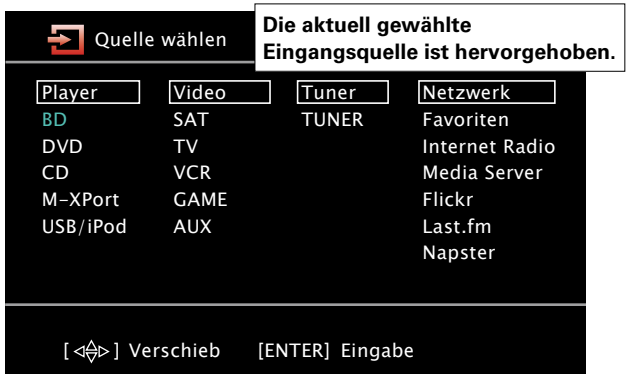
Drehen Sie den **INPUT SELECTOR**-Knopf.

- Bei jedem Drehen des **INPUT SELECTOR**-Knopfs wird die Eingangsquelle in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet.

BD ↔ DVD ↔ VCR ↔ SAT ↔ GAME ↔ AUX ↔ NET/USB ↔ TV ↔ CD ↔ TUNER ↔ M-XPort ↔ BD

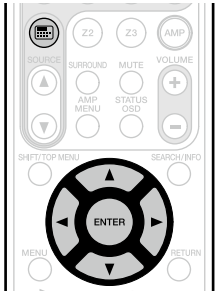
☞Siehe auf der Rückseite

❑ Das “Quelle wählen”-menü verwenden



① Drücken Sie ⌨.
Zeigen Sie das “Quelle wählen”-Menü an.

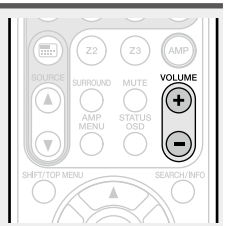
② Über △▽◁ ▷ wählen Sie die Eingangsquelle. Drücken Sie anschließend **ENTER**.
Die Eingansquelle ist nun eingestellt, und das Quellen-Auswahl-Menü wird ausgeblendet.



- Bei Verwendung mit einem iPod, der direkt an den USB-Port dieses Geräts angeschlossen ist, wählen Sie “USB/iPod” als Eingangsquelle.
- Eingangsquellen, die nicht verwendet werden, können vorzeitig eingestellt werden. Nehmen Sie diese Einstellung unter “Quelle löschen” (☞Seite 101) vor.
- Um das Quellen-Auswahl-Menü auszublenden, ohne eine Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie noch einmal ⌨.
- Wenn ⌨ gedrückt wird, startet automatisch der AMP-Bedienungsmodus (☞Seite 112).

Einstellung der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME +, – ein.



❑ **Wenn “Lautst.-Anzeige” (☞Seite 101) auf “Relativ” eingestellt ist**
【Einstellbereich】
--- **–80.5dB – 18.0dB**

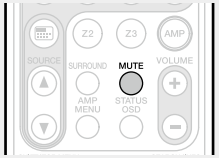
❑ **Wenn “Lautst.-Anzeige” (☞Seite 101) auf “Absolut” eingestellt ist**
【Einstellbereich】 **0.0 – 99.0**

- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.

Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drehen Sie **VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie MUTE.
- “MUTE” erscheint auf dem Display.
- 🔇 erscheint auf dem TV-Bildschirm.

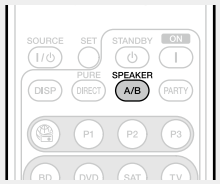


- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter “Muting-Pegel” (☞Seite 101) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie **MUTE** erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Einstellung der zu verwendenden Front-Lautsprecher

Drücken Sie SPEAKER A/B.
- Mit jedem Drücken von **SPEAKER A/B** wird die Einstellung für die Frontlautsprecher wie folgt geändert.

→ Front A → Front B → Front A+B →



Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.
① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
③ Legen Sie die Disk in den Player.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie BD oder DVD, um auf die Eingangsquelle für den Player, der für die Wiedergabe verwendet wird, umzuschalten.

4 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.
Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertiteleinstellung usw.)

Wiedergabe CD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über CD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.
① Schalten Sie den Subwoofer und den Player ein.
② Legen Sie die Disk in den Player.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie CD zweimal, um als Eingangsquelle den CD-Player zu wählen.

4 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.

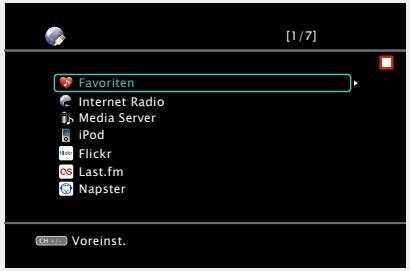
iPod abspielen

Sie können sowohl Videos, Fotos als auch Audio wiedergeben.

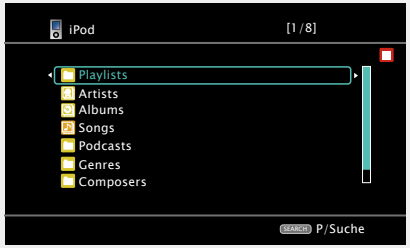
1 **Den iPod mit dem USB-Anschluss verbinden (☞Seite 14 "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen").**

2 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.**

3 **Drücken Sie NET/USB, um "NET/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**



4 **Wählen Sie mit △▽ die Option "iPod", und drücken Sie ENTER oder ▷.**



HINWEIS

Wenn "iPod" nicht angezeigt wird, ist der iPod eventuell nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.

5 **Halten Sie SEARCH/INFO mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Display-Modus auszuwählen.**

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

- Das Display des Geräts zeigt nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen und einige Symbole an. Anstelle von inkompatiblen Zeichen wird "." angezeigt.
- Im "Fernbedienmodus" wird die iPod-Anzeige wie rechts dargestellt.

Direktmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Direct iPod" angezeigt.
- Diese Funktion wird von iPods der 5. Generation bzw. von iPods nano der ersten Generation nicht unterstützt.

Anzeigemodus		Fernbedienmodus	Direktmodus
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei		*
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod		✓

* Es wird nur der Ton gespielt.

6 **Wählen Sie über △▽ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.**

7 **Drücken Sie ENTER, ▷ oder ►.**

Die Wiedergabe beginnt.

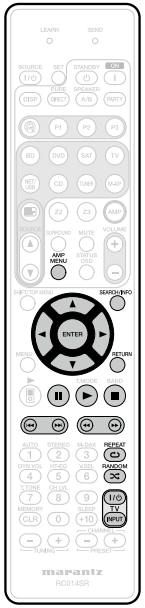
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "iPod" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die iPod-Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im M-DAX-Modus (☞Seite 89). Die Standardeinstellung ist "AUS".
- Wenn Sie im Fernbedienmodus während der Wiedergabe auf **STATUS** drücken, werden die Namen des Titels, des Künstlers und des Albums angezeigt.

HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass marantz keinerlei Verantwortung für jedwede Probleme, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird, übernimmt.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ iPod-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
AMP MENU	Amp-Menü
SEARCH/INFO (Drücken und Freigabe)	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
SEARCH/INFO (Gedrückt halten)	Umschalten zwischen Remote / Direct mode
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten), △▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
❚❚	Pause
▶	Wiedergabe / Pause
■	Stopp
⏮ ⏭	Automatischer Suchlauf (Cue)
◀◀ ▶▶ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
REPEAT	Wiedergabe wiederholen
RANDOM	Zufällige Wiedergabe
TV I/⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)

- **Wiederholte Wiedergabe** (☞Seite 110 "Wiederholen")
- **Zufallswiedergabe** (☞Seite 110 "Zufallswiederg")

*1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH/INFO**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder zweimal **SEARCH/INFO**.

*2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH/INFO** und dann auf ◁ ▷, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted List" (unsortierte Liste) wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.

Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

iPod-Wiedergabefunktion

Wenn ▶ gedruckt wird, wahrend ein Steuerungsdock fur iPod oder ein iPod (USB) angeschlossen ist, startet der iPod die Wiedergabe.

Drücken Sie ▶.
- Die Eingangsquelle an diesem Gerät auf "NET/USB" umschalten.
- Die iPod-Wiedergabe beginnt.

Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Information

❑ USB-Speicher

An den USB-Anschluss dieses Gerätes kann ein USB-Speicher zur Wiedergabe von Musik- und Bild-(JPEG-) Dateien, die darauf gespeichert sind, angeschlossen werden.
Des Weiteren können Dateien, die auf einem iPod gespeichert sind, abgespielt werden, wenn der iPod direkt an den USB-Anschluss des Geräts angeschlossen wird. Schauen Sie unter "iPod abspielen" (☞Seite 29).

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".

Album-Art-Funktion

Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.

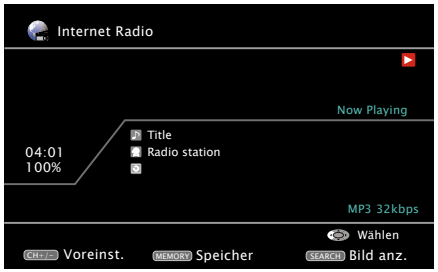
Diashow-Funktion

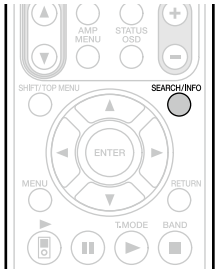
Bilder (JPEG), die auf einem USB-Speicher gespeichert sind, können als Diashow angezeigt werden.
Der Zeitraum, für den jedes Bild angezeigt wird, kann eingestellt werden (☞Seite 110).

Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

❑ Funktion zur gleichzeitigen Wiedergabe von Musik und Bilddateien aus dem Netzwerk

Sie können gleichzeitig Musik- und Bilddateien wiedergeben, indem Sie zunächst Musikdateien und anschließend Bilddateien wiedergeben.
Sie können zudem auf **SEARCH/INFO** drücken, wenn Sie nach der Wiedergabe von Bilddateien Musikdateien auswählen und der Bildschirm zur Musikwiedergabe angezeigt wird. Musikdateien und Bilddateien können gleichzeitig wiedergegeben werden. Stellen Sie im Menü für "Diashow" (☞Seite 110) den Wert "EIN" ein.





Die folgenden Netzwerkinhalte können gleichzeitig wiedergegeben werden:

- Musikdateien: Favoriten, Internetradio, Media Server, USB, iPod Remote-Modus (NET/USB)
- Bilddateien: Media Server, USB, Flickr

【Kompatible Formate】

	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓*2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓*3
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
JPEG	✓

*1 USB
- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Bitrate für die Quantisierung im WAV-Format: 16 Bit.
- Bitrate für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

【Kompatible Formate】

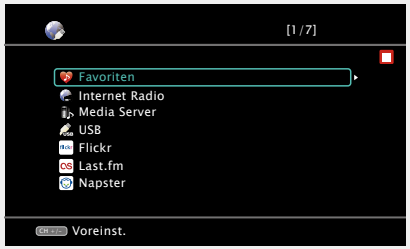
	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 kbps	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 kbps	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 kbps	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

☞Siehe auf der Rückseite

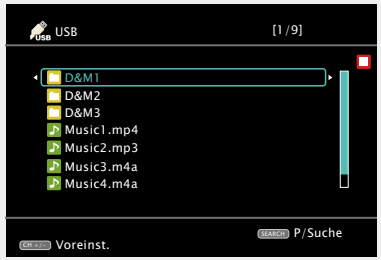
Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 **Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an (☞Seite 14 "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen").**

2 **Drücken Sie NET/USB zweimal, um "NET/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**



3 **Wählen Sie mit △▽ die Option "USB", und drücken Sie ENTER oder ▷.**



- Durch Auswahl von "USB/iPod" im Menü "Quelle wählen" können Sie die Funktion "USB" direkt auswählen.

4 **Wählen Sie mit △▽ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.**

5 **Wählen Sie mit △▽ die Datei aus und drücken Sie ENTER, ▷ oder ►.**
Die Wiedergabe beginnt.

- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im M-DAX-Modus (☞Seite 89). Die Standardeinstellung ist "AUS".
- Wenn der USB-Speichergerät partitioniert wurde, kann nur die erste Partition ausgewählt werden.
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.

HINWEIS

- Wir weisen darauf hin, dass marantz keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.

❑ Die Funktion "Wiedergabe per Knopfdruck"

Sie können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musik- und Bilddateien gleichzeitig wiedergeben, indem Sie auf dem Gerät einfach auf **ONE TOUCH PLAY** drücken.

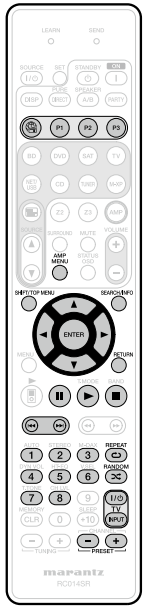
Drücken Sie ONE TOUCH PLAY.
Auf dem Display wird "ONE TOUCH PLAY" angezeigt und die auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Musik- und Bilddateien werden in der Listenreihenfolge wiedergegeben.

Wenn sich auf dem USB-Speichergerät keine Musikdateien befinden, werden nur Bilder wiedergegeben. Wenn sich auf dem USB-Speichergerät jedoch keine Bilddateien befinden, wird nur Musik wiedergegeben.

HINWEIS

Legen Sie Musik- und Bilddateien, die Sie wiedergeben möchten, direkt auf der Stammebene des USB-Speichergeräts ab. Dateien innerhalb von Ordnern können nicht wiedergegeben werden.

❑ USB-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
V	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
P1 – P3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
AMP MENU	Amp-Menü
SHIFT/TOP MENU	Blockauswahl gespeicherter Sender
SEARCH/INFO	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
❚❚	Pause
►	Wiedergabe / Pause
■	Stopp
◄◄ ►►	Automatischer Suchlauf (Cue)
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
REPEAT ⟲	Wiedergabe wiederholen
RANDOM ⤮	Zufällige Wiedergabe
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)
PRESET +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)

- **Wiederholte Wiedergabe** (☞Seite 110 "Wiederholen")
- **Zufallswiedergabe** (☞Seite 110 "Zufallswiederg")*3
- **Diashow-Wiedergabe** (☞Seite 110 "Diashow")

*1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH/INFO**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder zweimal **SEARCH/INFO**.

*2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH/INFO** und dann auf ◁ ▷, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted List" (unsortierte Liste) wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.

Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

*3 Wenn Dateien auf einem USB-Speichergerät mithilfe der Zufallswiedergabe wiedergegeben werden, wird nach dem Ende eines Stücks das nächste Stück zufällig aus allen Stücken auf dem Gerät ausgewählt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben wird.

Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

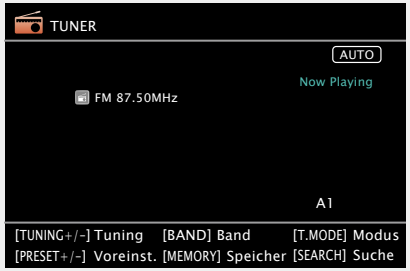
Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen

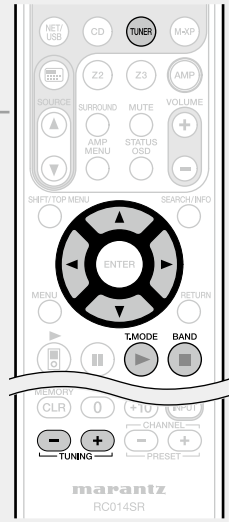
1 **Drücken Sie TUNER zweimal, um die Eingangsquelle auf "TUNER" umzuschalten.**

2 **Drücken Sie BAND und wählen Sie "FM" oder "AM" aus.**

FM Für den UKW-Rundfunkempfang.

AM Für den MW-Rundfunkempfang.





3 **Stellen Sie den gewünschten Sender ein.**

① **Automatische Einstellung (Automatischer Suchlauf)**
Drücken Sie auf **T.MODE**, um "AUTO" zu wählen. Drücken Sie anschließend auf **TUNING +** oder **TUNING –**, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.

② **Manuelle Einstellung (Manueller Suchlauf)**
Drücken Sie auf **T.MODE**, um die Anzeige "AUTO" im Display abzuschalten. Mit den Tasten **TUNING +** oder **TUNING –** können Sie anschließend den gewünschten Radiosender von Hand einstellen.

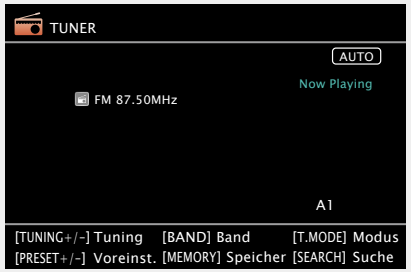
- Wenn der gewünschte Sender nicht über den automatischen Suchlauf eingestellt werden kann, stellen Sie ihn von Hand ein.
- Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNING +** oder **TUNING –** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "Tuner" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

❑ Voreinstellung von Radiosendern (Manuelle Speicherung)

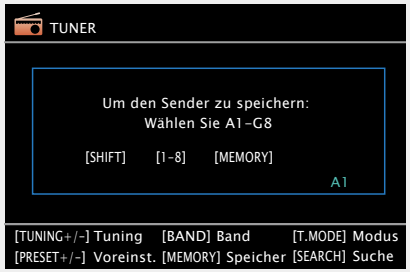
Sie können Ihre Lieblingssender speichern, so dass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender eingestellt werde.

- **Sender können "Autom.Sendersp." automatisch voreingestellt werden (☞Seite 106).** Wenn nach dem manuellen Suchlauf ("Manuelle Speicherung") ein automatischer Suchlauf ("Autom. Sendersp.") durchgeführt wird, geht die "Manuelle Speicherung" verloren.

1 **Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.**



2 **Drücken Sie MEMORY.**



3 **Drücken Sie PRESET +, PRESET – oder 1 – 8, um die Nummer des gespeicherten Senders auszuwählen.**

- Drücken Sie **SHIFT/TOP MENU**, daraufhin kann der Block (A – G) ausgewählt werden.

4 **Drücken Sie MEMORY erneut, um die Einstellung zu speichern.**

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

Standardeinstellungen

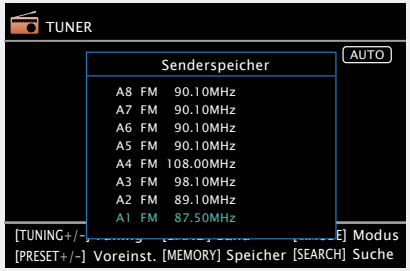
Speicherbank (A – G) und Speicherplatz (1 – 8)	Standardeinstellungen
A1 – A8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
B1 – B8	522 / 603 / 999 / 1404 / 1611 kHz, 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
C1 – C8	90,10 MHz
D1 – D8	90,10 MHz
E1 – E8	90,10 MHz
F1 – F8	90,10 MHz
G1 – G8	90,10 MHz

Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername) (☞Seite 106)

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Wiedergabe von gespeicherten Sendern

1 Drücken Sie **SHIFT/TOP MENU**, um den Speicherblock auszuwählen (A bis G).

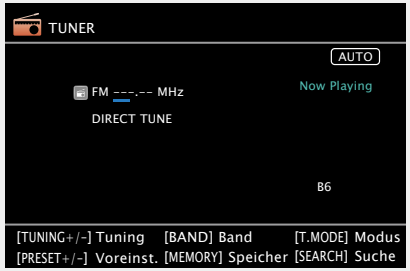


2 Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf **PRESET +**, **PRESET –** oder auf **1 – 8**.

❑ Direkte Frequenzeingabe

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

1 Drücken Sie **SEARCH/INFO**.



2 Geben Sie mit den Tasten **0 – 9** eine Frequenz ein.

- Mit der ◁ kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

3 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf **ENTER**.

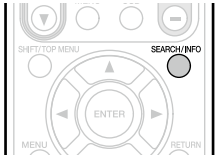
Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

RDS (Radio-Data-System)

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDSkompatiblen Senders funktioniert.
RDS (nur bei UKW) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

HINWEIS

Die im Folgenden beschriebene Bedienung unter Verwendung von **SEARCH/INFO** funktioniert nicht in Gebieten, in denen keine RDS-Sendungen empfangen werden.

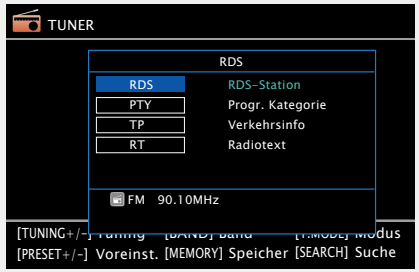


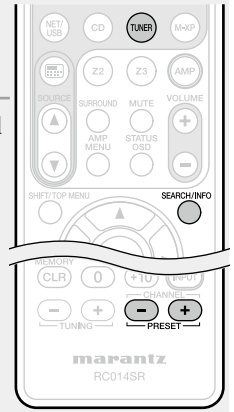
❑ RDS-suche

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

1 Drücken Sie **TUNER** zweimal, um die Eingangsquelle auf "TUNER" umzuschalten.

2 Drücken Sie **SEARCH/INFO** und wählen Sie "RDS" aus.





3 Drücken Sie **PRESET +** oder **PRESET –**.

Die Suche für RDS-Sender wird automatisch aufgenommen.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird "NO RDS" angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **PRESET +** oder **PRESET –** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

PTY (Programmtyp)

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

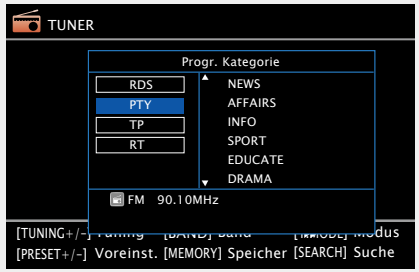
NEWS	Nachrichten	**WEATHER**	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	**FINANCE**	Finanzen
INFO	Informationen	**CHILDREN**	Kinderprogramm
SPORT	Sport	**SOCIAL**	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	**RELIGION**	Religion
DRAMA	Drama	**PHONE IN**	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	**TRAVEL**	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	**LEISURE**	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	**JAZZ**	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	**COUNTRY**	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	**NATION M**	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	**OLDIES**	Oldies
		FOLK M	Folk-Musik
LIGHT M	Leichte Klassik	**DOCUMENT**	Dokumentationen
CLASSICS	Ernste Klassik		
OTHER M	Andere Musik		

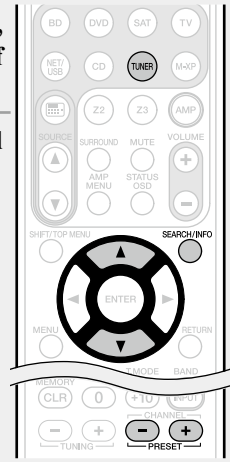
❑ PTY-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

1 **Drücken Sie TUNER zweimal, um die Eingangsquelle auf "TUNER" umzuschalten.**

2 **Drücken Sie SEARCH/INFO und wählen Sie "PTY" aus.**





3 **Rufen Sie mit △▽ den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.**

4 **Drücken Sie PRESET + oder PRESET –.**
Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **PRESET +** oder **PRESET –** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

TP (Verkehrsfunk)

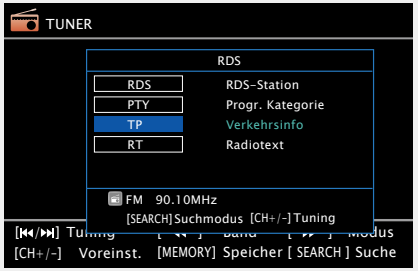
TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.
So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.

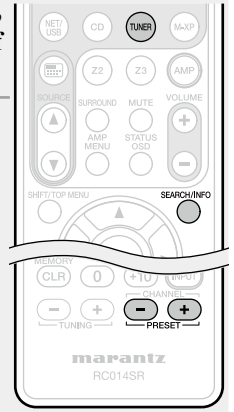
❑ TP-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 **Drücken Sie TUNER zweimal, um die Eingangsquelle auf "TUNER" umzuschalten.**

2 **Drücken Sie SEARCH/INFO und wählen Sie "TP" aus.**





3 **Drücken Sie PRESET + oder PRESET –.**
Die TP-Suche beginnt automatisch.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine TP-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein weiterer TP-Sender gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.

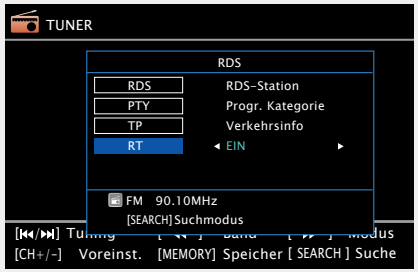
Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **PRESET +** oder **PRESET –** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

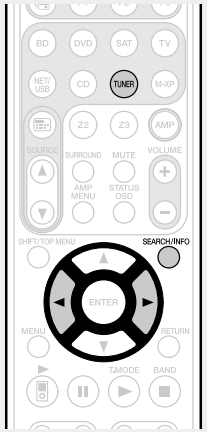
RT (Radiotext)

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.
Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird “RT” auf dem Display angezeigt.

1 **Drücken Sie TUNER zweimal, um die Eingangsquelle auf “TUNER” umzuschalten.**

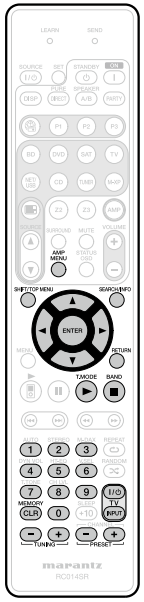
2 **Drücken Sie SEARCH/INFO und wählen Sie “RT” aus.**





- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Drücken Sie ◁ ▷, um das Display auszuschalten.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird “NO TEXT DATA” angezeigt.

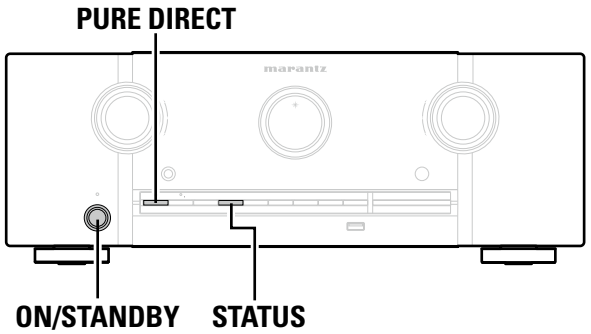
❑ Radio (UKW/MW)-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
AMP MENU	Amp-Menü
SHIFT/TOP MENU	Blockauswahl voreingestellter Sender
SEARCH/INFO	Direkte Frequenzeingabe / RDS-suche
△▽◁▷	Tuner-Bildschirmanzeige
ENTER	Eingabe
RETURN	Zurück
T.MODE	Suchmodus umschalten
BAND	Umschalten zwischen UKW/MW
0 – 9	Auswahl voreingestellter Sender (1 – 8) / Direkte Frequenzeingabe (0 – 9)
MEMORY	Registrierung im Speicher
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)
TUNING +, –	Bildwechsel (hoch/runter)
PRESET +, –	Auswahl voreingestellter Sender / RDS-suche

Ändern der Frequenzschritte

Die voreingestellten Frequenzschritte sind 9 kHz für MW und 0,05 MHz für UKW.



1 **Stecken Sie den Netzstecker des Hauptgeräts in die Wandsteckdose, während Sie PURE DIRECT und STATUS gedrückt halten.**
“AM9/FM50” wird auf dem Display angezeigt.

2 **Drücken Sie STATUS.**
“AM10/FM200” wird auf dem Display angezeigt, und die Frequenzschritte für MW und UKW werden auf 10 kHz bzw. 0,2 MHz umgeschaltet.

3 **Drücken Sie PURE DIRECT.**

4 **Drücken Sie ON/STANDBY.**

- Der voreingestellter Tuner-Speicher wird beim Ausführen dieses Schritts gelöscht.
- Für diese Einstellung werden nicht die Standardwerte wiederhergestellt, auch dann nicht, wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird.

Wiedergeben von Netzwerkaudio

Auf folgende Weise können Sie Internet-Radiosender oder Musik hören oder Fotos im (JPEG)-Format wiedergeben, die auf einem Computer gespeichert sind.

Wichtige Information

❑ Internetradio

- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden.
  Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Dieses Gerät verfügt über folgende Internetradio-Funktionen:
  - Stationen können nach Genre und Standort ausgewählt werden.
  - Es können bis zu 56 Internetradio-Sender gespeichert werden.
  - Es können Internet-Radio-Sender im Format MP3 oder WMA (Windows Media Audio) angehört werden.
  - Sie können Ihre Lieblingsradiosender auf einer exklusiven marantz-Internetradio-Website von einem Computer aus über einen Webbrowser registrieren.
- Diese Funktion wird benutzerabhängig verwaltet, es ist also notwendig, Ihre MAC-Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.
  Exklusive Website: http://www.radiomarantz.com
- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden.
- Die Liste der Internetradio-Sender auf diesem Gerät wird mithilfe eines Radiosender-Datenbankdienstes (vTuner) erstellt. Diese Datenbank enthält eine Liste, die für dieses Gerät erstellt und bearbeitet wurde.

❑ Media Player

Mit dieser Funktion können Sie Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl), die auf einem Computer (Mediaserver) gespeichert sind, der über ein Netzwerk an dieses Gerät angeschlossen ist, abspielen.
Mit der Netzwerkaudiowiedergabefunktion dieses Geräts ist die Anbindung an einen Server über eines der folgenden Verfahren möglich.

- Windows Media Player Network Sharing Service
- Windows Media DRM10

Album-Art-Funktion

Wenn eine WMA- (Windows Media Audio), MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.

Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.

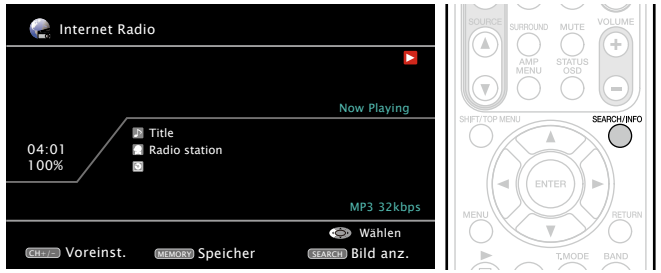
Diashow-Funktion

Sie können Bilddateien, die in einem Ordner auf einem Medienserver gespeichert wurden (JPEG) sowie Fotos aus Flickr als Diaschau wiedergeben.
Sie können auch die während der Wiedergabe angezeigte Zeit festlegen (☞Seite 110).

Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

❑ Funktion zur gleichzeitigen Wiedergabe von Musik und Bilddateien aus dem Netzwerk

Sie können gleichzeitig Musik- und Bilddateien wiedergeben, indem Sie zunächst Musikdateien und anschließend Bilddateien wiedergeben.
Sie können zudem auf **SEARCH/INFO** drücken, wenn Sie nach der Wiedergabe von Bilddateien Musikdateien auswählen und der Bildschirm zur Musikwiedergabe angezeigt wird. Musikdateien und Bilddateien können gleichzeitig wiedergegeben werden. Stellen Sie im Menü für "Diashow" (☞Seite 110) den Wert "EIN" ein.



Die folgenden Netzwerkinhalte können gleichzeitig wiedergegeben werden:

- Musikdateien: Favoriten, Internet Radio, Media Server, USB, iPod Fernbedienmodus (NET/USB)
- Bilddateien: Media Server, USB, Flickr

☞Siehe auf der Rückseite

【Kompatible Formate】

	Internet-Radio	MediaServer *1
WMA (Windows Media Audio)	✓	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓	✓
WAV		✓
MPEG-4 AAC		✓*2
FLAC (Free Lossless Audio Codec)		✓
JPEG		✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware notwendig, der/die die entsprechenden Formate verarbeiten kann.

*1 Mediaserver
- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Bitrate für die Quantisierung im WAV-Format: 16 Bit.
- Bitrate für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

【Kompatible Formate】

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 kbps	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 kbps	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 kbps	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

❑ Flickr

Flickr ist ein Online-Fotopublikationsdienst, der 2004 in Betrieb ging. Mit diesem Gerät können Sie Fotos anzeigen, die von Flickr-Nutzern öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Zur Nutzung von Flickr benötigen Sie kein Zugangskonto. Wenn Sie von Ihnen selbst aufgenommene Fotos anzeigen möchten, benötigen Sie ein Zugangskonto, über das Sie diese Fotos an den Flickr-Server übertragen können. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Flickr-Homepage.
http://www.flickr.com/

❑ Last.fm

Last.fm weiß, was Sie mögen... und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken. Der neue marantz AV-Receiver ist sehr schlau. Beim Einschalten des neuen marantz AV-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.
Wenn Sie sich bei www.last.fm anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, abertausend Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.
Zu einem geringen Kostenbeitrag können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten/Abo-Informationen finden Sie auf www.last.fm/subscribe.
Das Abonnement für den Last.fm Radioempfang können Sie auch mit einer großen Bandbreite an Musikgeräten genießen, wie beispielsweise mit dem marantz AV-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter www.last.fm/hardware.

❑ Napster

Napster ist ein Monatsabo für einen Musikvertriebsdienst, der von Napster LLC zur zur Verfügung gestellt wird. Mit diesem Dienst können Benutzer Musikstücke, die sie auf diesem Gerät hören wollen, herunterladen und abspielen. Bevor Sie dies tun können, müssen Sie die Napster-Webseite auf Ihrem PC besuchen, um ein Konto zu erstellen und sich als Mitglied zu registrieren. Gehen Sie für weitere Details auf die folgende Seite:
http://www.napster.com/choose/index_default.html

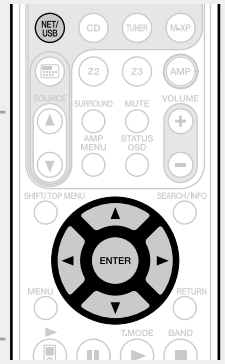
Wiedergabe von Internetradio

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie das "Netzwerkverbind" (☞Seite 97).

2 Drücken Sie NET/USB, um "NET/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.



3 Wählen Sie mit △▽ "Internet Radio" aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

- Durch Auswahl von "Internet Radio" im Menü "Quelle wählen" können Sie die Funktion "Internet Radio" direkt auswählen.

4 Wählen Sie mit △▽ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Senderliste angezeigt wird.

Die Senderliste wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit △▽ den Sender aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100%" erreicht.

- Es gibt viele Radiosender im Internet. Die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel ist sehr unterschiedlich. Allgemein gilt, dass die Klangqualität um so höher ist, je höher die Bitrate ist. In Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.
- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird "Server Full" oder "Connection Down" angezeigt.
- Auf diesem Gerät können Ordner- und Dateinamen als Titel angezeigt werden. Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) ersetzt.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im M-DAX-Modus (☞Seite 89) Die Standardeinstellung ist "AUS".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn auf dem Gerät auf **STATUS** gedrückt wird, kann die Anzeige zwischen dem Titelnamen und dem Namen des Radiosenders umgeschaltet werden.

❑ Wiedergeben des zuletzt ausgewählten Internetradio-Senders

Drücken Sie einfach auf V, um die Eingabequelle zu "Internet Radio" umzuschalten und den zuletzt ausgewählten Internetradio-Sender wiederzugeben.

Drücken Sie V.

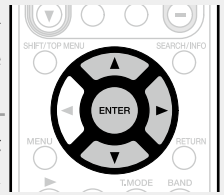
Die Quelle wechselt zu "Internet Radio", und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.

- Durch Drücken von **INTERNET RADIO** auf dem Gerät steht die gleiche Funktion zur Verfügung wie über die Fernbedienung.
- Wenn V gedrückt wird, startet automatisch der NET/USB-Bedienungsmodus (☞Seite 112).

❑ Zuletzt gespielte Internetradio-Sender

Die zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender können unter "Recently Played" im Hauptmenü ausgewählt werden.
Unter "Recently Played" werden bis zu 20 Sender gespeichert.

1 Wählen Sie mit △▽ "Recently Played" aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

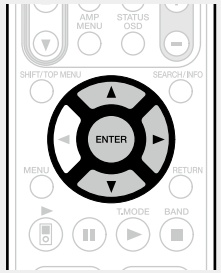


2 Wählen Sie mit △▽ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Stationensuche mit Stichwort (Alphabetische Strings)

1 **Wählen Sie mit △▽ "Nach Stichwort suchen" aus und drücken Sie ENTER oder ▷.**



2 **Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie dann auf OK.**

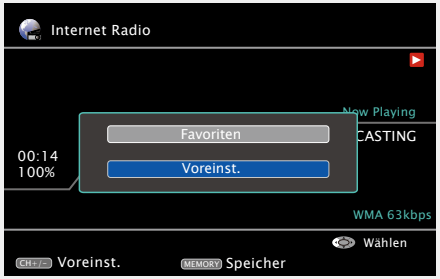
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.

❑ Voreinstellung von Internetradio-Sendern

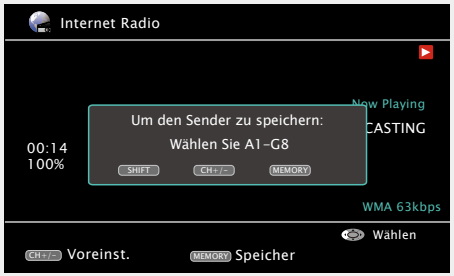
Voreingestellte Internetradio-Sender können direkt ausgewählt werden.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe des Internetradio-Senders, den Sie speichern möchten, MEMORY.**

2 **Wählen Sie mit △▽ "Voreinst." aus und drücken Sie ENTER.**



3 **Drücken Sie PRESET +, PRESET – oder 1 – 8, um die Nummer des gewünschten gespeicherten Senders auszuwählen.**



- Drücken Sie **SHIFT/TOP MENU**, daraufhin kann der Block (A – G) ausgewählt werden.

4 **Drücken Sie MEMORY erneut, um die Einstellung zu speichern.**

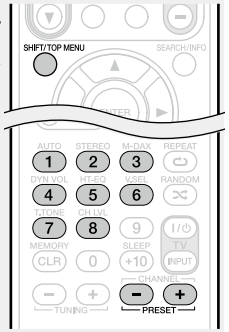
Der Internetradio-Sender wurde nun gespeichert.

❑ Wiedergabe von gespeicherten Internetradio-Sendern

Drücken Sie PRESET +, PRESET – oder 1 – 8, um die Nummer des registrierten gespeicherten Senders auszuwählen.

Dieses Gerät nimmt automatisch die Verbindung zum Internet auf, die Wiedergabe beginnt.

- Drücken Sie **SHIFT/TOP MENU**, daraufhin kann der Block (A – G) ausgewählt werden.

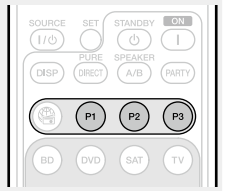


Registrieren von Internetradio-Sendern für voreingestellte Kanaltasten

- Es können bis zu drei Internetradio-Sender mit den Tasten **P1 – P3** registriert werden.
- Werkseitig wurden die Tasten **P1 – P3** bereits mit empfohlenen Internetradio-Sendern belegt.

Drücken Sie während der Wiedergabe des Internetradio-Senders, den Sie speichern möchten, mindestens 3 Sekunden lang auf P1 – P3.

Der Internetradio-Sender wurde nun gespeichert.



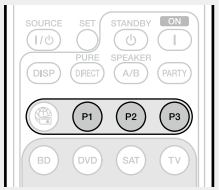
HINWEIS

Wenn der Sender unter einer Nummer registriert wird, unter der bereits ein Sender gespeichert wurde, wird die vorherige Einstellung gelöscht.

Siehe auf der Rückseite

Wiedergeben eines für eine voreingestellte Kanaltaste registrierten Internetradio-Senders

Drücken Sie auf die registrierte Taste P1 – P3.

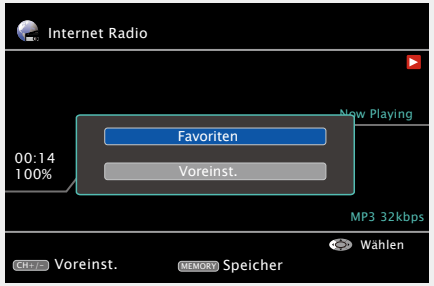


❑ Registrierung von Internetradio-Sendern als Favoriten

Favoriten werden ganz oben im Menübildschirm aufgeführt, so dass ein als Favorit registrierter Sender sehr einfach eingestellt werden kann.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe des Internetradio-Senders, den Sie registrieren möchten, MEMORY.**

2 **Wählen Sie mit △▽ "Favoriten" aus und drücken Sie ENTER.**



3 **Drücken Sie ◁, um "Hinzuf." auszuwählen.**
Der Internetradio-Sender wurde nun registriert.

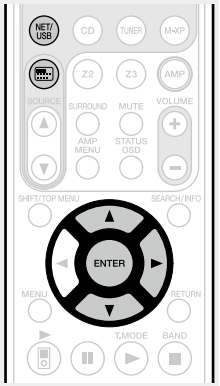
• Wenn Sie den Sender nicht registrieren möchten, drücken Sie ▷.

❑ Wiedergabe von Internetradio-Sendern, die als Favorit registriert wurden

1 **Drücken Sie ⌨, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Favoriten" (☞Seite 27).**

2 **Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.**

3 **Wählen Sie mit △▽ den Internetradio-Sender aus und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Das Gerät nimmt automatisch die Verbindung zum Internet auf, die Wiedergabe beginnt.



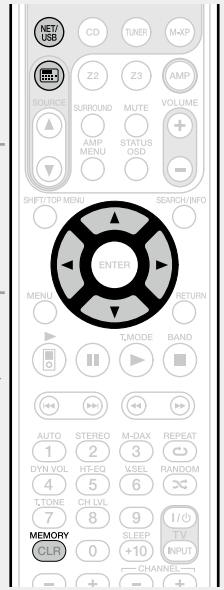
❑ Löschung von Internetradio-Sendern aus den Favoriten

1 **Drücken Sie ⌨, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Favoriten" (☞Seite 27).**

2 **Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.**

3 **Wählen Sie mit △▽ den Internetradio-Sender aus, den Sie löschen möchten, und drücken Sie MEMORY.**

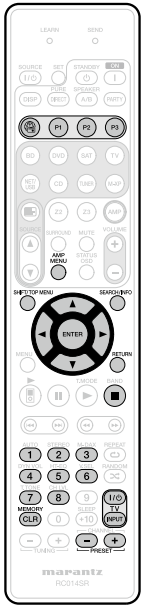
4 **Drücken Sie ◁, um "Löschen" auszuwählen.**
Der ausgewählte Internetradio-Sender wird gelöscht.



• Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, ohne den Sender zu löschen, drücken Sie ▷.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Internet-Radiobetrieb



Funktionstasten	Funktion
V	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
P1 – P3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
AMP MENU	Amp-Menü
SHIFT/TOP MENU	Blockauswahl gespeicherter Sender
SEARCH/INFO	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
MEMORY	Favoriten / Registrierung im Speicher
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)
PRESET +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)

*1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH/INFO**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite).
Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder zweimal **SEARCH/INFO**.

*2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH/INFO** und dann auf ◁ ▷, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted list." wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.

Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer gespeichert sind

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien, Bilddateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

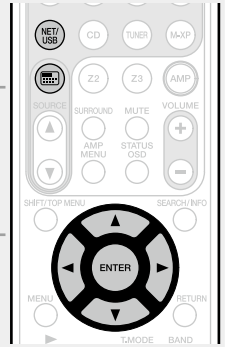
1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie dieses Gerät ein (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen unter "Netzwerkverbind" (☞Seite 97).

③ Bereiten Sie den Computer vor. (☞Computer-Bedienungsanleitung).

2 Drücken Sie ▦, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Media Server" (☞Seite 27).



3 Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.

4 Verwenden Sie △▽, um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend ENTER oder ▷.

5 Wählen Sie mit △▽ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Datei angezeigt wird.

7 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100%" erreicht.

✎

- Zur Wiedergabe von Musikdateien müssen die entsprechenden Systemeinstellungen vorgenommen werden (☞Seite 18).
- Vor dem Beginn müssen Sie die Serversoftware des Computers starten und die Dateien als Serverinhalt kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Serversoftware.
- Je nach Größe der Bilddatei (JPEG) kann es einige Zeit dauern, bis die Datei angezeigt wird.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, wie z. B. Windows Media Player Ver. 11.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im M-DAX-Modus (☞Seite 89). Die Standardeinstellung ist "AUS".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Verwenden Sie **STATUS** auf dem Gerät, um zwischen der Anzeige von Titel, Künstlernamen oder Album umzuschalten.

❑ Wiedergabe von voreingestellten Dateien oder Dateien, die als Favoriten registriert wurden

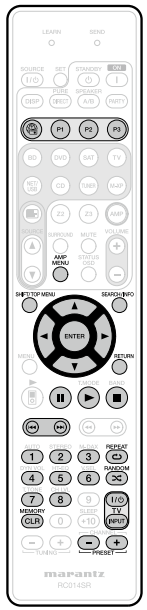
Dateien können auf die gleiche Art und Weise wie Internetradio-Sender voreingestellt, als Favorit registriert oder wiedergegeben werden (☞Seite 40, 41).

HINWEIS

- Voreinstellungen werden durch Überschreiben gelöscht.
- Wenn die unten beschriebenen Vorgänge durchgeführt werden, wird die Datenbank des Musikservers aktualisiert und die voreingestellten bzw. als Favoriten registrierten Musikdateien können u. U. nicht mehr wiedergegeben werden.
  - Wenn der Musikserver heruntergefahren und neu gestartet wird.
  - Wenn Musikdateien gelöscht oder zum Mediaserver hinzugefügt werden.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Mediaserver-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
V	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
P1 – P3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
AMP MENU	Amp-Menü
SHIFT/TOP MENU	Blockauswahl gespeicherter Sender
SEARCH/INFO	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
△▽◁▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
❚❚	Pause
▶	Wiedergabe / Pause
■	Stopp
❙◀◀ ▶▶❙	Automatischer Suchlauf (Cue)
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
REPEAT ⟲	Wiedergabe wiederholen
RANDOM ⤮	Zufällige Wiedergabe
MEMORY	Favoriten / Registrierung im Speicher
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)
PRESET +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)

- **Wiederholte Wiedergabe**
  (☞Seite 110 “Wiederholen”)
- **Zufallswiedergabe**
  (☞Seite 110 “Zufallswiederg”)*3
- **Diashow-Wiedergabe**
  (☞Seite 110 “Diashow”)

*1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH/INFO**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite).
Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder zweimal **SEARCH/INFO**.

*2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH/INFO** und dann auf ◁ ▷, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- “Unsorted list.” wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.

Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

*3 Wenn Dateien auf einem Computer mithilfe der Zufallswiedergabe wiedergegeben werden, wird nach dem Ende eines Stücks das nächste Stück zufällig aus allen Stücken auf dem Computer ausgewählt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben wird.

Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

Anzeigen von Fotos auf Flickr

Sie können Fotos von bestimmten Nutzern auf Flickr oder alle Fotos anzeigen, die öffentlich freigegeben sind.

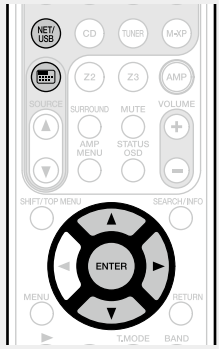
❑ Anzeigen von Fotos bestimmter Nutzer

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

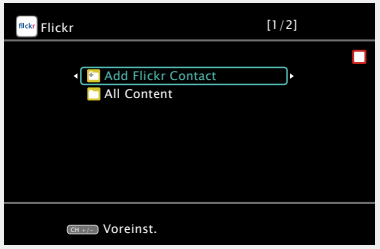
② Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie das "Netzwerkverbind" (☞Seite 97).

2 Drücken Sie ⌨, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Flickr" (☞Seite 27).



3 Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.

4 Wählen Sie mit △▽ die Option "Add Flickr Contact", und drücken Sie ENTER oder ▷.



5 Geben Sie den "Contact" ein.

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.

6 Drücken Sie nach der Eingabe von "Contact" auf ENTER.

Der in Schritt 5 eingegebene "Contact" wird angezeigt.

• Wenn der eingegebene Kontakt nicht gefunden werden kann, wird "Eingegebener Flickr-Kontakt konnte nicht gefunden werden" angezeigt. Prüfen Sie den Kontakt, und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.

7 Drücken Sie auf △▽, um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf ENTER oder ▷.

Favorites	Zeigt die Lieblingsfotos des angegebenen Nutzers an.
Photostream	Zeigt eine Liste der freigegebenen Fotos an.
PhotoSets	Zeigt die Ordnerliste (mit dem Fotoalbum) an.
Contacts	Zeigt die von einem bestimmten Benutzer für den Flickr-Kontakt registrierten Kontakte an.
Remove this Contact	Löscht einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt.

8 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die gewählte Datei wird angezeigt.

❑ Anzeigen aller Fotos auf Flickr

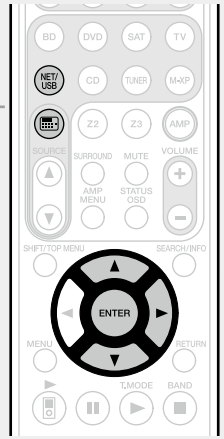
1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

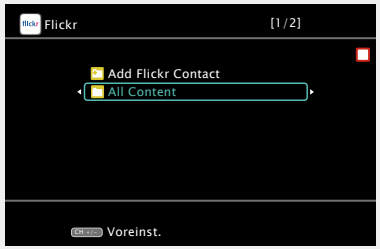
② Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie das "Netzwerkverbind" (☞Seite 97).

2 Drücken Sie ⌨, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Flickr" (☞Seite 27).

3 Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.



4 Wählen Sie mit △▽ die Option "All Content", und drücken Sie ENTER oder ▷.



5 Drücken Sie auf △▽, um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf ENTER oder ▷.

Interestingness	Zeigt entsprechend der Anzahl der Benutzerkommentare oder je nachdem, wie oft sie als Favoriten hinzugefügt wurden, als beliebteste Fotos an.
Recent	Zeigt die zuletzt hinzugefügten Fotos an.
Search by text	Anhand von Stichworten nach Fotos suchen.

6 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

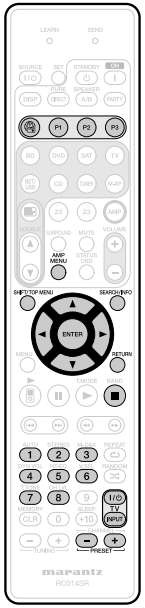
Die gewählte Datei wird angezeigt.

HINWEIS

Abhängig vom jeweiligen Dateiformat lassen sich manche Fotos nicht anzeigen.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Flickr-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
V	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
P1 – P3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
AMP MENU	Amp-Menü
SHIFT/TOP MENU	Blockauswahl gespeicherter Sender
SEARCH/INFO	Seitensuche*
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)
PRESET +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)

• **Diashow-Wiedergabe** (☞Seite 110 “Diashow”)

* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH/INFO**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

So hören Sie mit diesem Gerät Last.fm

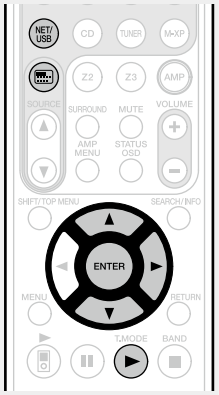
Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter www.last.fm/hardware. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter www.last.fm/subscribe können Sie sofort ein Abonnement beantragen.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist, und schalten Sie es dann ein (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie die Schritte unter "Netzwerkverbind" (☞Seite 97) aus.

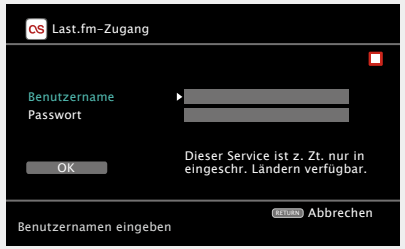
2 Drücken Sie ▦, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Last.fm" (☞Seite 27).



- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie ▽, und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm". Drücken Sie anschließend **ENTER**. Befolgen Sie die Displayanweisungen, um ein Zugangskonto anzulegen.

3 Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.

4 Wenn Sie bereits einen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie △▽, und wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto". Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.



5 Mit △▽ ▷ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.

6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "OK", und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

Benutzername:

【Großbuchstaben】

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

【Kleine Buchstaben】

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

【Symbole】 - _

【Nummern】 0123456789

Passwort:

【Großbuchstaben】

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

【Kleine Buchstaben】

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

【Symbole】

! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~

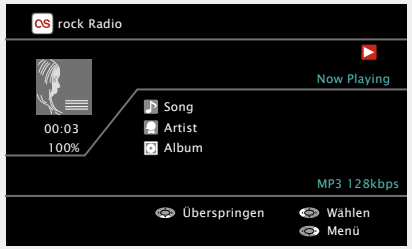
【Nummern】 0123456789 (Leerzeichen)

7 Wählen Sie mit △▽ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

Popular Stations	Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.
You Recent Stations	Die letzten Sender abspielen.
Your stations	Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommeded Radio", "Your Library", "Your Freiends' Radio", "Your Top Artists").
Search Stations	In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelinfos suchen.

8 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder ▶, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



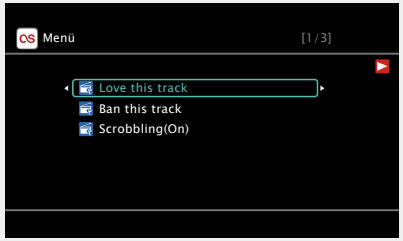
☞Siehe auf der Rückseite

9 Menüelemente im Wiedergabebildschirm.

Love this track Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.

Ban this track Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.

Scrobbling Beim Scrobbeln werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel an Ihren Last.fm Zugang übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in einer Tabelle angezeigt. Sie erhalten Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie scrobbeln, desto besser werden Ihre Empfehlungen.

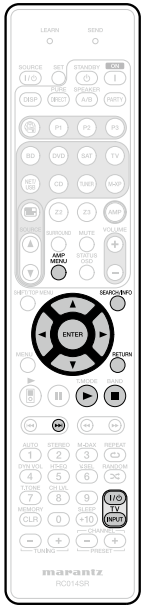


HINWEIS

- Das Passwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie **RETURN**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.

- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im M-DAX-Modus (☞Seite 89). Die Standardeinstellung ist "AUS".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Verwenden Sie **STATUS** auf dem Gerät, um zwischen der Anzeige von Titel, Künstlernamen oder Album umzuschalten.

❑ Last.fm-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
AMP MENU	Amp-Menü
SEARCH/INFO	Seitensuche*
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, ▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
►	Wiedergabe
■	Stopp
►►I	Automatischer Suchlauf (Cue)
TV I/⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)

* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH/INFO**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

Napster anhören

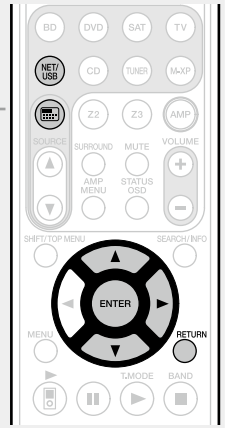
1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie dieses Gerät ein (☞Seite 18 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

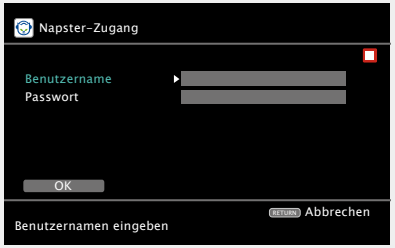
② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie die Einstellungen unter "Netzwerkverbind" (☞Seite 97).

2 Drücken Sie ⌨, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Napster" (☞Seite 27).

3 Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.



4 Benutzen Sie △▽ ▷, um den "Benutzername" und das "Passwort" einzugeben.



• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.

5 Nach der Eingabe von "Benutzername" und "Passwort", wählen Sie "OK" und drücken Sie anschließend ENTER.

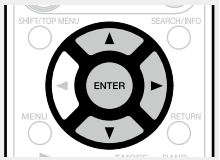
Wenn der "Benutzername" und das "Passwort" übereinstimmen, wird das Top-Menü für Napster angezeigt.

HINWEIS

• Dass Passwort darf nicht länger als 99 Zeichen sein.
• Drücken Sie **RETURN**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja" und drücken dann auf **ENTER**.

❑ Suche über das Napster-Menü

1 Wählen Sie mit den △▽ den gewünschten Punkt oder Ordner aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷.

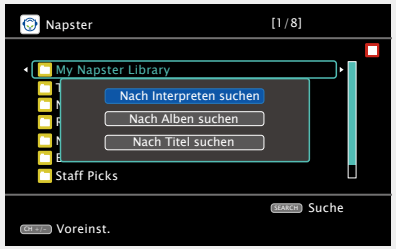


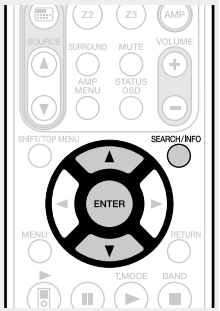
2 Wiederholen Sie Schritt 1, bis der Titel angezeigt wird.

3 Wählen Sie mit den △▽ das gewünschte Stück aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷.

❑ Eingeben einer Zeichensuche für das Stück, das Sie anhören möchten

1 Drücken Sie SEARCH/INFO.





• Sie können nach Interpret, Album oder Stück suchen.

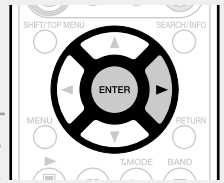
2 Wählen Sie mit den △▽ den gewünschten Eintrag aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

3 Geben Sie die Zeichen ein und drücken Sie dann auf OK.

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.

❑ Registrierung der Stücke in My Napster Library

1 Drücken Sie auf ▷ während das Stück gespielt wird, das Sie speichern möchten.

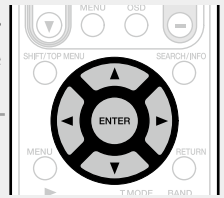


2 Wählen Sie "Add to my library", und drücken Sie anschließend ENTER oder ▷.

Das Stück wird in der Bibliothek gespeichert.

Abspielen der Stücke, die in My Napster Library gespeichert sind

1 Wählen Sie mit △▽ "My Napster Library" aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

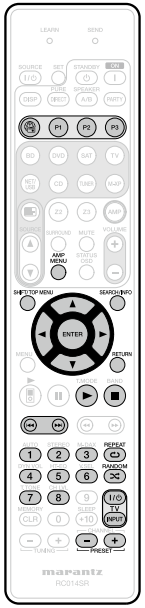


2 Wählen Sie mit den △▽ die gewünschte Information bzw. das gewünschte Stück aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

• Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im M-DAX-Modus (☞Seite 89). Die Standardeinstellung ist "AUS".
• Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞Seite 102) eingestellt werden. Wenn die Anzeige aus ist, können Sie △▽◁ ▷ drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
• Verwenden Sie **STATUS** auf dem Gerät, um zwischen der Anzeige von Titel, Künstlernamen oder Album umzuschalten.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Napster-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
V	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
P1 – P3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
AMP MENU	Amp-Menü
SHIFT/TOP MENU	Blockauswahl gespeicherter Sender
SEARCH/INFO	Suchmenü / Seitensuche*
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
RETURN	Zurück
▶	Wiedergabe
■	Stopp
I◀◀ ▶▶I	Automatischer Suchlauf (Cue)
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
REPEAT ⟲	Wiedergabe wiederholen
RANDOM ⤮	Zufällige Wiedergabe
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : marantz)
PRESET +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)

- **Wiederholte Wiedergabe** (☞Seite 110 “Wiederholen”)
- **Zufallswiedergabe** (☞Seite 110 “Zufallswiederg”)

* Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal **SEARCH/INFO** und dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder **SEARCH/INFO**.

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)

Dieses Gerät kann Audioeingangssignale im Mehrkanal-Surround-Modus oder Stereo-Modus wiedergeben. Stellen Sie den Audiomodus entsprechend dem Wiedergabeinhalt (Kino, Musik, usw.) oder Ihrem Geschmack ein.

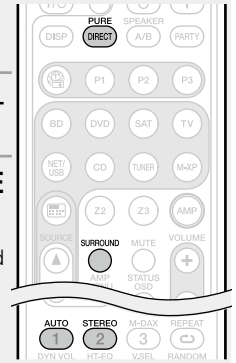
Auswahl eines Audiomodus

1 **Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (☞Seite 28 – 31).**

2 **Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.**

3 **Drücken Sie auf SURROUND, AUTO, STEREO oder PURE DIRECT, um einen Audiomodus auszuwählen.**

- Bei jedem Drücken auf **SURROUND**, **AUTO**, **STEREO**, oder **PURE DIRECT** wird der Audiomodus gewechselt.



SURROUND

Es stehen verschiedene Surround-Sound-Typen zur Verfügung, die entsprechend der abzuspielenden Quelle gewählt werden können. Drücken Sie **SURROUND** solange, bis der gewünschte Surround-Modus eingestellt ist.

AUTO 1

Mit diesem Modus wird der Typ des Eingangssignals erkannt und der entsprechende Wiedergabemodus automatisch gewählt.

STEREO 2

Schaltet den Audiomodus auf Stereomodus um.

PURE DIRECT

Wechselt den Audiomodus zu DIRECT oder PURE DIRECT. Im DIRECT-Modus wird der Klang genauso wiedergegeben, wie er aufgenommen wurde.
Wenn der PURE DIRECT-Modus gewählt ist, leuchtet die PURE DIRECT-Anzeige auf dem Gerät.

Der PURE DIRECT-Modus kann auch für **PURE DIRECT** auf die gleiche Art auf dem Hauptgerät gewählt werden.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Audiomodus

- Die folgenden Audiomodi können mithilfe der Tasten **SURROUND**, **AUTO**, **STEREO** und **PURE DIRECT** ausgewählt werden.
- Um Ihren bevorzugten Klangmodus zu genießen, stellen Sie den Klangfeldeffekt über das Menü "Surround-Param" (☞Seite 86) ein.

Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
SURROUND	2-Kanal *1		AUTO*2
			STEREO
			DOLBY PLIIx Movie *3
			DOLBY PLII Movie *3
			DOLBY PLIIx Music *3
			DOLBY PLII Music *3
			DOLBY PLIIx Game *3
			DOLBY PLII Game *3
			DTS NEO:6 Cinema *3
			DTS NEO:6 Music *3
			DOLBY PLIIz Height *3
			MULTI CH STEREO
			VIRTUAL
	Mehrkanal *4		AUTO*2
			STEREO
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL
			DOLBY DIGITAL EX
			DOLBY DIGITAL + PLIIx Movie
			DOLBY DIGITAL + PLIIx Music
			DOLBY DIGITAL + PLIIz
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
			DOLBY TrueHD + EX
			DOLBY TrueHD + PLIIx Movie
			DOLBY TrueHD + PLIIx Music
			DOLBY TrueHD + PLIIz
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
			DOLBY DIGITAL Plus + EX
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Movie
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Music
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz

Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
SURROUND		DTS	DTS SURROUND
			DTS ES DSCRT 6.1
			DTS ES MTRX 6.1
			DTS 96/24
			DTS + NEO:6
			DTS + PLIIx Movie
			DTS + PLIIx Music
			DTS + PLIIz
		DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR
			DTS Express
			DTS-HD + NEO:6
			DTS-HD + PLIIx Movie
			DTS-HD + PLIIx Music
			DTS-HD + PLIIz
		PCM-Mehrkanal	MULTI CH IN
			MULTI CH IN 7.1
			MULTI IN + Dolby EX
			MULTI IN + PLIIx Movie
			MULTI IN + PLIIx Music
			MULTI IN + PLIIz
	Mehrkanal *4		MULTI CH STEREO
			VIRTUAL
AUTO 1	Alle		AUTO *2
STEREO 2	Alle		STEREO
PURE DIRECT	Alle		DIRECT
			PURE DIRECT
			AUTO *2

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.

*2 Wenn der AUTO-Modus gewählt wurde, wird der Surround-Modus, der kompatibel mit dem Eingangssignal ist, für die Wiedergabe gewählt.

*3 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

*4 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi" (☞Seite 128).

HINWEIS

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, können Sie zwischen dem VIRTUAL-, STEREO-, DIRECT- und PURE DIRECT-Modus wählen.

Anzeigen auf dem TV-Bildschirm

DOLBY D + ❶ + PLIIz ❷

❶ Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
- A DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als "DOLBY D +" angezeigt.

❷ Zeigt einen Decoder, der Klang erzeugt, der von den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird.
- "+ PLIIz" steht für Fronthochton-Klang von den Fronthochtönern.

☞Siehe auf der Rückseite

❑ Beschreibung der Audiomodi

Dolby-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DOLBY PLIIx*1	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic IIx-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.7-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Durch Hinzufügung des Surround-Back-Kanals entsteht ein stärkerer Surround-Effekt als bei Dolby Pro Logic II. Es stehen drei Wiedergabemodi zur Verfügung: Der "Movie"-Modus ist für die Filmwiedergabe optimiert, der "Music"-Modus ist für die Musikwiedergabe optimiert, und der "Game"-Modus ist für Spiele optimiert.
DOLBY PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Sound mit einem natürlichen und realistischen Eindruck wiederzugeben.
DOLBY PLIIz*2	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Pro Logic IIz-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 7.1-Kanal-Surround-Sound mit zusätzlichem Front-Height-Kanal wiederzugeben. Durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanals wird der vertikale Ausdruck verstärkt, wodurch sich die Dreidimensionalität des Klangs verbessert.
DOLBY DIGITAL	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL EX*1	In diesem Modus werden die Tiefe, die Räumlichkeit und die Ausdrucksstärke der Klangbühne durch Klangfeldwiedergabe, einschließlich Surround-Back-Kanäle, verbessert.
DOLBY TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*1 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.
*2 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

DTS-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DTS NEO:6	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS NEO:6-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.1-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Es steht ein für die Filmwiedergabe optimierter "Cinema"-Modus und ein für die Musikwiedergabe optimierter "Music"-Modus zur Verfügung.
DTS SURROUND	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS ES DSCRT6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Dieser Modus ermöglicht optimale Wiedergabe von DTS-ES Discrete-Signalen unter Verwendung von Surround-Back.
DTS ES MTRX6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Mit DTS-ES Matrix-Aufnahmesoftware codierte Surround-Back-Kanal-Daten werden über den Surround-Back-Kanal wiedergegeben.
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

* Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

PCM-Mehrkanal-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH IN	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden.

☞Siehe auf der Rückseite

marantz Original-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH STEREO	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Der Klang der Front-Lautsprecher (L/R) wird in gleicher Lautstärke über die Surround-Lautsprecher (L/R) und die Surround-Back-Lautsprecher (L/R) wiedergegeben.
VIRTUAL	Modus zum Genuss von Surround-Effekten, wenn nur Front-Lautsprecher oder Kopfhörer verwendet werden.
AUTO	Mit diesem Modus wird der Typ des digitalen Eingangssignals, z. B. Dolby Digital, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, Dolby Digital EX, DTS, DTS-HD, DTS-ES, PCM (Mehrkanal) erkannt, und der Wiedergabemodus wird automatisch in den entsprechenden Modus umgeschaltet. Bei analogem Eingangssignal oder PCM (2-Kanal) wird die Stereo-Wiedergabe verwendet.

STEREO-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
STEREO	Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen. Der Klang kann angepasst werden. • Töne werden vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben. • Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben.

Direct-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DIRECT	Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.
PURE DIRECT	In diesem Modus werden Tracks mit nahezu natürlicher Klangqualität wiedergegeben. Schalten Sie die Anzeige des Verstärkers aus, um den analogen Videoschaltkreis zu unterbrechen. Auf diese Weise wird die Geräuschquelle unterdrückt, die die Klangqualität beeinträchtigt.

Im Direct-Audiomodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden:
- Klang (☞Seite 87)
- MultEQ® XT (☞Seite 87)
- Dynamic EQ® (☞Seite 88)
- Dynamic Volume® (☞Seite 88)
- M-DAX (☞Seite 89)

HINWEIS

- Videosignale werden nur dann ausgegeben, wenn HDMI-Signale im PURE DIRECT-Modus abgespielt werden.
- Im Modus PURE DIRECT wird der Menübildschirm nicht angezeigt.

Anleitung für Fortgeschrittene

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- Lautsprecherinstallation/-anschluss (Fortgeschrittene) ☞Seite 56
- Anschlüsse (Weitere Anschlussbuchsen) ☞Seite 66
- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) ☞Seite 67
- Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum) ☞Seite 78
- Detaillierte Einstellungen vornehmen ☞Seite 80
- Sonstige Einstellungen ☞Seite 111
- Handhabung der angeschlossenen Geräte durch die Fernbedienung ☞Seite 112

Lautsprecherinstallation/-Anschluss (Fortgeschrittene)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Lautsprecheraufstellung, zum Anschluss und zur Einstellung für andere Lautsprechersysteme als das 7.1-Kanal-System mit Surround-Back-Lautsprechern. Informationen zur Lautsprecheraufstellung, zum Anschluss und den Einstellungen des 7.1-Kanal-Systems mit Surround-Back-Lautsprechern finden Sie unter Seite 4 "Ersteinrichtung (Setup Wizard)".
Verwenden Sie die automatische Konfiguration Autom.Audyssey®-Einmessung dieses Geräts zur automatischen Erkennung angeschlossener Lautsprecher und zur Durchführung der optimalen Einstellung der zu verwendenden Lautsprecher.

Lautsprechereinstellungen Schritt für Schritt

Installation

↓

Anschluss (☞Seite 58)

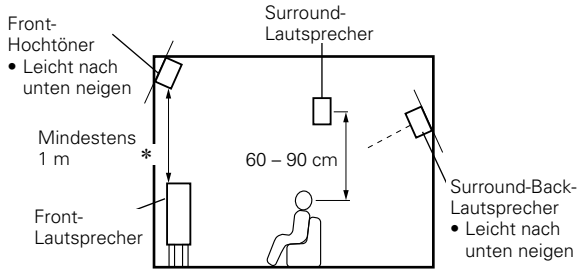
↓

Lautsprecher einrichten (☞Seite 64)

Installation

Dieses Gerät ist mit Dolby Pro Logic IIz (☞Seite 131) kompatibel. Dieses Verfahren bietet einen noch breiteren und intensiveren Surroundeindruck.
Zur Nutzung von Dolby Pro Logic IIz müssen Fronthochtöner aufgestellt werden.

Die Surround-Back-Lautsprecher müssen 60 bis 90 cm über Ohrhöhe positioniert werden.



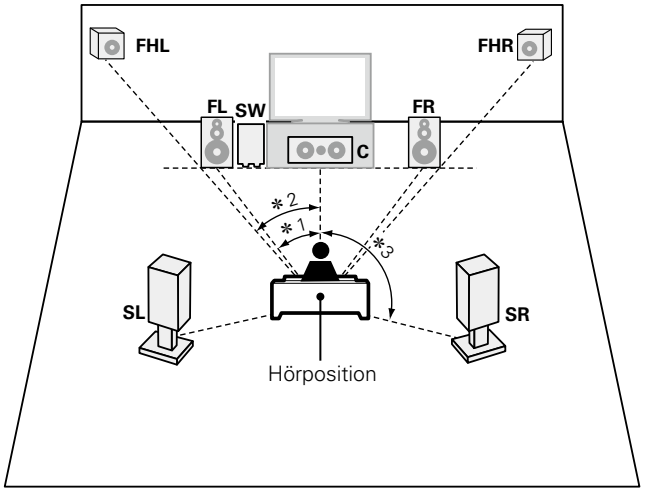
【Ansicht von der Seite】

* Empfohlen für Dolby Pro Logic IIz

HINWEIS

Die Surround-Back-Lautsprecher und die Fronthochtöner können nicht gleichzeitig verwendet werden.

7.1-Kanal-Anordnung (Fronthochtöner)



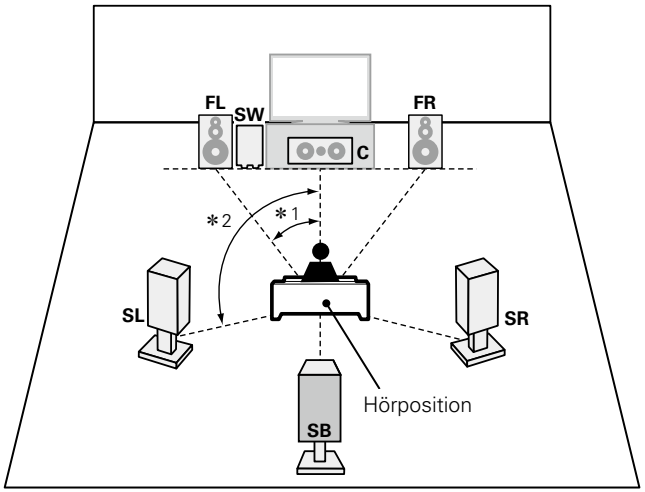
*1 22° – 30° *2 22° – 45° *3 90° – 110°

【Abkürzungen für die Lautsprecher】

FL	Front-Lautsprecher (L)	**SL**	Surround-Lautsprecher (L)
FR	Front-Lautsprecher (R)	**SR**	Surround-Lautsprecher (R)
C	Center-Lautsprecher	**FHL**	Fronthochtöner (L)
SW	Subwoofer	**FHR**	Fronthochtöner (R)

☞Siehe auf der Rückseite

6.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher)

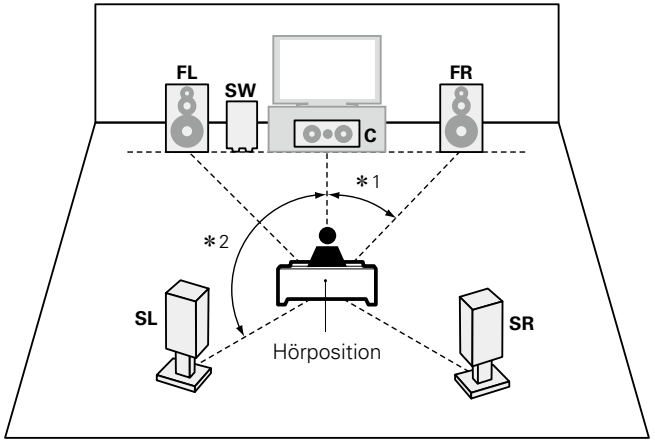


*1 22˚ – 30˚ *2 90˚ – 110˚

【Abkürzungen für die Lautsprecher】

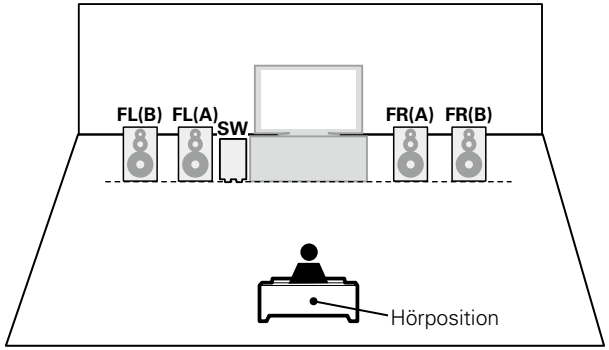
FL	Front-Lautsprecher (L)	**SL**	Surround-Lautsprecher (L)
FR	Front-Lautsprecher (R)	**SR**	Surround-Lautsprecher (R)
C	Center-Lautsprecher	**SB**	Surround-Back-Lautsprecher
SW	Subwoofer		

5.1-Kanal-Anordnung



*1 22˚ – 30˚ *2 120˚

Front-A/B-Lautsprecher-Anordnung



Anschluss

- Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten eines 7.1-Kanal-Systems mit Surround-Back-Lautsprechern finden Sie unter Seite 6 “Anschließen der Lautsprecher”.
- Hinweise zum Anschluss eines TV-Geräts finden Sie auf Seite 3 “Schließen Sie dieses Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels (separat erhältlich) an den Fernseher an”.

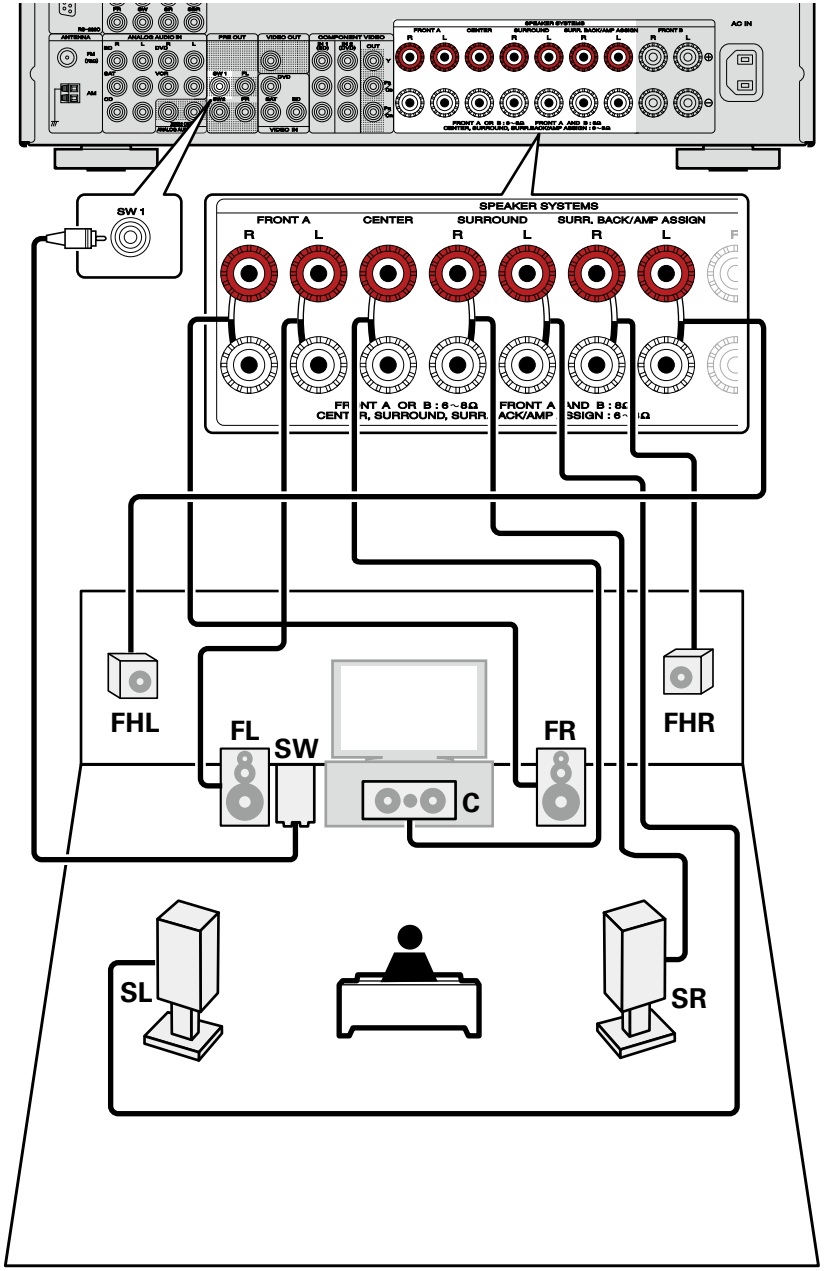
7.1-Kanal-Anschluss (Fronthochtöner)

Die Abbildung rechts zeigt ein Anschlussbeispiel für eine 7.1-Kanal- Wiedergabe unter Verwendung der Fronthochtöner.
Für die 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Fronthochtönern stellen Sie in den Schritten 4 und 5 unter “Einstellung “Verst-Zuweis”” (Seite 64) die Option “Verst-Zuweis” auf “F.HEIGHT” ein.

HINWEIS

- **Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf Seite 6 “Anschließen der Lautsprecher”.**
- **Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (Seite 133 “Überlastschutz”).**
- **Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Wenn der Einrichtungsassistent ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Assistenten, um die Einstellungen vorzunehmen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des Einrichtungsassistenten nicht mit Strom versorgt.)**
- **Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.**

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT A	6 – 8 Ω
FRONT B	
FRONT A + FRONT B	8 Ω
CENTER	6 – 8 Ω
SURROUND	
SURR. BACK / AMP ASSIGN	

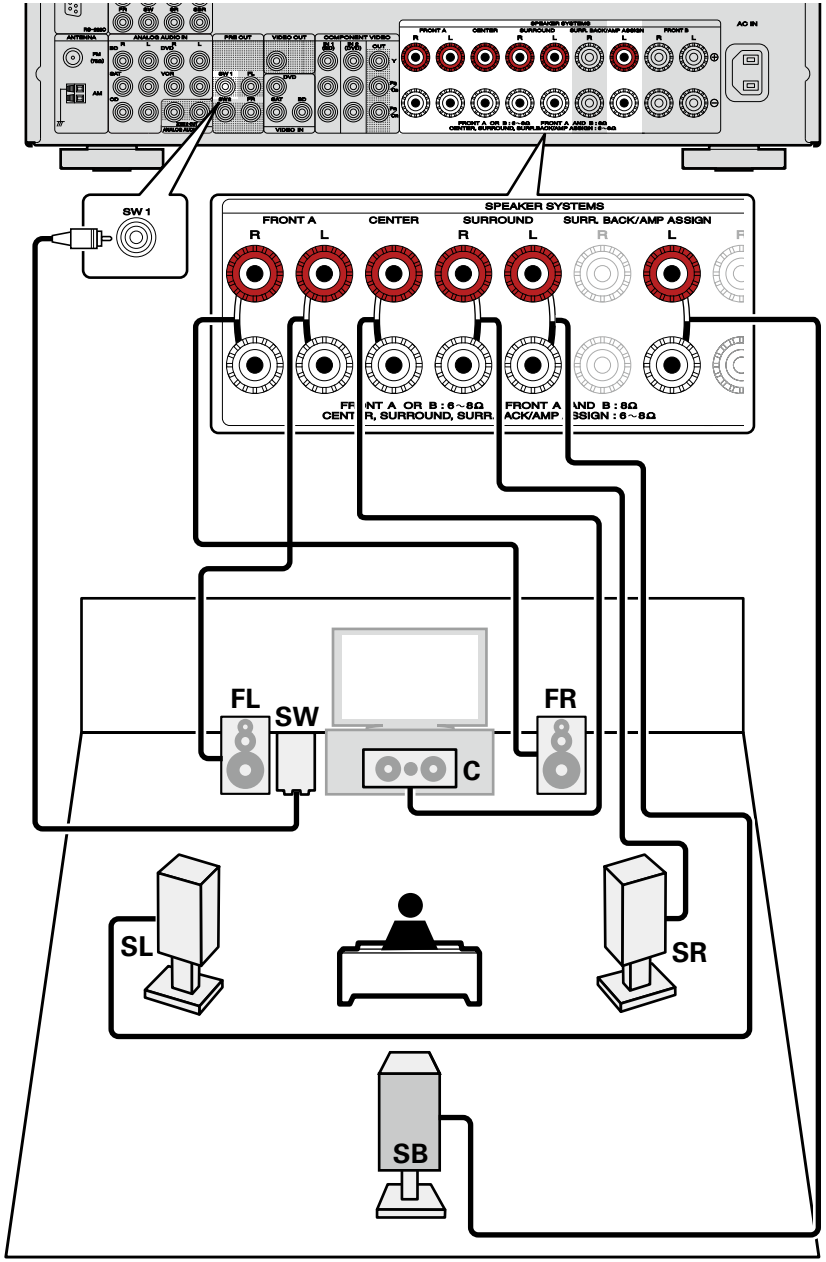


6.1-Kanal-Anschluss (Surround-Back-Lautsprecher)

Wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher benutzt werden soll (6.1-Kanal-Konfiguration), schließen Sie diesen an der Seite "L" des Anschlusses SURR. BACK/AMP ASSIGN an.
Lautsprechereinstellungen für diesen Fall siehe "6.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher)" (☞Seite 57).
Für die 6.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern stellen Sie in den Schritten 4 und 5 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" (☞Seite 64) die Option "Verst-Zuweis" auf "NORMAL" ein.
Verwenden Sie auch die Einstellung "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 92) zur Einstellung von "S.Back" auf "1 Lautsp.".

HINWEIS

- **Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher".**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 58.**

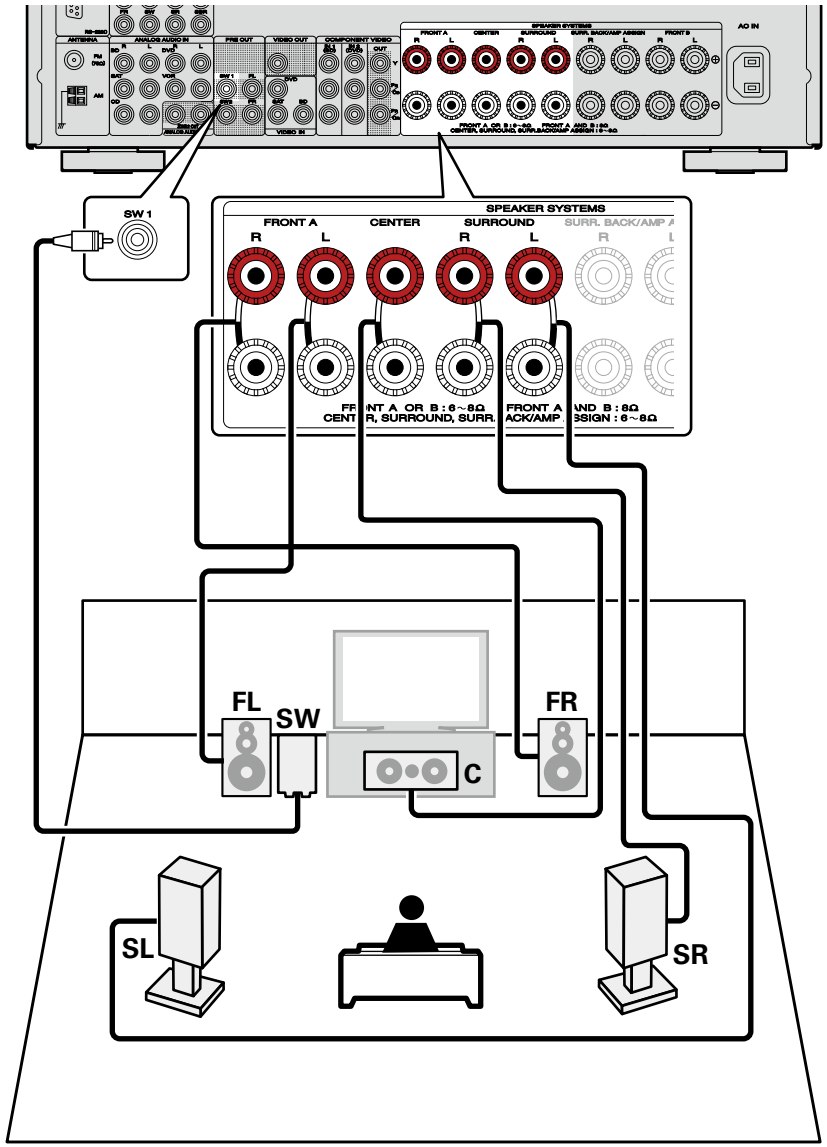


5.1-Kanal-Anschluss

Für die 5.1-Kanal-Wiedergabe stellen Sie in den Schritten 4 und 5 unter “Einstellung “Verst-Zuweis”” (☞Seite 64) die Option “Verst-Zuweis” auf “NORMAL” ein.
Verwenden Sie auch die Einstellung “Lautspr.-Konfig.” (☞Seite 92), um “S.Back” auf “Keiner” einzustellen.

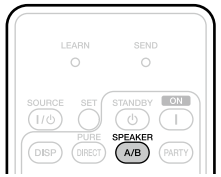
HINWEIS

- **Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf 📖 Seite 6 “Anschließen der Lautsprecher”.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 58.**



Front-A/B-Anschluss

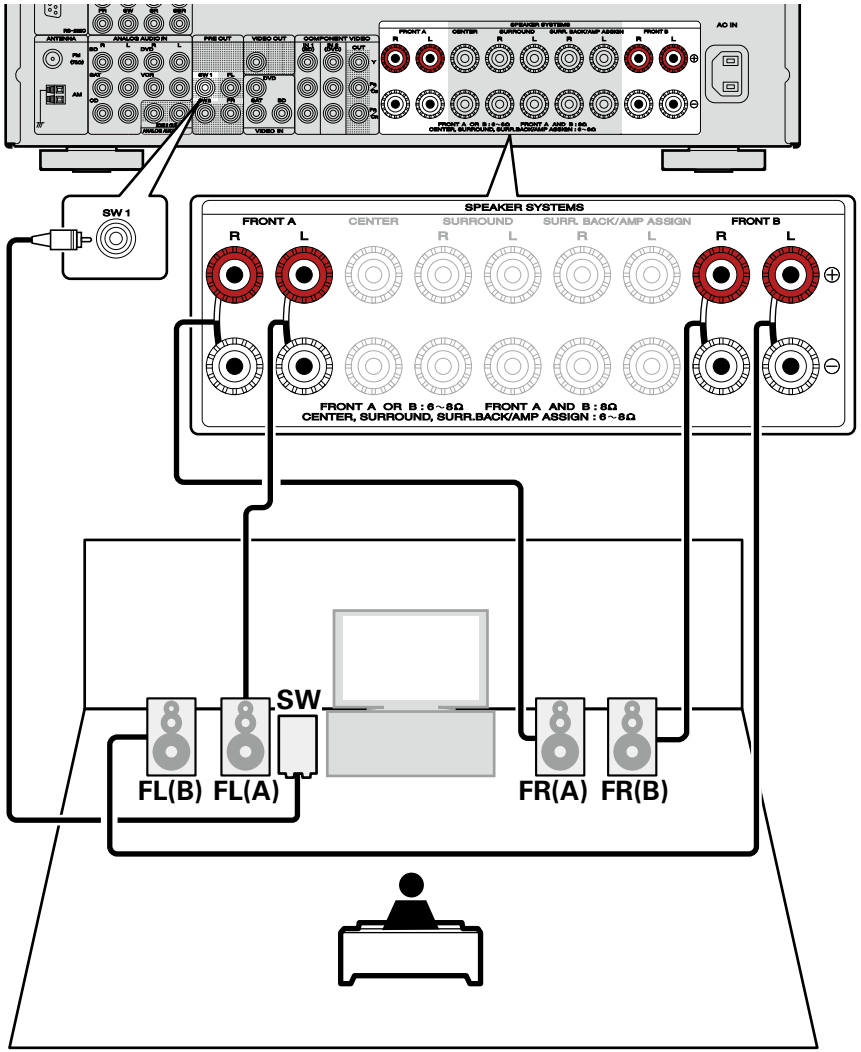
Sie können an dieses Gerät einen zweiten Satz Lautsprecher anschließen und diesen für die Wiedergabe verwenden.
Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall unter Verwendung von **SPEAKER A/B** vor (☞Seite 27 "Einstellung der zu verwendenden Front-Lautsprecher").



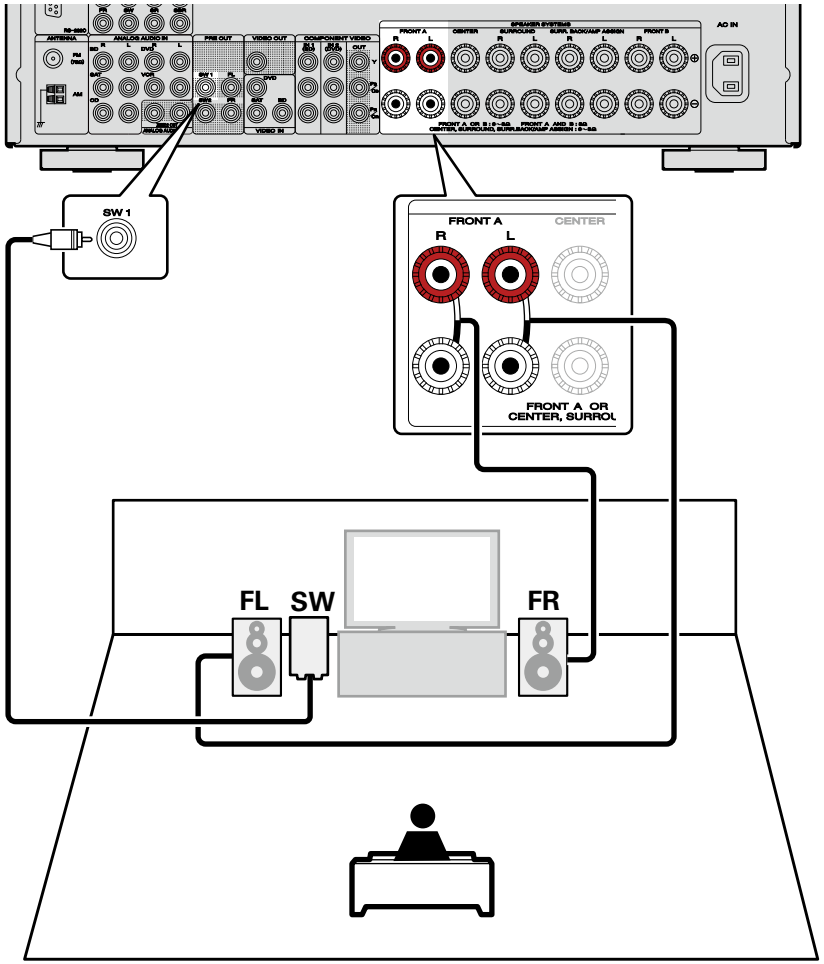
Wenn Sie für die Surround-Wiedergabe einer Mehrkanalquelle die Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher, und die Subwoofer anschließen, steht 5.1-Kanal-Wiedergabe zur Verfügung.
Abhängig von den Spezifikationen des Lautsprechers oder der Wiedergabequelle können die Front-Lautsprecher getrennt verwendet werden, so etwa Front-Lautsprecher (A) für die Mehrkanal-Wiedergabe und Front-Lautsprecher (B) für die 2-Kanal-Wiedergabe.

HINWEIS

- **Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher".**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 58.**
- Wenn Sie die Front-Lautsprecher A und B gleichzeitig verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher prüfen (☞Seite 58).



2.1-Kanal-Anschluss

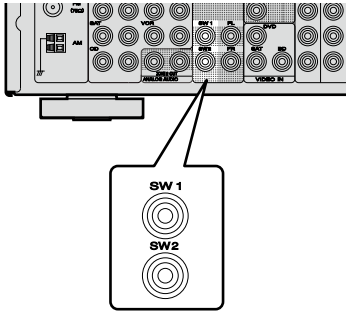


HINWEIS

- **Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher".**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 58.**

❑ Zum Anschluss von zwei Subwoofern

An dieses Gerät können zwei Subwoofer angeschlossen werden.
Von jedem Subwoofer-Terminal wird das gleiche Signal ausgegeben.



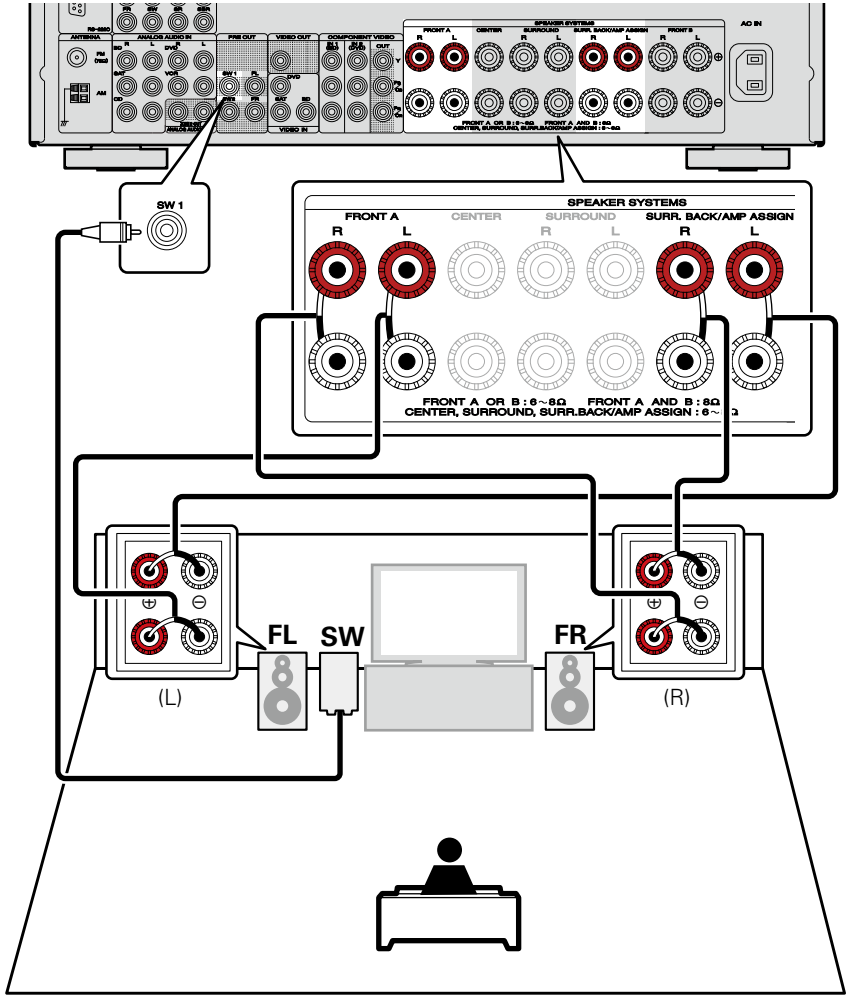
Bi-Amp-Verbindung

Sie können die Front-Lautsprecher über die Bi-Amp-Anschlüsse verwenden.
Mit einer Bi-Amp-Verbindung können einzelne Verstärker an die Hochtonlautsprecher- und Tieftonlautsprecheranschlüsse, die die Bi-Amp-Funktion unterstützen, angeschlossen werden. Dies verhindert die vom Tieftonlautsprecher an den Hochtonlautsprecher übertragene Gegen-EMK (rückwirkende Kraft ohne Ausgabe), die die Klangqualität des Hochtonlautsprechers beeinträchtigt. Dadurch ist eine Wiedergabe in höherer Klangqualität möglich.
In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 4 und 5 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" (☞Seite 64) die Option "Verst-Zuweis" auf "SPKR-C" ein.

Wenn Sie für die Surround-Wiedergabe einer Mehrkanalquelle die Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher, und die Subwoofer anschließen, steht 5.1-Kanal-Wiedergabe zur Verfügung.

HINWEIS

- **Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher".**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 58.**
- Verwenden Sie Lautsprecher, die mit der Bi-Amp-Funktion kompatibel sind.
- Wenn Sie Bi-Amp-Funktionen herstellen, stellen Sie sicher, dass Sie die Kurzschlussplatte oder das Kabel zwischen dem Tieftonlautsprecher und dem Hochtonlautsprecheranschluss entfernen.



Lautsprecher einrichten

um die Punkte herum zeigt die Einstellungen an.

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Einrichtung für andere Lautsprechersysteme als das 7.1-Kanal-System (mit Surround-Back-Lautsprechern). Informationen zur Einrichtung des 7.1-Kanal-Systems mit Surround-Back-Lautsprechern finden Sie unter Seite 4 “Ersteinrichtung (Setup Wizard)”.

Stellen Sie zuerst die Lautsprecher auf, und schließen Sie sie an das Gerät an.

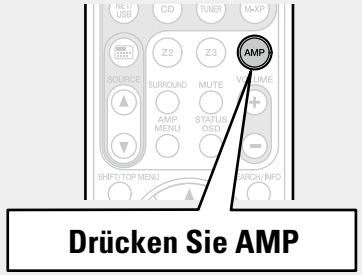
Vor dem automatischen Einmessen können die unten gezeigten Einstellungen vorgenommen werden.

- Ändern der Verstärkerzuordnung (Verst-Zuweis)
  Die Signalausgabe des SURR.BACK / AMP ASSIGN-Lautsprecheranschlusses kann bei diesem Gerät auf Ihre jeweilige Lautsprecherumgebung angepasst werden (☞Seite 64 “Einstellung “Verst-Zuweis””).
- Einstellen der gewünschten Kanäle (Kanalauswahl)
  Wenn Kanäle, die nicht benutzt werden sollen, bereits im Vorfeld eingestellt wurden, wird das Einmessen des betreffenden Kanals übersprungen und die Messzeit verkürzt sich dadurch. Sie können auch die Anzahl der Subwoofer oder der Surround-Back-Lautsprecher ändern (☞Seite 65 “Einstellung “Kanalauswahl””).

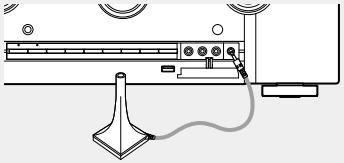
1 Fernbedienung einrichten

❑ Betriebsmodus einrichten

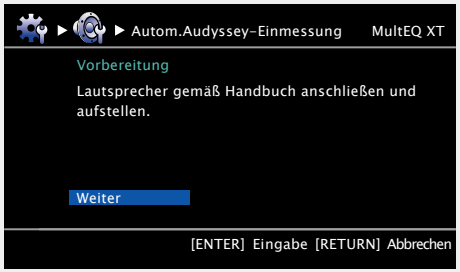
Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.



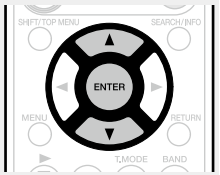
2 Schließen Sie das Einmessmikrofon an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.

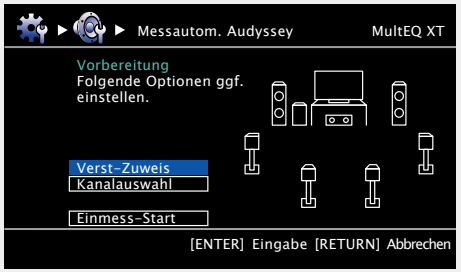


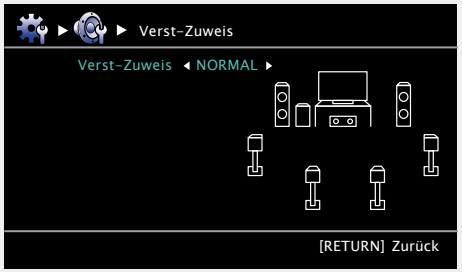
3 Wählen Sie “Weiter”, und drücken Sie anschließend ENTER.



4 Einstellung “Verst-Zuweis”

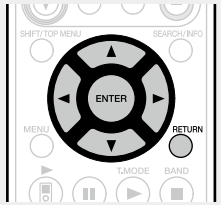
Wählen Sie “Verst-Zuweis” über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.





☞Siehe auf der Rückseite

5 Wählen Sie mit ◁ ▷ die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus.

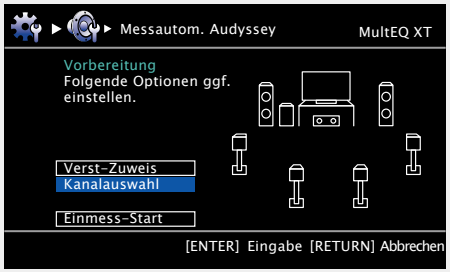


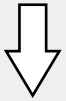
NORMAL	Wählen Sie die Einstellung "NORMAL" aus, um 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern zu ermöglichen.
ZONE2	Wählen Sie die Einstellung "ZONE2", um den internen Leistungsverstärker des Geräts ZONE2 und der Stereoausgabe zuzuordnen.
SPKR-C	Wählen Sie die "SPKR-C"-Einstellung für den Anschluss der Frontlautsprecher über den Bi-Amp-Anschluss.
F.HEIGHT	Wählen Sie die Einstellung "F.HEIGHT" aus, um die Fronthochtöner für die Wiedergabe zu verwenden.

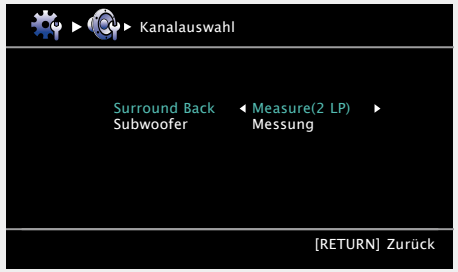
6 Drücken Sie RETURN, um die Einstellung "Verst-Zuweis" zu verlassen.

7 Einstellung "Kanalauswahl"

Wählen Sie "Kanalauswahl" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.







8 Wählen Sie mit △▽ einen Kanal aus.

Surround Back	Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 9 fort. • "Surround Back" kann eingestellt werden, wenn "Verst-Zuweis" auf "NORMAL" eingestellt wird.
Subwoofer	Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Subwoofer aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 10 fort.

9 Wählen Sie mit ◁ ▷ die Einstellung, ob ein Surround-Back-Kanal einzumessen ist oder nicht.

Messung (2 LP)	Aktivieren, um zwei Surround Back-Lautsprecher einzumessen.
Messung (1 LP)	Aktivieren, um einen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.
Überspringen	Aktivieren, um keinen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

10 Stellen Sie mit ◁ ▷ ein, ob ein Subwoofer-Kanal einzumessen ist oder nicht.

Messung	Aktivieren, um einen Subwoofer einzumessen.
Überspringen	Aktivieren, um keinen Subwoofer einzumessen.

11 Drücken Sie RETURN.

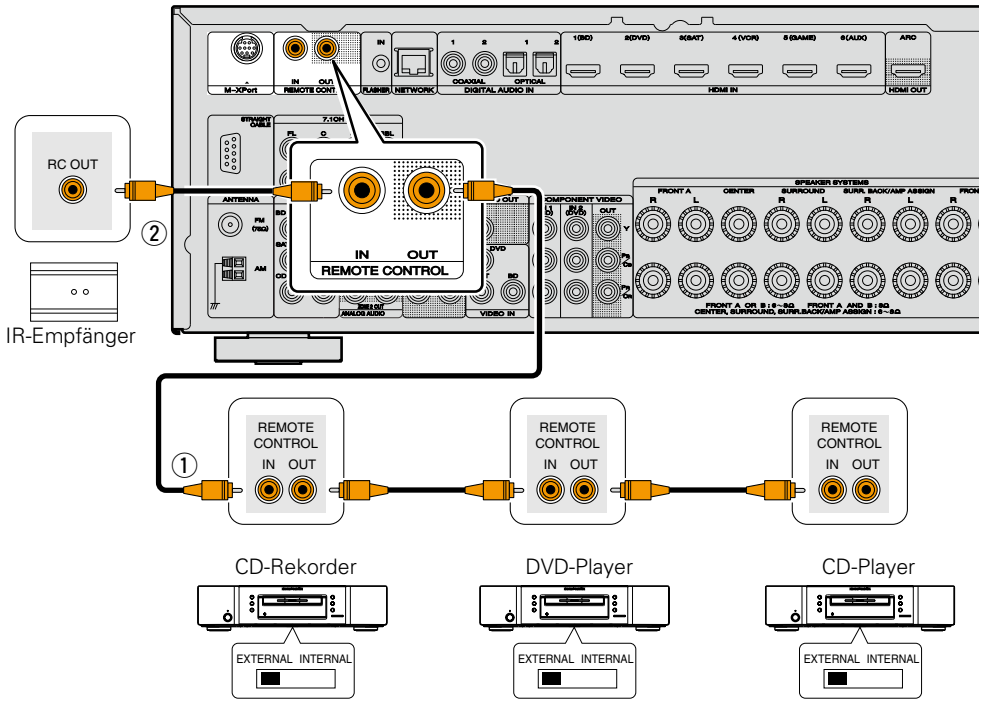
Fahren Sie mit Schritt 6 **SCHRITT1 Vorbereitung** auf Seite 21 fort.

HINWEIS

Nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Anschlüsse (Weitere Anschlussbuchsen)

Anschlüsse für die Fernbedienung anschließen



① Sie können weitere marantz-Produkte über dieses Gerät mit der Fernbedienung steuern, indem Sie die REMOTE CONTROL-Anschlüsse mit jedem Gerät verbinden.
- Das von der Fernbedienung übermittelte Signal wird vom Fernbedienungssensor auf diesem Gerät empfangen. Das Signal wird dann über den REMOTE CONTROL-Anschluss an das angeschlossene Gerät gesendet. Sie können daher die Fernbedienung ausschließlich an diesem Gerät nutzen.
- Schalten Sie den Fernbedienungsschalter an der Rückseite der angeschlossenen Audiokomponente auf "EXTERNAL" oder "EXT", um diese Funktion zu nutzen.
- Falls ein marantz-Leistungsverstärker (ausgenommen bestimmte Modelle) an einem dieser Anschlüsse angeschlossen ist, wird die Stromversorgung des Leistungsverstärkers auf Ein/Standby in Verbindung mit der **ON/STANDBY**-Taste dieses Geräts umgeschaltet.

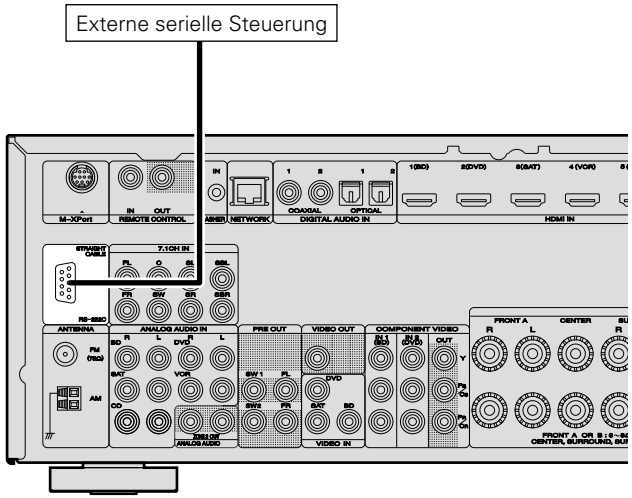
② Falls externe Infrarotsensoren oder ähnliche Geräte an den REMOTE CONTROL IN-Anschluss dieses Geräts angeschlossen sind, achten Sie darauf, dass der Infrarotsensor dieses Geräts immer deaktiviert ist (☞Seite 111 "Fernbedieneinstellungen").

HINWEIS

Achten Sie darauf, "ermöglichen" einzustellen, wenn keine externe Infrarotsensoren oder ähnliche Geräte angeschlossen sind. Das Gerät kann andernfalls keine Befehle von der Fernbedienung empfangen.

RS-232C-Anschluss anschließen

Wenn Sie ein externes Steuergerät anschließen, können Sie dieses Gerät mit dem externen Steuergerät bedienen.



Führen Sie zuvor den unten beschriebenen Vorgang aus.
① Schalten Sie das Gerät ein.
② Schalten Sie das Gerät über die Fernsteuerung aus.
③ Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Einstellungen (☞Seite 19)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (☞Seite 26)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus) (☞Seite 51)

❑ HDMI-Steuerfunktion (☞Seite 67)
❑ Funktion Sleep Timer (☞Seite 68)
❑ Regeln der Lautsprecherlautstärke (☞Seite 69)
❑ AirPlay (☞Seite 70)
❑ Party-Modus-Funktion (☞Seite 71)
❑ Zonenmanagement-Funktion (☞Seite 72)
❑ Bedienung eines Media-Controllers zur Wiedergabe von Musik und Standbildern (☞Seite 73)
❑ Netzwerk-Steuerfunktion (☞Seite 74)
❑ Duale Sicherungsspeicherfunktion (☞Seite 76)
❑ Frontblendentastensperre (☞Seite 76)
❑ Verschiedene Speicherfunktionen (☞Seite 77)

Praktische Funktionen

HDMI-Steuerfunktion

Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der HDMI-Steuerfunktion kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die HDMI-Steuerfunktion aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.

❑ Mit der HDMI Steuerung mögliche Bedienungen

- **Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.**
- **Mit der Auswahl einer TV-Funktion können Sie dann bestimmte Tonausgabegeräte schalten.**
  Wenn Sie unter den Funktionseinstellungen für die TV-Audioausgabe die Option "Audioausgabe vom Verstärker" aktivieren, können Sie den Verstärker einschalten.
- **Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die TV-Lautstärkeeinstellung festlegen.**
- **Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die TV-Eingabe umschalten.**
- **Beim Starten der Wiedergabe schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die jeweilige Player-Funktion um.**
- **Wenn Sie die Eingabequelle des Geräts auf "TV" einstellen, können Sie den Fernseherton über dieses Gerät ausgeben (☞Seite 7 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)").**
- **Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 95) im Menü auf "EIN" eingestellt ist, werden Signale, die über den HDMI-Eingang eingehen, an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet (Durchleitungsfunktion).**

- Um den Ton eines Fernsehers wiederzugeben, der nicht die ARC-Funktion mit dem Gerät unterstützt, schließen Sie den Fernseher mit einem optischen Digitalanschluss an.
- Um die Durchleitungsfunktion zu verwenden, schließen Sie ein mit der HDMI Steuerung kompatibles Gerät an.

❑ Einstellungsverfahren

1 **Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.**
Stellen Sie "HDMI Steuerung" (☞Seite 95) auf "EIN" ein.

2 **Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.**

3 **Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.**

- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
- Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.

4 **Schalten Sie den Fernseheingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.**

5 **Schalten Sie den Eingang dieses Gerätes auf die HDMI-Eingangsquelle, und stellen Sie fest, ob das Bild vom jeweiligen Abspielgerät einwandfrei ist.**

6 **Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.**

Falls die HDMI-Steuerfunktion nicht korrekt funktioniert, kontrollieren Sie folgende Punkte.

- Ist das TV-Gerät mit den HDMI-Steuerfunktionen kompatibel?
- Ist "HDMI Steuerung" (☞Seite 95) auf "EIN" gestellt?
- Ist "Ausschaltkontr" (☞Seite 95) auf "Alle" oder "Video" gestellt?
- Sind die Einstellungen für die HDMI-Steuerfunktionen aller Geräte korrekt?

☞Siehe auf der Rückseite

HINWEIS

- **Wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.**
- Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.
- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Wenn "Ausschaltkontr" im Menü auf "AUS" eingestellt ist (☞Seite 95), geht dieses Gerät nicht in den Standby, selbst wenn sich das angeschlossene Gerät im Standby-Modus befindet.
- Falls die Geräteverbindungen geändert werden, z. B. durch Ergänzung weiterer HDMI-Geräte, wird die Gerätekopplung unter Umständen neu initialisiert. Wenn dies zutrifft, müssen Sie die Einstellungen erneut festlegen.
- Wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist, kann ein HDMI Terminal nicht an "TV" in "Eing-Zuord" (☞Seite 107) zugewiesen werden.
- Falls einer der nachfolgenden Punkte zutrifft, muss die Sperrfunktion eventuell zurückgestellt werden. Die Schritte 2 und 3 müssen dann im Anschluss erneut durchgeführt werden.
  - "Eing-Zuord" – "HDMI" (☞Seite 107) wurde die Einstellung geändert.
  - Die Verbindung zwischen dem Gerät und dem HDMI-Anschluss hat sich geändert, oder es sind weitere Geräte hinzugekommen.

Funktion Sleep Timer

Sobald das eingestellte Intervall verstrichen ist, schaltet das Gerät automatisch auf Standby um.
Dies ist besonders angenehm, wenn man ein Quelle zum Einschlafen abspielt.

1 **Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie SLEEP und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**

"Sleep" erscheint auf dem Display.
Die Einschlaftimer-Anzeige auf dem Display leuchtet (☞Seite 121).

- Jedes Mal wenn **SLEEP** gedrückt wird, verändert sich die Zeit, wie weiter unten gezeigt.

→ OFF → 10 min → 20 → 30 → 40 → 50 → 60 → 70 → 80 → 90 → 100 → 110 → 120 →

- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **SLEEP** auf dem Gerät möglich.

Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.
"Sleep *min" erscheint auf dem Display.
* Einschlafdauer

Deaktivierung des Einschlaftimers

Drücken Sie **SLEEP** zur Einstellung von "OFF".
"Sleep *min" erscheint auf dem Display.

- Der Einschlaf-Timereinstellung wird storniert, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.
- Die Einschlaftimerfunktion kann für die verschiedenen Zonen separat eingestellt werden - siehe (☞Seite 79 "Funktion Sleep Timer").

HINWEIS

An dieses Gerät angeschlossene Geräte werden durch die Einschlaf-Timereinstellung nicht ausgeschaltet. Zum Ausschalten von angeschlossenen Geräten müssen Sie die Einschlaf-Timereinstellung auf jedem der angeschlossenen Geräte einstellen.

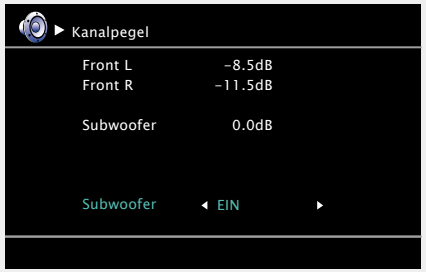
Regeln der Lautsprecherlautstärke

Sie können den Kanalpegel entweder anhand der Wiedergabequelle oder nach eigenen Vorstellungen wie unten beschrieben einstellen.

❑ Regeln der Lautstärke der verschiedenen Lautsprecher

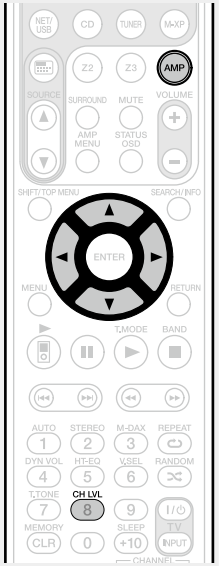
1 **Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie CH LVL.**



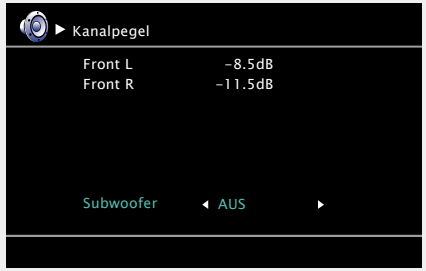
3 **Wählen Sie mit △▽ den Lautsprecher aus.**

Der Lautsprecher, für den die Einstellung vorgenommen werden kann, schaltet jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, um.



4 **Stellen Sie die Lautstärke mit ◁ ▷ ein.**

- Mit "AUS" können Sie die Subwoofer-Ausgänge während der 2-Kanalwiedergabe im DIRECT- oder STEREO-Modus abschalten. Wählen Sie "Subwoofer" und dann mit ◁ ▷ "EIN" oder "AUS".



- Wenn eine Kopfhörerbuchse eingesteckt wird, können die Kopfhörer-Kanalpegel angepasst werden.
- Wenn als Eingangsmodus "7.1CH IN" ausgewählt ist, kann der Kanalpegel eingestellt werden, während der 7.1CH IN-Anschluss verwendet wird.

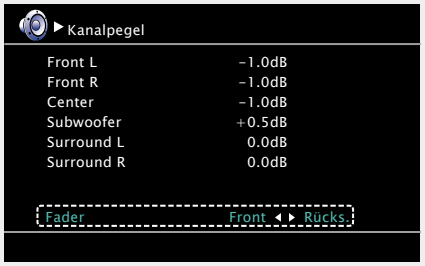
❑ Regeln der Lautstärke von Lautsprechergruppen (Fader-Funktion)

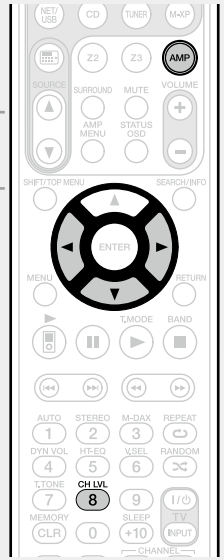
Mit dieser Funktion können Sie den Klang von allen Front (Front-Lautsprecher / Fronthochtöner / Center-Lautsprecher)- oder Back (Surround-Lautsprecher / Leicht nach unten neigen)-Lautsprechern auf einmal einstellen (ausblenden).

1 **Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie CH LVL.**

3 **Verwenden Sie ▽, um "Fader" auszuwählen und wählen Sie dann das einzustellende Element über ◁ ▷.**





4 **Stellen Sie mit ◁ ▷ die Lautstärke der Lautsprecher ein.**

(◁ : Front, ▷: Rückseite)

- Der Subwoofer ist von der Fader-Funktion nicht betroffen.
- Der Fader kann so lange eingestellt werden, bis die Lautstärke des leisesten Lautsprechers –12 dB beträgt.

AirPlay

Genießen Sie damit überall in Ihrem Haus die Musik aus der iTunes-Bibliothek mit dem Qualitätsklang von marantz.
Verwenden Sie Apple Remote-App* für iPhone, iPod touch und iPad zur Bedienung von iTunes in jedem Raum Ihres Hauses.

* Verfügbar als freies Download aus dem App-Store.

❑ Streamen von im iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

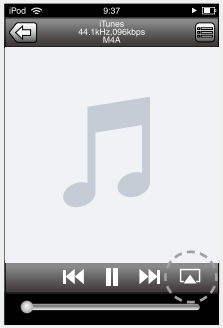
1 Starten Sie den Musikmodus auf iPhone, iPod touch oder iPad.
Auf dem Bildschirm von iPhone, iPod touch oder iPad wird angezeigt.

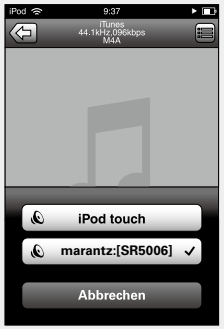
2 Das Symbol von AirPlay berühren.
Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Standby" (☞Seite 99) auf "EIN".

HINWEIS

Wenn"Netzwerk-Standby" auf "EIN" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby.

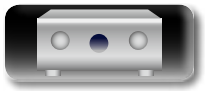
3 Den gewünschten Lautsprecher auswählen.





HINWEIS

Während der Wiedergabe mithilfe der AirPlay-Funktion entspricht die Ausgabelautstärke derjenigen des iPhone, iPod touch, iPad oder der von iTunes. Drehen Sie die Lautstärke von iPhone, iPod touch, iPad oder iTunes vor dem Beginn der Wiedergabe herunter, und passen Sie die Lautstärke dann entsprechend an.



❑ Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

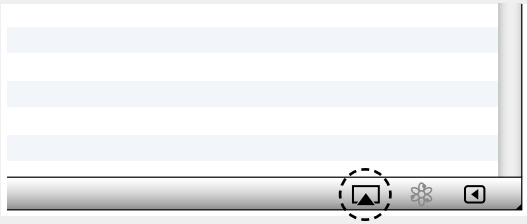
1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.
Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Standby" (☞Seite 99) auf "EIN".

HINWEIS

Wenn"Netzwerk-Standby" auf "EIN" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.



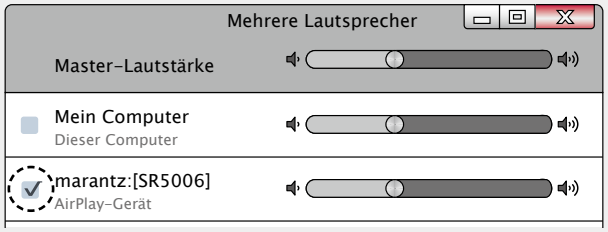
4 Wählen Sie einen Titel und klicken Sie in iTunes auf Abspielen.
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

Mehrere Lautsprecher

Sie können problemlos die Musik von iTunes zu mehreren Lautsprechern in Ihrem Haus übertragen.

1 Klicken Sie auf das Symbol AirPlay und wählen Sie "Mehrere Lautsprecher" aus der Liste.

2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden wollen.

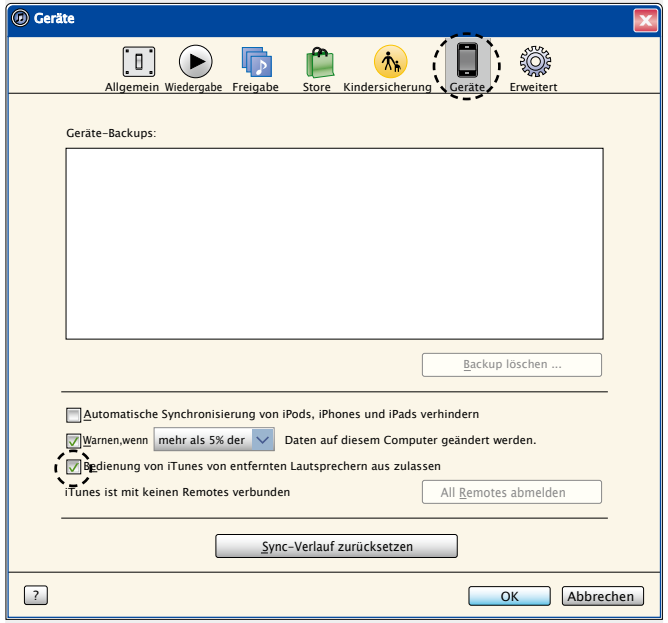


❑ Fernbedienungsfunktionen

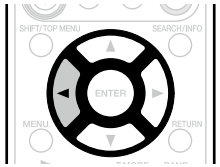
Sie können Ihre marantz-Fernbedienung sowohl zum Abspielen oder Unterbrechen von iTunes als auch zum Umschalten auf die nächsten oder vorherigen Tracks benutzen.

1 Öffnen Sie Bevorzugungen in iTunes und klicken Sie auf die "Geräte".

2 Markieren Sie "Bedienung von iTunes von entfernten Lautsprechern aus zulassen".



- Während des Betriebs von AirPlay wird auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Die Eingangsquelle wird auf "NET/USB" umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.



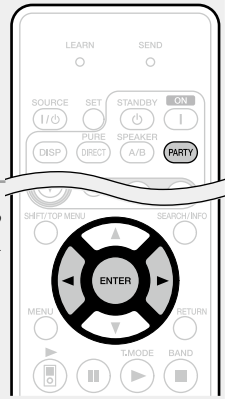
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die ◁ drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.
- Informationen über die Verwendung von iTunes fi nden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- Je nach unterschiedlichem Betriebssystem und verschiedenen Software-Versionen sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.

Party-Modus-Funktion

Eine einzige Eingangsquelle (Internetradio, Medienserver oder iPod DIRECT) kann auf mehreren marantz-Produkten, die mit einer Party-Modus-Funktion ausgestattet und an ein Netzwerk angeschlossen sind, abgespielt werden.
Der Party-Modus besteht aus einem "Organisator" und bis zu vier "Teilnehmern". Wenn eine Einheit den Party-Modus als Organisator startet, nehmen bis zu vier Geräte, bei denen die Party-Modus-Funktion aktiviert ist, automatisch an der Party als Teilnehmer daran teil. Die "Party-Modus" (☞Seite 99) muss im Voraus auf "EIN" eingestellt werden, um die Party-Modus-Funktion zu verwenden.

❑ Den Party-Modus als Organisator starten

1 Drücken Sie PARTY, um der Organisator zu werden.
"Party-Modus aufrufen?" wird angezeigt.
- Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, erscheint eine Fehlermeldung.

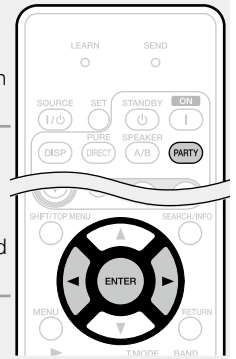


2 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.
Die Eingangsquelle schaltet automatisch zu "NET/USB" um und die Teilnehmer werden automatisch ausgewählt.

3 Spielen Sie den gewünschten Titel.

Den Party-Modus abbrechen

1 Drücken Sie, während Sie im Party-Modus sind, auf PARTY.
"Party-Modus beenden?" wird im Menübildschirm angezeigt.



2 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.
"Empfangsgerät(e) ausschalten?" wird angezeigt.

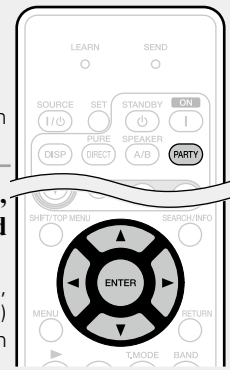
3 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja" oder "Nein", und drücken Sie anschließend ENTER.

Ja	Der Strom der Teilnehmer wird ausgeschaltet und der Party-Modus wird abgebrochen.
Nein	Der Party-Modus wird abgebrochen, ohne den Strom der Teilnehmer auszuschalten.

❑ Im Party-Modus als Teilnehmer teilnehmen

- Sobald der Organisator den Party-Modus startet, werden bis zu vier Teilnehmer automatisch ausgewählt. Es ist keine Bedienung notwendig.
- Die Eingangsquelle schaltet automatisch zu "NET/USB" um und die selbe Eingangsquelle wie auf dem Organisator wird abgespielt.
- Wenn es weniger als vier Teilnehmer sind, kann ein Gerät am Party-Modus teilnehmen, nachdem es schon angefangen hat. Um am Party-Modus teilzunehmen, führen Sie die Bedienung wie unten beschrieben durch.

1 Drücken Sie PARTY.
"Party-Modus aufrufen?" wird angezeigt.
- Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, erscheint eine Fehlermeldung.



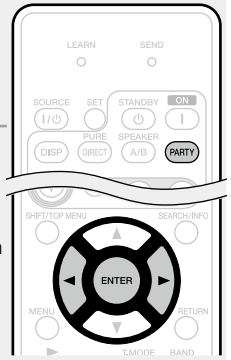
2 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.
Wenn Sie den Party-Modus starten, zeigt der Monitor des Teilnehmers (Kind) den Netzwerk-Menübildschirm für den Veranstalter (Eltern).

3 Drücken Sie △▽◁ ▷ und ENTER, um den gewünschten Track auszuwählen.

Die Party-Modus-Funktion kann nur bei einer Kombination von marantz-Geräten verwendet werden, die mit der Party-Modus-Funktion ausgestattet sind.

Den Party-Modus abbrechen

1 Drücken Sie, während Sie im Party-Modus sind, auf PARTY.
"Party-Modus aufrufen?" wird im Menübildschirm angezeigt.



2 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.
In diesem Fall verbleiben die anderen Geräte im Party-Modus.

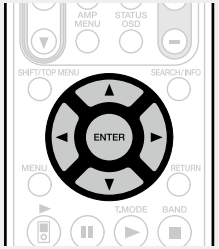
"Flickr", "Last. fm", "Napster" und "USB" sind im Party Modus nicht verfügbar.
Es kann nur einen Organisator im Netzwerk geben. Um einen neuen Party-Modus zu gründen, brechen Sie zuerst den gegenwärtigen Party-Modus ab.

Zonenmanagement-Funktion

Der Status der mit dem gleichen Netzwerk verbundenen Geräte kann angezeigt werden. Darüber hinaus können für die angeschlossenen Geräte über das Netzwerk die Netzwerkmenüs durchsucht und die Laustärke eingestellt werden.
Dies ist hilfreich bei der Wiedergabe von Netzwerkdiensten eines Geräts, das sich in einem anderen Raum befindet.

Es können nur Geräte bedient werden, die mit der Zonenmanagement-Funktion kompatibel sind.
Mit der Zonenmanagement-Funktion werden der Netzwerk-Menübildschirm und der Wiedergabebildschirm des zu steuernden Zielgeräts angezeigt, die Wiedergabe ist mit diesem Gerät jedoch nicht möglich. Wenn Sie auch die gleiche Musik wie mit dem anderen Gerät wiedergeben möchten, verwenden Sie die Party-Modus-Funktion.

1 Drücken Sie △▽, um "Netzwerk-Konfig." – "Sonstiges" – "Zonenmanagement" aus dem Menü auszuwählen und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

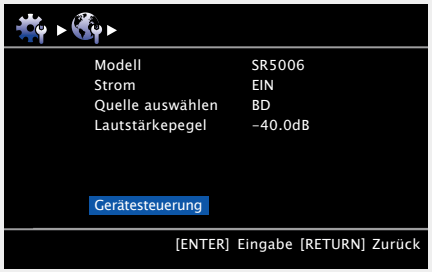


2 Drücken Sie auf △▽, um den Namen des Geräts im Netzwerk anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.

- Es werden maximal 10 marantz-Produkte angezeigt die mit demselben Netzwerk verbunden sind.

3 Drücken Sie △▽, um "Gerätesteuerung" auszuwählen und drücken Sie dann ENTER.

Wenn der Geräte-Steuerungsmodus gestartet wurde, wird das Netzwerkmenü des angeschlossenen Geräts auf dem Fernseherbildschirm dieses Geräts angezeigt.



HINWEIS

- Wenn das ausgewählte Gerät kompatibel mit der Zonenmanagement-Funktion ist, wird der "Gerätesteuerung"-Modus gestartet.
- Wenn sich das ausgewählte Gerät im Party-Modus befindet, oder es durch das Zonenmanagement gesteuert wird, wird "Gerätesteuerung" nicht angezeigt.

4 Drücken Sie auf NET/USB, um den Betriebsmodus der Fernbedienung zu "NET/USB" umzuschalten.

5 Drücken Sie △▽◁ ▷ und ENTER, um den gewünschte Track auszuwählen.

- Im Gerätesteuermodus erscheint auf dem Fernsehbildschirm des Steuergeräts REMOTE CONTROL, während auf dem Fernsehbildschirm des gesteuerten Geräts REMOTE erscheint.

Die Zonenmanagement-Funktion kann nur bei einer Kombination von marantz-Geräten verwendet werden, die mit der Zonenmanagement-Funktion ausgestattet sind.

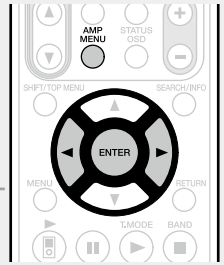
HINWEIS

- Wenn die Eingangsquelle durch Drücken auf NET/USB zum Betriebsmodus **NET/USB** umgeschaltet wird, kann die Lautstärke des ausgewählten Geräts mithilfe von **CHANNEL +** (lauter) und **CHANNEL –** (leiser) gesteuert werden. Beachten Sie, dass die Lautstärke nicht angezeigt wird.
- Legen Sie für Dienste, für die ein Konto erforderlich ist, die Konteneinstellungen zunächst auf dem Zielgerät fest. Möglicherweise sind auch einige Funktionen des Geräts im "Gerätesteuerung"-Modus eingeschränkt.

❑ So beenden Sie den "Gerätesteuerung"-Modus

1 Drücken Sie im "Gerätesteuerung"-Modus auf AMP MENU.

Auf dem Fernseherbildschirm wird "Gerätesteuerungsmodus verlassen?" angezeigt.



2 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.

Auf dem Fernseherbildschirm wird "Ext. Komponente ausschalten?" angezeigt.

3 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ja" oder "Nein", und drücken Sie anschließend ENTER.

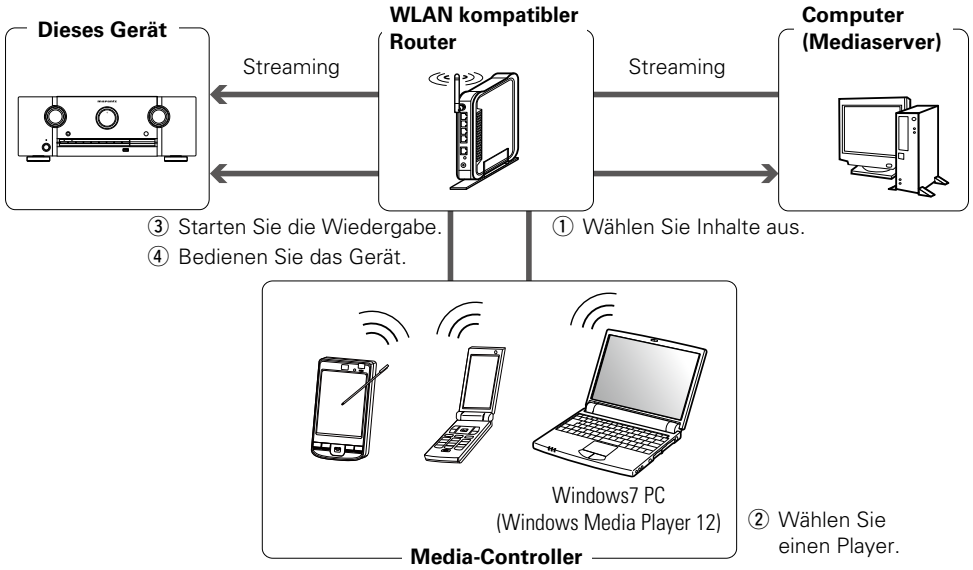
Ja	Das Zielgerät wird ausgeschaltet, und der "Gerätesteuerung"-Modus wird beendet.
Nein	Beendet den "Gerätesteuerung"-Modus, ohne das Zielgerät auszuschalten.

Der "Gerätesteuerung"-Modus kann auch vom gesteuerten Gerät aus beendet werden.
① Drücken Sie auf dem gesteuerten Gerät auf **AMP MENU**.
② Wenn auf dem Fernseherbildschirm "Gerätesteuerungsmodus verlassen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja" aus, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

Bedienung eines Media-Controllers zur Wiedergabe von Musik und Standbildern

- Führen Sie dieses Verfahren mit einem Media-Controller durch, der dem Standard DLNA (Digital Living Network Alliance) entspricht.
- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wiedergabe eines Inhalts von einem Computer (Media-Server) oder angeschlossen an einem Netzwerk durch die Bedienung eines Media-Controllers an diesem Netzwerk.
- Es gibt zwei Arten der Bedienung an einem Media-Controller.

❑ Inhalte auf einem Computer (Mediaserver) abspielen

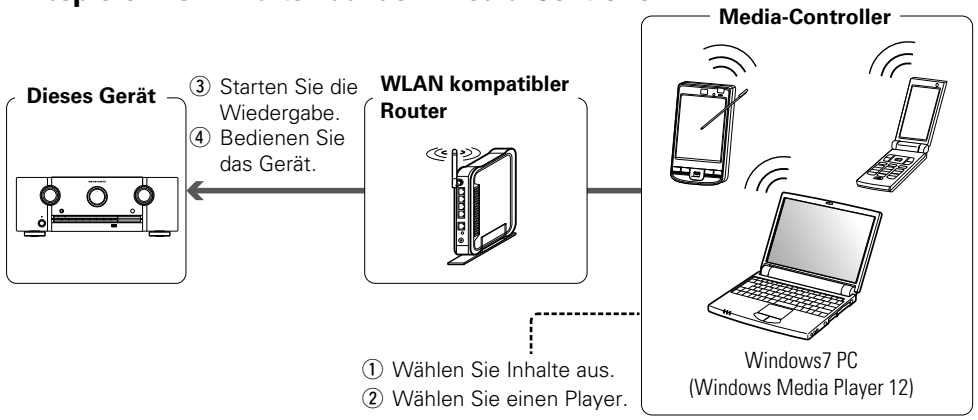


1 **Durchsuchen Sie mit dem Media-Controller den Media-Server am gleichen Netzwerk und wählen Sie den Inhalt, den Sie abspielen wollen.**

2 **Wählen Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller aus den Produkten am Netzwerk.**
Die Wiedergabe der Inhalte, die unter Schritt 1 ausgewählten wurden, beginnt.

- Wenn Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller auswählen, wird der Name dieses Geräts unter "Name im Netzwerk" (☞Seite 99 "Name im Netzwerk") angezeigt.
- Folgende Bedienungen sind mit dem Media-Controller möglich:
  - Dateifunktionen (Play, Stop, Pause, Titelsuche)
  - Play-Modus Einstellungen (Wiederholung/Zufall)
  - Lautstärkeregelung

❑ Abspielen von Inhalten auf dem Media-Controller



1 **Auswahl des Inhalts, den Sie vom Media-Controller abspielen wollen.**

2 **Wählen Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller aus den Produkten am Netzwerk.**
Die Wiedergabe der Inhalte, die unter Schritt 1 ausgewählten wurden, beginnt.

- Wenn Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller auswählen, wird der Name dieses Geräts unter "Name im Netzwerk" (☞Seite 99 "Name im Netzwerk") angezeigt.
- Folgende Bedienungen sind mit dem Media-Controller möglich:
  - Dateifunktionen (Play, Stop, Pause, Titelsuche)
  - Play-Modus Einstellungen (Wiederholung/Zufall)
  - Lautstärkeregelung

- Während der Bedienung des Media-Controllers wird auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Für die verschiedenen Einstellungen und Bedienungsverfahren beachten Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten Media-Controllers.
- Wenn Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller auswählen, wird der Name dieses Geräts unter "Name im Netzwerk" angezeigt. "Name im Netzwerk" kann unter "Name im Netzwerk" (☞Seite 99) wie gewünscht geändert werden, so dass man es leicht von anderen Geräten unterscheiden kann.
- Wenn die Wiedergabe vom Media-Controller gestartet wird, schaltet dieses Gerät automatisch auf "NET/USB" um. Des Weiteren schaltet sich der Strom automatisch an, wenn die "Netzwerk-Standby"-Einstellung (☞Seite 99) auf "EIN" eingestellt wird.

HINWEIS

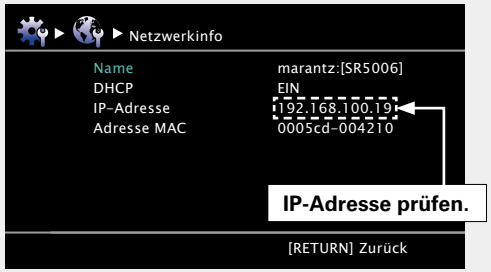
Wenn Bedienungen hinsichtlich dem Durchsuchen oder der Wiedergabe (Wiedergabe, Stopp, Pause, Track durchsuchen) an diesem Gerät vorgenommen werden, wird die Verbindung mit dem Netzwerk getrennt. Die Netzwerkverbindung wird ebenso getrennt, wenn der Party-Modus gestartet wird.

Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät mit Hilfe eines Browsers bedienen.

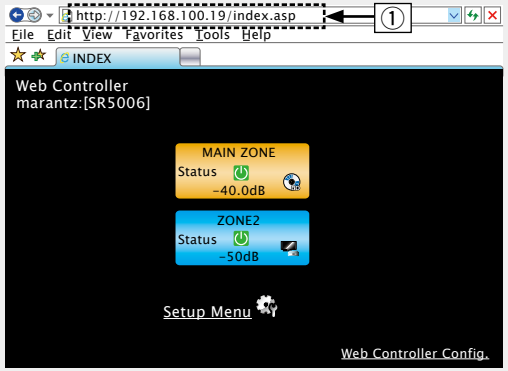
1 **Schalten Sie "Netzwerk-Standby" auf "EIN" (☞Seite 99).**

2 **Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü "Netzwerkinfo" (☞Seite 100).**



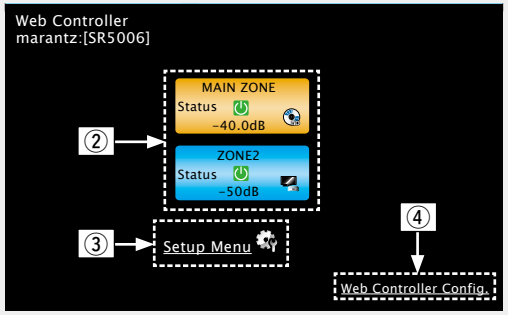
3 **Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Internet Explorers ein.**

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse "192.168.100.19" hat, geben Sie "http://192.168.100.19/" ein.



① IP-Adresse eingeben.

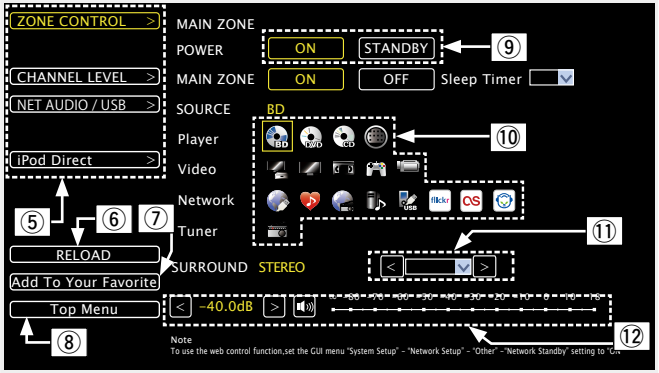
4 **Wenn das obere Menü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.**



② Zum Bedienen jeder Zone anklicken. (☞**[Beispiel 1]**)
③ Zum Aufrufen des Einstellmenüs anklicken. (☞**[Beispiel 2]**)
④ Klicken Sie, um die Einstellung des Netzwerk-Steuerbildschirms zu ändern. (☞**[Beispiel 3]**)

5 **Bedienung.**

[Beispiel 1] Kontrollbildschirm für die Hauptzone



⑤ Zum Ausführen der einzelnen Funktionen anklicken.
Die jeweilige Funktionsanzeige wird eingeblendet.
(☞**[Beispiele 4]**)

⑥ Zum Abrufen der neuesten Informationen anklicken.
In der Regel werden die neuesten Informationen bei jeder Betätigung einer Funktion abgerufen. Bei Bedienung direkt am Gerät müssen Sie jedoch darauf klicken, da das Display sonst nicht aktualisiert wird.

⑦ Anklicken, um eine Einstellung in die "Favorites" Ihres Browsers zu übernehmen.
Wir empfehlen, die Einstellungsbildschirme für die verschiedenen Zonen der Browser-Favoriten zu registrieren, so dass Sie nicht aus Versehen Menüvorgänge für Zonen ausführen, die Sie nicht bedienen wollen.

⑧ Zur Rückkehr zum oberen Menü anklicken.
Wird angezeigt, wenn "Top Menu Link Setup" in **[Beispiele 3]** auf "ON" gestellt wird.

⑨ Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie das Gerät einschalten.

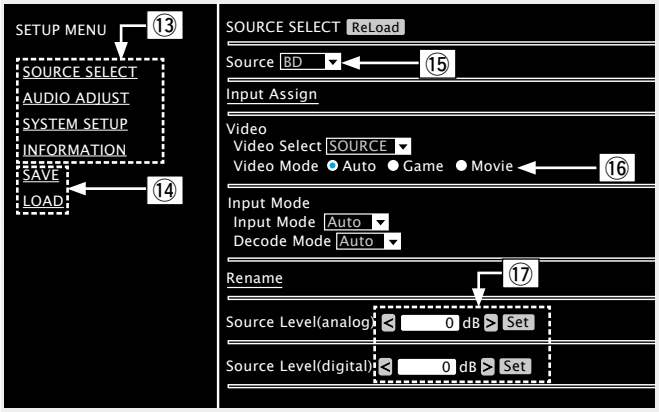
⑩ Klicken Sie auf ein Symbol, um die Eingabequelle zu wechseln.

⑪ Klicken Sie auf "v", und wählen Sie anschließend einen Surround-Modus aus den angezeigten Elementen aus.

⑫ Klicken Sie auf "<", ">" oder die Lautstärkeanzeige, um die Hauptlautstärke zu ändern.

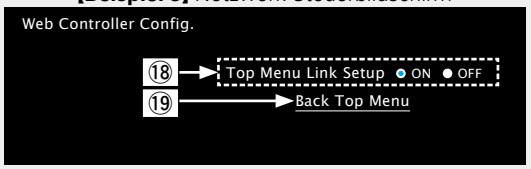
☞Siehe auf der Rückseite

【Beispiel 2】 Konfigurationmenü-Bildschirm



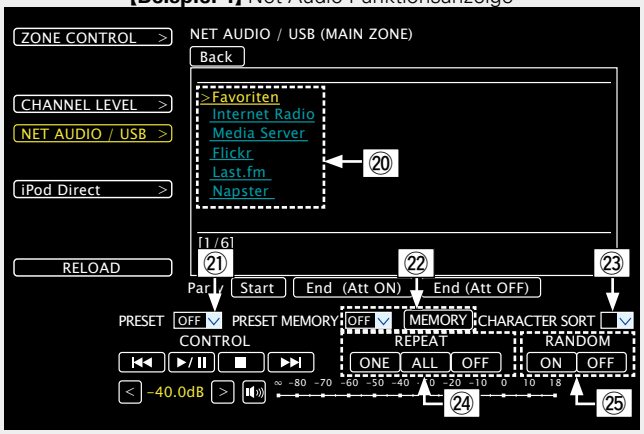
⑬ Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Eintellungen festlegen möchten.
Im Display auf der rechten Seite werden die einzelnen Einstellungen angezeigt.
⑭ Klicken Sie auf "SAVE", um die Einstellungen zu speichern, und klicken Sie auf "LOAD", um die Einstellungen aufzurufen.
⑮ Auf "v" klicken und aus den angezeigten Einträgen auswählen.
⑯ Zum Festlegen einer Einstellung auf die Option klicken.
⑰ Geben Sie die Zahlen ein, oder klicken Sie auf "<" oder ">", um die Einstellung zu wählen. Klicken Sie dann auf "Set".

【Beispiel 3】 Netzwerk-Steuerbildschirm



⑱ Auf "ON" klicken, um die Verbindung im Hauptmenü einzurichten.
Nach dem Konfigurieren aus den einzelnen Funktionsmenüs wieder zum Hauptmenü zurückkehren. (Standardeinstellung: "OFF")
⑲ Zur Rückkehr zum oberen Menü diese Option anklicken.

【Beispiel 4】 Net Audio-Funktionsanzeige

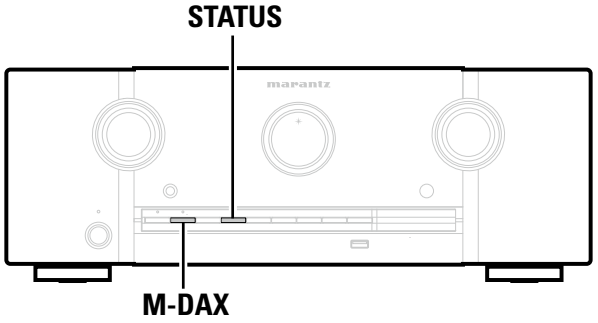


⑳ Klicken Sie auf die Menüoptionen, deren Wiedergabe Sie starten möchten.
㉑ Zur Auswahl des Preset-Kanals für die Wiedergabe auf "v" klicken.
㉒ Beim Speichern von Presets auf "v" klicken, um den zu speichernden Kanal auszuwählen. Anschließend auf "MEMORY" klicken.
㉓ Bei der Suche anhand eines Akronyms auf "v" klicken und aus den dargestellten Zeichen auswählen.
㉔ Zum Wiederholen der Wiedergabe auf diesen Eintrag klicken.
㉕ Zur Zufallswiedergabe anklicken.

Duale Sicherungsspeicherfunktion

Auf diesem Gerät werden die Einstellungsinformationen im nicht flüchtigen Speicher sogar dann gespeichert, wenn die Hauptstromversorgung ausgeschaltet ist. Mit der dualen Sicherungsspeicherfunktion können Sie Einstellungsinformationen in einen anderen Speicherbereich schreiben, um die gespeicherten Einstellungen zwecks Wiederherstellung zu einem beliebigen Zeitpunkt zu sichern.

❑ Speicherung von Einstellungsdetails (Sicherung)

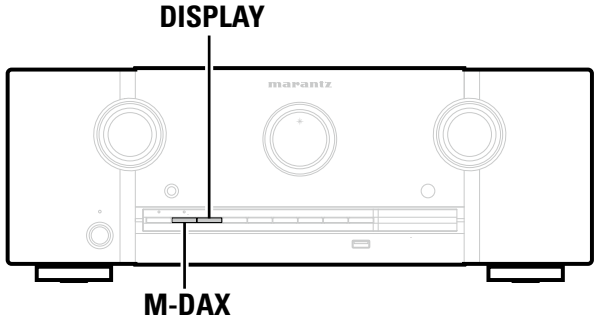


Versetzen Sie das Gerät in den Zustand, den Sie speichern möchten. Drücken und halten Sie M-DAX und STATUS für mindestens 3 Sekunden gedrückt.
In der Anzeige wird "MEMORY SAVING" angezeigt. Die Einstellungsdetails sind gespeichert.

HINWEIS

- Die Lautstärke wird nicht gespeichert.
- Falls gespeicherte Details überschrieben werden, wird der zuvor gespeicherte Inhalt gelöscht.

❑ Aufrufen von Einstellungsdetails (Wiederherstellung)



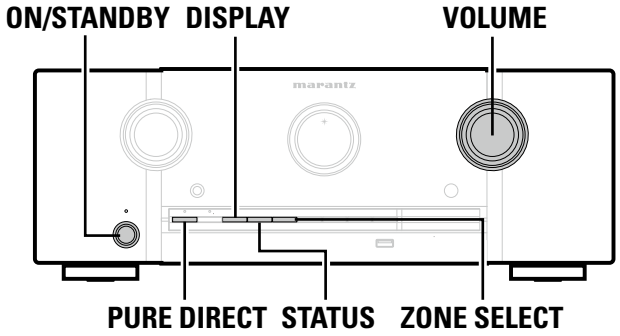
Drücken und halten Sie M-DAX und DISPLAY zusammen für mindestens 3 Sekunden gedrückt.
In der Anzeige wird "MEMORY LOAD" angezeigt. Die Einstellungsdetails werden aufgerufen.

HINWEIS

- In der Anzeige wird "NO BACKUP" angezeigt, wenn keine gespeicherten Daten vorhanden sind. Es werden keine Einstellungsdetails werden aufgerufen.
- Da die Lautstärke nicht aufgerufen werden kann, wird die werkseitig eingestellte Lautstärke verwendet.

Frontblendentastensperre

Um eine versehentliche Bedienung des Geräts zu verhindern, kann die Funktion der Tasten auf der Frontblende deaktiviert werden.



❑ Sperren aller Tasten

Drücken Sie ON/STANDBY, während Sie PURE DIRECT und DISPLAY im Standby-Modus des Geräts gedrückt halten.
"FP Lock!" erscheint auf dem Display und alle Tasten außer **ON/STANDBY** sind gesperrt.

❑ Sperren aller Tasten außer VOLUME

Drücken Sie ON/STANDBY, während Sie PURE DIRECT und STATUS im Standby-Modus des Geräts gedrückt halten.
"FP Lock!" erscheint auf dem Display und alle Tasten außer **ON/STANDBY** und **VOLUME** sind gesperrt.

❑ Aufheben der Frontblendentastensperre

Drücken Sie ON/STANDBY, während Sie PURE DIRECT und ZONE SELECT im Standby-Modus des Geräts gedrückt halten.
Die Frontblendentastensperre wird aufgehoben.

Selbst wenn die Fronblendentastensperre aktiviert ist, kann das Gerät über die Fernbedienung gesteuert werden.

Verschiedene Speicherfunktionen

❑ Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Surround-Modus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ® XT, Dynamic EQ®, Audio Delay usw.) verwendet.

Die Surround-Parameter, Klangeinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Surround-Modi gespeichert.

❑ Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.

Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum)

- Das Gerät kann für die AV-Versorgung in zwei Räumen eingesetzt werden, zum einen in der MAIN ZONE, das ist der Raum, in dem das Gerät steht, und zum anderen in ZONE2 (einem separaten Raum).
- Dieselbe Signalquelle kann gleichzeitig in der MAIN ZONE und in ZONE2 wiedergegeben werden. Aber auch die Wiedergabe unterschiedlicher Signalquellen in der MAIN ZONE und in ZONE2 ist möglich.

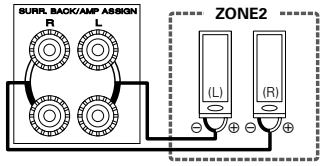
Audioausgabe

Sie können dies auf zwei Arten tun, wie weiter unten beschrieben. Wählen Sie eine der Methoden aus.
① ZONE-Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe
② ZONE-Wiedergabe durch Audioausgabe
Über einen externen Verstärker.

① ZONE Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe

Die Audiosignale ZONE2 werden von den SURR. BACK/AMP ASSIGN-Lautsprecheranschlüssen dieses Gerätes ausgegeben, die die Verstärkerfunktion verwenden.

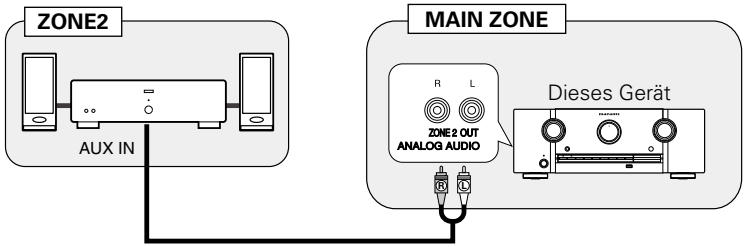
❑ ZONE Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe

Einstellung "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) und Audiosignal-Ausgabe	Lautsprecher anschließen
ZONE2 Ausgabesignal : Stereo (L / R)	

② ZONE Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe

❑ Audioanschlüsse (ZONE2)

Die Audiosignale der Audioausgangsanschlüsse ZONE2 dieses Gerätes, werden an die ZONE2-Verstärker ausgegeben und auf diesen Verstärkern abgespielt.



- Passen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers an.
- Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen Pin-Plug-Kabeln für Audioanschlüsse, damit Nebengeräusche unterdrückt werden.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte sorgfältig durch.

HINWEIS

Die Wiedergabe der über die Anschlüsse HDMI, COAXIAL oder OPTICAL in ZONE2 eingehenden digitalen Audiosignale ist nicht möglich. Verwenden Sie zur Wiedergabe (in Stereo) die analogen Anschlüsse.

Wiedergabe

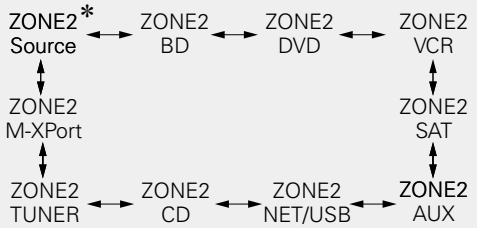
1 **Drücken Sie Z2, um die Fernbedienung auf den ZONE2-Bedienungsmodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie auf ON I, um ZONE2 einzuschalten.**
"ZONE2 ON" erscheint auf dem Display.
Die Anzeige auf dem Display leuchtet (☞Seite 121).

- Mit **STANDBY** ⏻ wird ZONE2 abgeschaltet.
- ZONE2 kann ein- oder ausgeschaltet werden, indem Sie **ZONE2 ON/OFF** auf dem Hauptgerät drücken.

3 **Drücken Sie SOURCE ▲ oder SOURCE ▼.**
Das Audiosignal der gewählten Quelle wird in ZONE2 ausgegeben.

- Bei jedem Drücken auf **SOURCE ▲** oder **SOURCE ▼** wird die Eingangsquelle in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:
- Drücken Sie zunächst **ZONE SELECT**, und drehen Sie dann **INPUT SELECTOR** am Hauptgerät, um eine Eingangsquelle auszuwählen.



* Wenn "ZONE2 Source" ausgewählt wird, wird die Eingangsquelle für MAIN ZONE zu ZONE2 zugewiesen.

Einstellung der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME +, –** ein.

[Einstellbereich] – – – **–80dB – –40dB – 18dB**
(Wenn "Lautst.-Anzeige" (☞Seite 101) auf "Relativ" eingestellt ist.)

[Einstellbereich] **0 – 41 – 99**
(Wenn "Lautst.-Anzeige" (☞Seite 101) auf "Absolut" eingestellt ist.)

- Beim Kauf ist "Lautstärkegrenze" (☞Seite 101) auf "–10dB (71)" eingestellt.

- Drücken Sie **ZONE SELECT** auf dem Gerät und drehen Sie anschließend **VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.
- Passen Sie die Lautstärke für "② ZONE Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe" am angeschlossenen Verstärker an.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie **MUTE**.
Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (☞Seite 101) eingestellt wurde, gedämpft.

- Stellen Sie die Lautstärke ein oder drücken Sie erneut **MUTE**, um die Einstellung aufzuheben.
- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn die Zone ausgeschaltet wird.

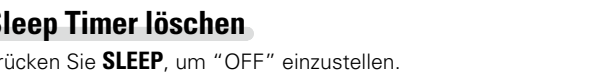
Funktion Sleep Timer

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie beim Schlafen der Musik aus ZONE2 zuhören möchten.

1 **Drücken Sie Z2, um die Fernbedienung auf den ZONE2-Bedienungsmodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie SLEEP und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**

- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.



Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.
"Z2 Sleep *min" erscheint auf dem Display.
* Einschlafdauer

Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "OFF" einzustellen.

Der Sleep Timer wird auch gelöscht, wenn ZONE2 ausgeschaltet wird.

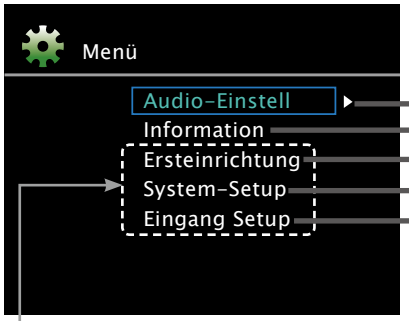
HINWEIS

An dieses Gerät angeschlossene Geräte werden durch die Einschlaf-Timereinstellung nicht ausgeschaltet. Zum Ausschalten von angeschlossenen Geräten müssen Sie die Einschlaf-Timereinstellung auf jedem der angeschlossenen Geräte einstellen.

Detaillierte Einstellungen vornehmen

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.



Elemente, die nur einmal eingestellt werden müssen

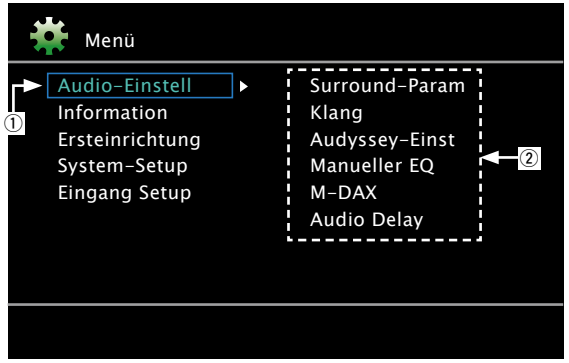
Stellen Sie diese z. B. nach dem Kauf ein. Sobald diese Elemente eingestellt sind, brauchen sie nicht mehr geändert werden, bis das Lautsprecher-Layout oder die angeschlossenen Lautsprecher geändert werden.

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
Audio-Einstell	**Surround-Param**	Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen.	86
	Klang	Hier können Sie den Klang regeln.	87
	Audyssey-Einst	Nimmt Einstellungen für Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® vor.	87
	Manueller EQ	Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.	89
	M-DAX	Erweitert für komprimierte Audiodateien die Komponenten für Höhen und Tiefen, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	89
	Audio Delay	Kompensieren Sie das inkorrekte Timing von Video und Audio.	89
Information	**Status**	Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	90
	Audio-Eingang	Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	90
	HDMI-Info	Zeigt die HDMI-Eingangs-/Ausgangssignale und die Informationen zu den HDMI-Monitoren an.	90
	Senderspeicher	Zeigt Informationen über voreingestellte Kanäle an.	90
Ersteinrichtung		Führen Sie die Verfahren für die Installation, den Anschluss und die Einrichtung zur Vorbereitung des Geräts mithilfe eines Assistenten aus.	4
System-Setup	**Lautspr.-Konfig.**	Stellt die Lautsprechergröße und -distanz, Kanallautstärke usw. ein.	92
	HDMI-Konfig.	Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.	95
	Audio-Setup	Hier legen Sie weitere Einstellungen für die Audiowiedergabe fest.	96
	Netzwerk-Konfig.	Netzwerkeinstellungen vornehmen.	97
	ZONE2 Setup	Nimmt die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem ZONE2-System vor.	101
	Optionen	Hier können Sie verschiedene andere Einstellungen vornehmen.	101
	Sprache	Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.	104
Eingang Setup Je nach gewählter Eingangsquelle unterscheiden sich die Punkte im Menü "Eingang Setup".	**Autom.Sendersp.**	Hier starten Sie die automatische Senderspeicherung.	106
	Überspringen	Legt die gespeicherten Sender fest, die beim Einstellen der Sender nicht angezeigt werden sollen.	106
	Sendername	Hier können Sie den Speicherplätzen Sendernamen zuordnen.	106
	Eing-Zuord	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung.	107
	Video	Legt Videoeinstellungen fest.	108
	Eingangsmodus	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	109
	Umbenennen	Hier können Sie den Namen der Quelle ändern.	109
	Eing.pegel	Regeln Sie das Wiedergabeniveau für die Audioeingabe.	109
	Wiedergabe-Modus	Dient zur Einstellung der Wiedergabe von iPod, USB-Speichergeräten oder Netzwerkquellen.	110
	Bilder	Dient zur Einstellung der Wiedergabe von Fotos.	110

Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen

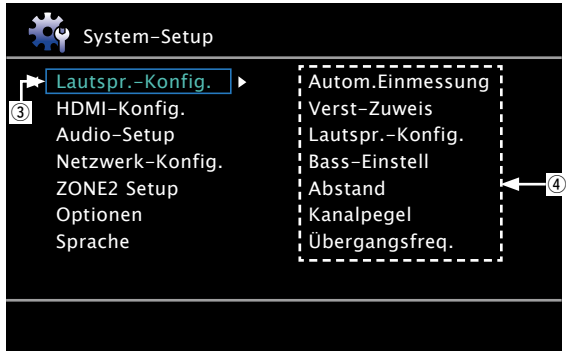
Im Folgenden werden einige typische Beispiele für GUI-Bildschirmanzeigen beschrieben.

[Beispiel 1] Menüauswahl-Bildschirm (Hauptmenü)



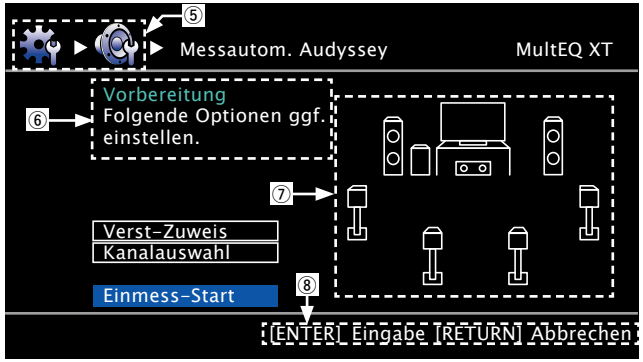
① Aktuell gewählter Einstellungspunkt
② Liste der aktuell gewählten Unterkategorie für die Einstellungen

Drücken Sie auf ▽, um "System-Setup" auszuwählen und drücken Sie dann auf ▷. (Oder drücken Sie ENTER.)



③ Ausgewähltes Einrichtungselement
④ Optionen des gewählten Einstellungssymbols

[Beispiel 2] "Autom.Audyssey®-Einmessung"-Bildschirm (mit Abbildungen)

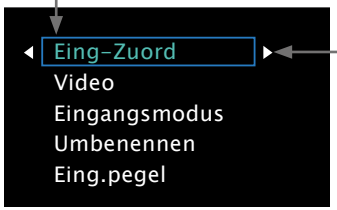


⑤ Verlaufssymbol
⑥ Bedienhilfe
⑦ Abbildung
⑧ Bedientastenhilfe

❑ Liste

Ausgewählte Option

• Sie können mit △▽ zwischen den Optionen wechseln.

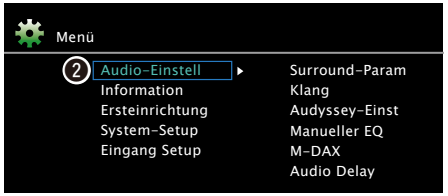
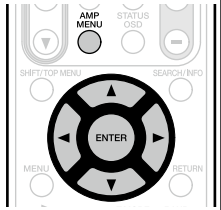
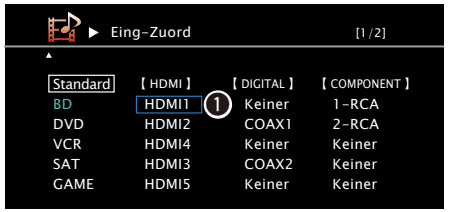
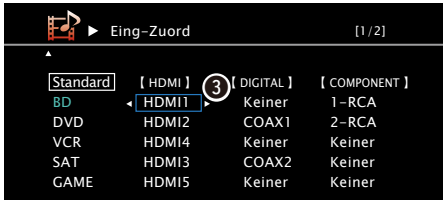
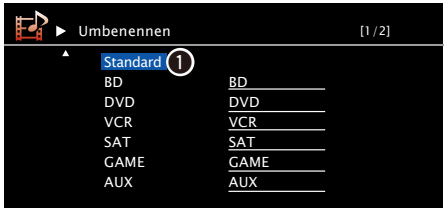
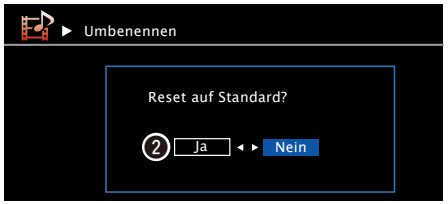


Zur nächsten Unterkategorie wechseln

(Benutzen Sie ▷ oder ENTER zum Umschalten.)

Menübeispiele

Im Folgenden beschreiben wir einige typische Beispiele für Bildschirmanzeigen.

	Menüanzeige	Beschreibung
Anzeige Top-Menü		❶ Drücken Sie auf **AMP MENU**, um den Menübildschirm anzuzeigen. ❷ Zeigt die ausgewählte Zeile an. • Verwenden Sie △▽, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. 
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden	 Drücken Sie **ENTER**. 	❶ Zeigt die ausgewählte Zeile an. • Verwenden Sie △▽, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. ❷ Drücken Sie **ENTER**, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung gemacht werden kann. ❸ ◄ ► wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie ◁ ▷, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
Wird angezeigt, wenn Zeichen eingegeben werden	 Drücken Sie **ENTER**. 	❶ Drücken Sie △ wählen Sie "Standard", und drücken Sie anschließend **ENTER**. ❷ Drücken Sie ◁ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Zeicheneingabe

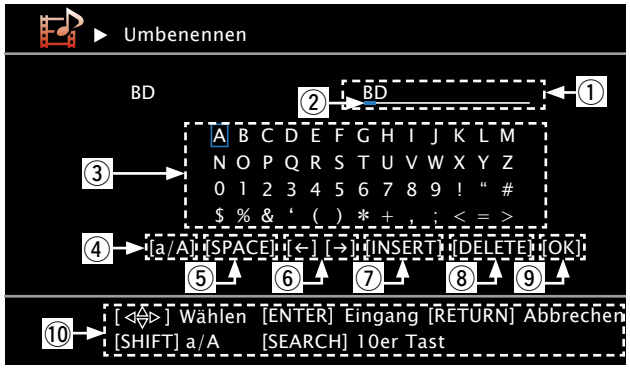
Die Bezeichnungen können Sie mit “Napster-Zugang” (☞Seite 100), “Last.fm-Zugang” (☞Seite 100), “Zone umbenennen” (☞Seite 102), “Sendername” (☞Seite 106), “Umbenennen” (☞Seite 109) nach Wunsch ändern und Zeichen für die Netzwerkfunktionen eingeben.
Es gibt folgende drei Möglichkeiten der Zeicheneingabe.

Methoden zur Zeicheneingabe

Methode	Bedienungsmöglichkeiten
Verwenden des Tastaturbildschirms	• Steuerung über die Fernbedienung. • Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.
Verwenden der Cursor-Tasten (Bildschirm Cursor-Modus)	• Steuerung über die Fernbedienung. • Verwenden Sie △▽◁ ▷ und **ENTER** für die Zeicheneingabe.

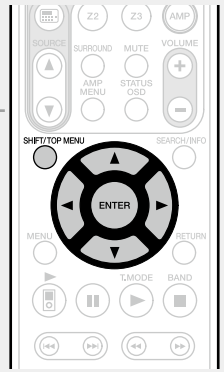
Tastaturbildschirm

❑ Anzeige eines Tastatureingabe-Bildschirms



① Zeicheneingabe-Feld (maximal 8 Zeichen)
② Cursor
③ Tasten-Feld
④ Groß-/Kleinschreibungsumschalttaste
⑤ Leertaste
⑥ Cursor-Tasten
⑦ Einfügetaste
⑧ Löschtaste
⑨ OK-Taste
⑩ Hinweis für die Funktionstasten

Verwenden des Tastaturbildschirms



1 **Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (☞Seite 80 “Menüplan”).**

2 **Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.**
① **Drücken Sie △▽◁ ▷, um [←] oder [→] auszuwählen.**
② **Drücken Sie ENTER, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.**
Mit jedem Drücken von **ENTER** bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.

3 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ ein einzugebendes Zeichen und drücken Sie anschließend ENTER.**
• Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben/Nummern/Symboles]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
0123456789
! “ # $ % & ’ ( ) ∗ + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Nummern/Symboles]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789
. @ - _ / : ˜ ? [\ ] ^ ` { | }

• Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT/TOP MENU** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

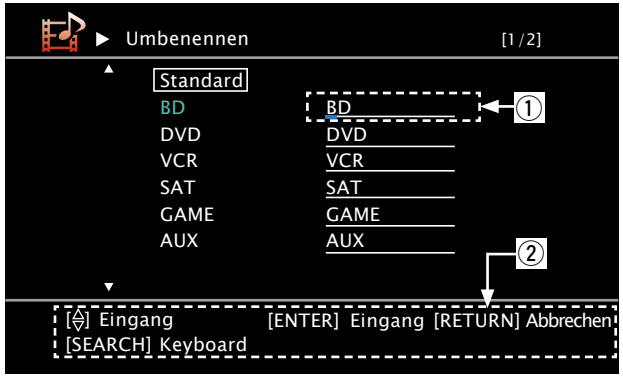
4 **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.**

5 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ [OK] aus und drücken Sie ENTER.**

☞Siehe auf der Rückseite

Bildschirm Cursor-Modus

❑ Anzeige eines Bildschirms im Cursor-Modus



① Zeicheneingabe-Feld (maximal 8 Zeichen)
② Hinweis für die Funktionstasten

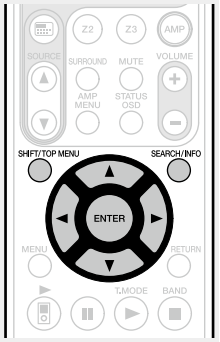
Verwenden der Cursor-Tasten

1 **Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (☞Seite 80 "Menüplan").**

2 **Drücken Sie auf SEARCH/INFO, während ein Tastaturbildschirm angezeigt wird.**
Ein Cursormodus-Bildschirm wird angezeigt.

3 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, den Sie ändern wollen.**

4 **Verwenden Sie △▽, um das Zeichen zu ändern. Drücken Sie dann auf ENTER.**



- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Kleine Buchstaben]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Symboles] **! " # $ % & ' ( ) ∗ + , - . / : ; <**
= > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~
[Nummern] **0123456789** (Leerzeichen)

- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT/TOP MENU** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zur Änderung des Namens und drücken Sie zum Speichern auf ENTER.**

Audio-Einstell

GUI

Der im Surround-Modus abgespielte Sound kann entsprechend Ihrer Verbindungen eingestellt werden.
Die Elemente (Parameter) die eingestellt werden können, sind abhängig von dem eingegebenen Signal und den aktuellen Einstellungen des Surround-Modus. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Surround-Modi und Surround-Parameter" (☞Seite 126).

HINWEIS

Einige Einstellungen können nicht bei angehaltener Wiedergabe festgelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.

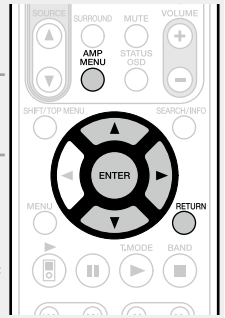
Menübedienung

1 Drücken Sie AMP MENU.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.

3 Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit **RETURN** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **AMP MENU**.
  Das Menü verschwindet.



Eigenschaften, die mit dem "Audio-Einstell" eingestellt werden können

Surround-Param (☞Seite 86)
Klang (☞Seite 87)
Audyssey-Einst (☞Seite 87)
Manueller EQ (☞Seite 89)
M-DAX (☞Seite 89)
Audio Delay (☞Seite 89)

Surround-Param

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen. Je nach Eingangssignal kann diese Eigenschaft eventuell nicht eingestellt werden (☞Seite 126 “Surround-Modi und Surround-Parameter”).

HINWEIS

- Im PURE DIRECT-Modus können Sie die Surroundparameter nicht einstellen.
- Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
HT-EQ Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks für bessere Verständlichkeit.	**EIN** : “HT-EQ” wird verwendet. **AUS** : “HT-EQ” wird nicht verwendet. Für die Bedienung können die Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden. ① Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus AMP einzustellen. ② Drücken Sie **HT-EQ**.
DRC Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	**Autom** : Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. **Gering** / **Mittel** / **Hoch** : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. **AUS** : Dynamik-Kompression immer ausschalten.
Dyn-Kompr. Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	**AUS** : Dynamikkompression ausschalten. **Gering** / **Mittel** / **Hoch** : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein.
LFE Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein.	**–10dB – 0dB** Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte. • Dolby Digital-Quellen : “0dB” • DTS-Filme : “0dB” • DTS-Musik : “–10dB”
C.Bild Hiermit können Sie das Center-Signal auf die Kanäle Front L und Front R verteilen.	**0.0 – 1.0 (0.3)**
Panorama-Mod Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen.	**EIN** : Einstellen. **AUS** : Nicht einstellen.
Dimension Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Surround-Lautsprecher verschieben.	**0 – 6 (3)**
C.Breite Hiermit können Sie das Center-Signal auf die Kanäle Front L und Front R verteilen.	**0 – 7 (3)**
Hohe Verst Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals.	**Gering** : Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird reduziert. **Mittel** : Lautstärke des Fronthöhenkanals in Standardlautstärke. **Hoch** : Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird erhöht. **HINWEIS** “Hohe Verst” wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. • Wenn “Verst-Zuweis” (☞Seite 92) auf “F.HEIGHT” eingestellt ist. • Wenn die Einstellung “Lautspr.-Konfig.” – “F.Height” (☞Seite 93) auf etwas anderes eingestellt wird als “Keiner”. • Wenn “PLIIz” der Surround-Modus ist oder der PLIIz-Decoder verwendet wird.
Standard Die Einstellungen “Surround-Param” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie “Standard” auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die “Reset auf Standard?”-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder “Ja” oder “Nein”, und drücken Sie **ENTER**.

Klang

Hier können Sie den Klang regeln.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Klangregelung Hiermit aktivieren "EIN" bzw. deaktivieren "AUS" Sie die Klangregelungsfunktion.	**EIN** : Klangreglung zulassen (Höhen, Bässe). **AUS** : Wiedergabe ohne Klangreglung. "Klangregelung" kann eingestellt werden "Dynamic EQ®" (☞Seite 88) auf "AUS" eingestellt sind. **HINWEIS** • Die Einstellungen "Klangregelung" werden nicht auf ZONE2 angewandt. • Der Ton kann nicht im "DIRECT"-Modus angepasst werden.
Bässe Bässe (tiefe Frequenzen) einstellen.	**–6dB – +6dB** "Bässe" kann aktiviert werden, wenn "Klangregelung" auf "EIN" eingestellt ist.
Höhen Höhen (hohe Frequenzen) einstellen.	**–6dB – +6dB** "Höhen" kann aktiviert werden, wenn "Klangregelung" auf "EIN" eingestellt ist.

Audyssey-Einst

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® ein. Diese können nach Ausführen des "Autom.Audyssey®-Einmessung" angewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf Seite 131.

HINWEIS

- Wenn Sie die automatische Einmessung nicht ausgeführt haben, oder wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem Ausführen der automatischen Einmessung ändern, können Sie Dynamic EQ®/Dynamic Volume® eventuell nicht auswählen.
  Führen Sie in diesem Fall entweder das "Autom.Audyssey®-Einmessung" erneut aus, oder führen Sie "Wiederherstellen" (☞Seite 25) aus, um zu den Einstellungen zurückzukehren, bevor das "Autom. Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde.
- Wenn HD-Audio wiedergegeben wird, dessen Abtastfrequenz 96 kHz überschreitet, kann "Audyssey-Einst" nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
MultEQ® XT Mit MultEQ® XT werden Zeit- und Frequenzdurchgangsprobleme im Hörbereich korrigiert. Als Referenz wird dazu die "Autom.Audyssey®-Einmessung" Kalibrierung herangezogen. Wir empfehlen "Audyssey". MultEQ® XT ist die funktionelle Voraussetzung für die Funktionen Dynamic EQ® und Dynamic Volume®.	**Audyssey** : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher. **Audyssey Byp.L/R** : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R. **Audyssey Flat** : Optimiert den Frequenzgang aller Lautsprecher auf flachen Frequenzgang. **Manuell** : Frequenzgang entsprechend der Werte des "Manueller EQ" (☞Seite 89) anpassen. **AUS** : Schalten Sie den "MultEQ® XT"-Equalizer aus. "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" und "Audyssey Flat" können ausgewählt werden, nachdem das "Autom.Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. "Audyssey" wird automatisch ausgewählt, nachdem das "Autom.Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. **HINWEIS** • "MultEQ® XT" und "Manuell" können nicht ausgewählt werden, wenn die "EQ anpassen" auf "Nicht verwendet" (☞Seite 96) eingestellt wurde. • Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist "MultEQ® XT" automatisch auf "AUS" eingestellt.

Die Einstellungen "MultEQ® XT", "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Dynamic EQ® Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ® XT.	**EIN** : Verwenden Sie den Dynamic EQ®-Equalizer. **AUS** : Dynamic EQ® Verstärker nicht verwenden.
Ref-Pegel-Offset "Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ® Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt.	**0dB** (Film Referenz) : Dies ist die Standardeinstellung und sollte verwendet werden, wenn Filme angesehen werden. **5dB** : Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik. **10dB** : Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind. **15dB** : Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat. Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ®" auf "EIN" (☞Seite 88) gestellt ist.

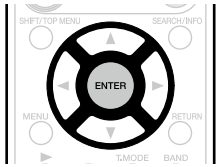
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Dynamic Volume® Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.	**Heavy** : Größte Ausgewogenheit zwischen lautesten und leisesten Klängen. **Medium** : Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. **Light** : Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. **AUS** : Verwenden Sie nicht "Dynamic Volume®". • Wenn "Dynamic Volume®" auf "Ja" in Auto Setup (☞Seite 23) gesetzt ist,die Einstellungen automatisch auf "Medium" gesetzt. • Für die Bedienung können die Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden. ① Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus AMP einzustellen. ② Drücken Sie **DYN VOL**. Mit jedem Drücken von **DYN VOL** wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert. → Dynamic Volume : AUS → Dynamic Volume : Heavy → Dynamic Volume : Medium → Dynamic Volume : Light →

Manueller EQ

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.
"Manueller EQ" können vorgenommen werden wenn "MultEQ® XT" auf "Manuell" (☞Seite 87) gestellt ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanaleinstell. Korrigieren Sie den Ton jedes Lautsprechers.	① Wählen Sie die Lautsprecher-Tonanpassungsmethode aus. **Alle** : Passen Sie den Ton aller Lautsprecher zusammen an. **Paarweise L/R** : Passen Sie den Ton der linken und der rechten Lautsprecher zusammen an. **Einzeln** : Passen Sie den Ton jedes Lautsprechers an. ② Lautsprecher auswählen. ③ Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus. **63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz** • Wählen Sie den Lautsprecher aus, den Sie anpassen wollen, wenn "Paarweise L/R" oder "Einzeln" ausgewählt wird. ④ Passen Sie den Pegel an. **–20.0dB – +6.0dB (0.0dB)**
Kurve kopier. "Audyssey Flat" Kurve vom MultEQ® XT kopieren.	**Ja** : Kopieren. **Nein** : Nicht kopieren. • Nach Ausführen von "Autom.Audyssey®-Einmessung" wird "Kurve kopier." angezeigt. • Wenn Sie "Kurve kopier." auswählen und auf **ENTER** drücken, wird die Meldung "EQ-Kurve auf "Audyssey Flat"?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein" aus, und drücken Sie auf **ENTER**.
Standard Die Einstellungen "Manueller EQ" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.



M-DAX

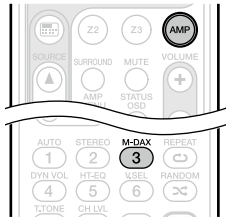
Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die M-DAX-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, so dass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Er korrigiert auch die Lautstärkewahrnehmung für den Bass so, dass auch bei komprimierten Audiosignalen vollerer Klang erzielt wird.

Einstellungsangaben

AUS : M-DAX nicht verwenden.
Gering : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen.
Mittel : Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung.
Hoch : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen.

- Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (fs = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.
- Die Einstellungen von "M-DAX" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Wenn "AUS" eingestellt ist, schaltet sich die M-DAX-Anzeige an der Vorderseite aus.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Surround-Modus auf "DIRECT" oder "PURE DIRECT" eingestellt ist.
- Für die Bedienung können die Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden.
  ① Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus AMP einzustellen.
  ② Drücken Sie **M-DAX**.
- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **M-DAX** auf dem Gerät möglich.



Audio Delay

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Während Sie sich ein Video ansehen, können Sie manuell die Zeit für die Audioausgabe verzögern.

Einstellungsangaben

0ms – 200ms

- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" (☞Seite 95) auf "EIN" eingestellt wird und wenn ein Fernsehgerät, welches mit Auto Lip Sync kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.
- Für den Game-Modus kann Audio Delay eingestellt werden, wenn "Video-Modus" (☞Seite 108) auf "Autom" oder "Game" eingestellt ist.

Information

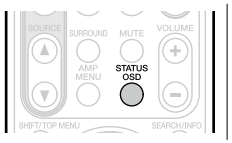
GUI

Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Status Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	❑ **MAIN ZONE** Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig. **Quelle auswählen** / **Name** / **Surround-Modus** / **Eingangsmodus** / **Decoder-Modus** / **Eing-Zuord** / **Video-Auswahl** / **Video-Modus** / **Content Type** usw.
	❑ **ZONE2** Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der ZONE2 anzeigen. **Strom** / **Quelle auswählen** / **Lautstärkepegel** "Status" für ZONE2 wird angezeigt, wenn "Verst-Zuweis" auf "ZONE2" eingestellt wird.
Audio-Eingang Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	**Surround-Modus** : Der gerade verwendete Surround-Modus wird angezeigt. **Signal** : Die Art des Eingangssignals wird angezeigt. **Abtastrate** : Die Abtastrate des Eingangssignals wird angezeigt. **Format** : Die Anzahl der Kanäle im Eingangssignal (Front, Surround, LFE) wird angezeigt. **Offset** : Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt. **Flag** : Dies wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround Back Kanal einschließen. "MATRIX" wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, "DISCRETE" mit DTS-ES Discrete-Signalen.
	Dialog-Normalisierung Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von **STATUS** auf dem Gerät geprüft werden. Offset - 4dB Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.
HDMI-Info Informationen zu HDMI-Eingangssignalen und den Monitoren anzeigen.	**Signalinfo** • **Auflösung** / **Farbraum** / **Farbtiefe**
	Monitor-Info. • **Schnittstelle** / **Unterst.Auflös.**

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Senderspeicher Angaben über Senderspeicher anzeigen. TUNER NET/USB	**Senderspeicher 1 – 3** **A1 – G8** "Senderspeicher 1 – 3" wird angezeigt, wenn die Eingabequelle "NET/USB" ist.

Auch bei gedrücktem **STATUS OSD** wird der Informationsbildschirm (Status, Audiosignal, HDMI-Informationen) angezeigt.



System-Setup

GUI

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die "Autom.Audyssey®-Einmessung"-Einstellungen oder die verschiedenen Audio-, Video- und Display-Einstellungen zu ändern.

- **Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞Seite 87) nicht auswählen.**
- **Ermöglicht eine Konfiguration, ohne die Einstellungen zu ändern und kann bei Bedarf eingesetzt werden.**

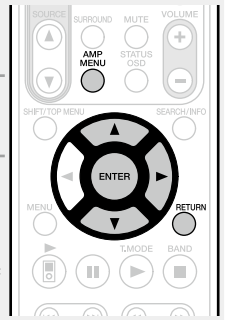
Menübedienung

1 **Drücken Sie AMP MENU.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

3 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit **RETURN** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **AMP MENU**.
  Das Menü verschwindet.



Elemente, die mit dem "System-Setup" Verfahren eingestellt werden können

Lautspr.-Konfig. (☞Seite 92)
HDMI-Konfig. (☞Seite 95)
Audio-Setup (☞Seite 96)
Netzwerk-Konfig. (☞Seite 97)
ZONE2 Setup (☞Seite 101)
Optionen (☞Seite 101)
Sprache (☞Seite 104)

Lautspr.-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit der "Autom. Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.

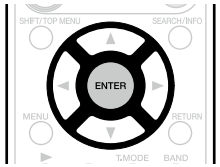
- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® nicht auswählen (☞Seite 87).
- Die "System-Setup" kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Verst-Zuweis Die Signalausgabe des SURR.BACK / AMP ASSIGN-Lautsprecheranschlusses kann bei diesem Gerät auf Ihre jeweilige Lautsprecherumgebung angepasst werden.	**NORMAL** : Wählen Sie die Einstellung "NORMAL" aus, um 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern zu ermöglichen. **ZONE2** : Wählen Sie die Einstellung "ZONE2" aus, um den internen Leistungsverstärker des Geräts "ZONE2" zuzuordnen und den Klang in Stereo auszugeben. **SPKR-C** : Wählen Sie die Einstellung "SPKR-C" für den Anschluss der Front-Lautsprecher über den Bi-Amp-Anschluss. **F.HEIGHT** : Wählen Sie die Einstellung "F.HEIGHT" aus, um die Fronthochtöner für die Wiedergabe zu verwenden.
Lautspr.-Konfig. Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration und die Größe auswählen (Basswiedergabefähigkeit). **HINWEIS** Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, ob ein Lautsprecher "Groß" oder "Klein" ist. Verwenden Sie stattdessen die Frequenzen, die unter "Übergangsfreq." (☞Seite 94) festgelegt wurden, als Standard für die Bestimmung der Basswiedergabefähigkeit.	**Front** : Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein. • **Groß** : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein** : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. ✎ • Wenn "Subwoofer" auf "Nein" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Groß" gestellt. • Wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist, kann für "Center", "Surround", "S.Back" und "F.Height" nicht "Groß" ausgewählt werden.
	Center : Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an. • **Groß** : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein** : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. ✎ "Groß" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortgesetzt)	**Subwoofer** : Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden. • **Ja** : Ein Subwoofer wird verwendet. • **Nein** : Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. ✎ Wenn "Front" auf "Klein" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "Ja" gestellt.
	Surround : Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an. • **Groß** : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein** : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. ✎ • Wenn für "Surround" die Einstellung "Groß" vorgenommen wird, kann für "S.Back" und "F.Height" ebenfalls "Groß" eingestellt werden. • Wenn "Surround" auf "Keiner" gesetzt wurde, werden "S.Back" und "F.Height" automatisch auf "Keiner" gestellt.
	S.Back : Stellen Sie ein, ob Sie Surround Back-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. Anzahl und Größe an. • **Groß** : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein** : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Einstellen, wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. • **2 Lautsp.** : Es werden zwei Surround Back-Lautsprecher verwendet. • **1 Lautsp.** : Es wird nur ein Surround Back-Lautsprecher verwendet. Wenn Sie diese Einstellung wählen, schließen Sie den Surround-Back-Lautsprecher an den linken (L) Kanal an. **HINWEIS** Wenn für "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) "NORMAL" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "S.Back" vornehmen.

☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortgesetzt)	**F.Height** : Stellen Sie das Vorhandensein und die Größe der Front-Height-Lautsprecher ein. • **Groß** : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein** : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Wählen Sie aus, wenn die Front-Height-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. **HINWEIS** Wenn für "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) "F.HEIGHT" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "F.Height" vornehmen.
Bass-Einstell Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.	**Subwoofer-Modus** : Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen. • **LFE** : Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • **LFE+Main** : Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. ✎ • "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (☞Seite 92) auf "Ja" eingestellt ist. • Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus. • Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen. **HINWEIS** Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" gestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.
	LFE-Tiefp-Filt : Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz des Subwoofers ändern möchten. • **80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz**

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Abstand Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.	**Dieses Gerät** : Maßeinheit der Entfernung festlegen. • **Meter** / **Fuß**
	Schritt : Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen. • **0.1m** / **0.01m** • **1ft** / **0.1ft**
	Standard : Die Einstellungen "Abstand" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. • **Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. ✎ Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**. 
	Front L / **Front R** / **Center** / **Subwoofer** / **Surround L** / **Surround R** / **S.Back L*** / **S.Back R*** / **F.Height L** / **F.Height R** : Lautsprecher auswählen. * Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞Seite 92) "1 Lautsp." eingestellt wurde, wird "S.Back" angezeigt. • **0.00m** – **18.00m** / **0.0ft** – **60.0ft** : Stellen Sie die Entfernung ein. ✎ • Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) und "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 92) unterschiedlich ausgewählt werden. • Standardeinstellungen : Front L / Front R / Center / Subwoofer / F.Height L / F.Height R : 3,60 m (12,0 ft) Surround L / Surround R / S.Back L / S.Back R : 3,00 m (10,0 ft) • Setzen Sie die Differenz der Entfernung zwischen den Lautsprechern auf weniger als 6,00 m (20,0 ft). **HINWEIS** Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 92) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt.

☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanalpegel Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.	**Testton starten** : Ausgabe Testsound. • **Front L** / **F.Height L** / **Center** / **F.Height R** / **Front R** / **Surround R** / **S.Back R*** / **S.Back L*** / **Surround L** / **Subwoofer** : Lautsprecher auswählen. * Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞Seite 92) auf "1 Lautsp." gestellt wird, wird "S.Back" angezeigt. • **–12.0dB – +12.0dB (0.0dB)** : Lautstärke regulieren. • Bei Einstellung von "Kanalpegel" werden die eingestellten Werte auf alle Surround-Modi angewendet. Eine Beschreibung, wie die Lautstärkewerte für jeden Surround-Modus einzeln einzustellen sind, finden Sie auf Seite 69. • Sie können dieses Einstellungselement unmittelbar nach dem Drücken von **AMP** und **T.TONE** eingeben. **HINWEIS** • Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 92) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt. • Wenn ein Kopfhörer-Stecker in die PHONES-Buchse dieses Gerätes eingesteckt ist, wird der "Kanalpegel" nicht angezeigt. **Standard** : Die Einstellungen "Kanalpegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. • **Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben

Übergangsfreq.
Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.
	Übergang : Übergangsfrequenz einstellen.
	• **40Hz** / **60Hz** / **80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz**
	Erweitert : Übergangfrequenz für jeden Lautsprecher einzeln einstellen.
	• **Front** / **Center** / **Surround** / **S.Back** / **F.Height** : Lautsprecher auswählen.
	• **40Hz** / **60Hz** / **80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz** : Übergangsfrequenz einstellen.
	• Die Einstellung für "Übergangsfreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bass-Einstell" – "Subwoofer-Modus" (☞Seite 93) auf "LFE+Main" gesetzt ist oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist.
	• Stellen Sie die Übergangsfrequenz immer auf "80Hz". Wenn Sie jedoch kleine Lautsprecher verwenden, empfehlen wir, die Übergangsfrequenz auf eine höhere Frequenz zu stellen.
	• Bei Lautsprechern, die auf "Klein" gestellt wurden, werden Töne unterhalb der Übergangsfrequenz nicht ausgegeben. Die nicht ausgegebenen Bässe werden über den Subwoofer oder die Front-Lautsprecher ausgegeben.
	• Die Lautsprecher, die eingestellt werden können, wenn "Erweitert" ausgewählt ist und sich von der Einstellung "Subwoofer-Modus" (☞Seite 93) nterscheidet.
	  • Wenn "LFE" ausgewählt ist, werden die Lautsprecher auf "Klein" in "Lautspr.-Konfig." eingestellt. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollständ." angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden.
	  • Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können die Lautsprecher unabhängig von der Lautsprechergröße eingestellt werden.

HDMI-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auto Lip Sync Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.	**EIN** : Kompensiert. **AUS** : Nicht kompensiert.
HDMI-Audioausg Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	**Verstärker** : Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. **TV** : Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher. • Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden. • Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung (☞Seite 67 "HDMI-Steuerfunktion") Vorrang.
HDMI Steuerung Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketten.	**EIN** : HDMI-Steuerfunktion verwenden. **AUS** : HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden. • Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist, stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "AUS". • Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach. • Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" (☞Seite 67). **HINWEIS** • **Wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.** Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. • Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen. • Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Standby-Quelle Legt fest, dass die HDMI-Eingangsquelle auf Standby geschaltet wird, sobald das Gerät eingeschaltet ist.	**Zuletzt** : Wechselt mit der zuletzt verwendeten Eingangsquelle in den Standby-Modus. **HDMI1** / **HDMI2** / **HDMI3** / **HDMI4** / **HDMI5** / **HDMI6** : Wechselt in den Standby-Modus, wobei die einzelnen Eingangsquellen dem jeweiligen Eingangsanschluss zugeordnet werden. "Standby-Quelle" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist.
Ausschaltkontr Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.	**Alle** : Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. **Video** : Wenn ein angeschlossener Fernseher ausgeschaltet wird, wenn es sich bei der Eingangsquelle um BD / DVD / VCR / SAT / GAME / AUX / TV handelt, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. **AUS** : Beim Abschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht abgeschaltet. "Ausschaltkontr" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist.

Audio-Setup

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

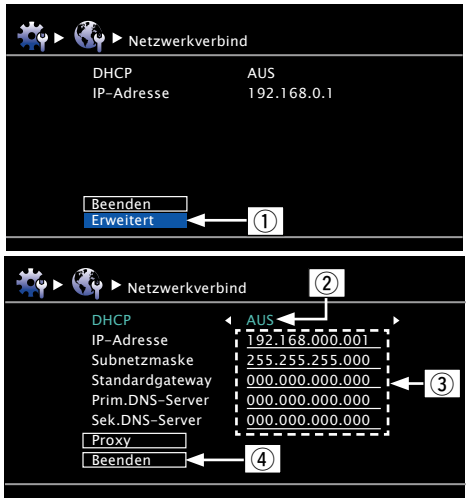
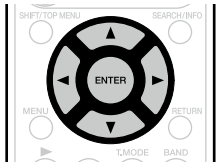
Hier legen Sie weitere Einstellungen für die Audiowiedergabe fest.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
7.1CH IN SW-Peg Stellen Sie den Wiedergabepegel des Subwoofer-Eingangssignal für den 7.1CH IN-Anschluss ein.	**+10dB** : Dies ist der empfohlene Pegel. **+15dB** / **+5dB** / **0dB** : Wählen Sie den Pegel passend zum verwendeten Player.
EQ anpassen Legen Sie für nicht verwendete Equalizer fest, dass diese nicht angezeigt werden, wenn "MultEQ® XT" ausgewählt wurde.	**Manuell** : Stellen Sie ein, wenn der "Manuell"-Equalizer nicht verwendet wird. • **Verwendet** : Verwenden. • **Nicht verwendet** : Nicht verwenden.
	Audyssey Flat : Stellen Sie ein, wenn der "Audyssey Flat"-Equalizer nicht verwendet wird. • **Verwendet** : Verwenden. • **Nicht verwendet** : Nicht verwenden. ✎ Stellen Sie es so ein, dass Einstellungen "Audyssey Flat" ausgewählt werden können, wenn das Verfahren "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.
	Audyssey Byp. L/R : Stellen Sie ein, wenn der "Audyssey Byp. L/R"-Equalizer nicht verwendet wird. • **Verwendet** : Verwenden. • **Nicht verwendet** : Nicht verwenden. ✎ Stellen Sie es so ein, dass Einstellungen "Audyssey Byp. L/R" ausgewählt werden können, wenn das Verfahren "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.

Netzwerk-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

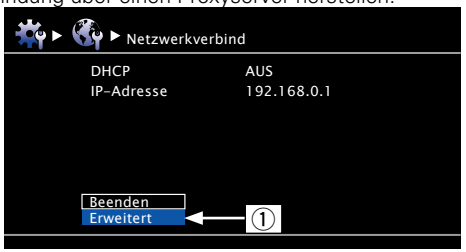
Netzwerkeinstellungen vornehmen.

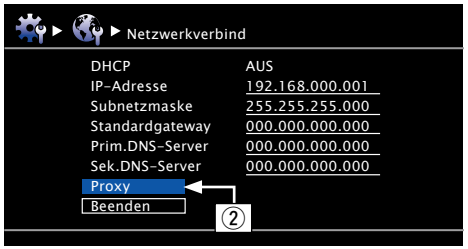
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Netzwerkverbind Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.	Stellen Sie "Netzwerkverbind" nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.  ① Wählen Sie im Menü "Netzwerkverbind" – "Erweitert" und drücken Sie **ENTER**. ② Drücken Sie △▽◁ ▷, um "DHCP" auf "AUS" umzustellen, Drücken Sie anschließend **ENTER**. Die DHCP-Funktion ist deaktiviert. 

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Netzwerkverbind (Fortgesetzt)	③ Geben Sie mit △▽◁ ▷ oder **0 – 9** die Adresse ein, und drücken Sie **ENTER**. • **IP-Adresse** : Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein. Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden. CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254 CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254 CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254 • **Subnetzmaske** : Beim direkten Anschuss eines xDSL Modems oder Terminaladapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0. • **Standardgateway** : Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein. • **Prim.DNS-Server, Sek.DNS-Server** : Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld "Prim.DNS-Server" ein. Wenn zwei oder mehr DNS-Adressen vorhanden sind, geben Sie die erste in das Feld "Sek.DNS-Server" ein. ④ Wählen Sie mit ▽ die Option "Beenden", und drücken Sie **ENTER**. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. • Bei einer Netzwerkverbindung über einen Proxyserver wählen Sie "Proxy" und drücken Sie **ENTER** (☞Seite 98 "Proxy settings"). ✎ • Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine "IP-Adresse" für das Gerät und für den "Proxy" festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist ("EIN"). • Wenn dieses Gerät in einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion verwendet wird, müssen die Netzwerkeinstellungen festgelegt werden. In diesem Fall sind gewisse Netzwerkkenntnisse notwendig. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Netzwerkadministrator. • Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen (☞Seite 18). • Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren ISP (Internet Service Provider) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben. • Wenn Sie die Einstellung während der Eingabe der IP-Adresse abbrechen möchten, drücken Sie **RETURN**.

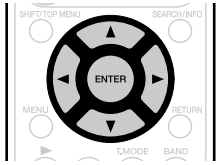
☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Netzwerkverbind (Fortgesetzt)	**Proxy settings** : Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver herstellen.

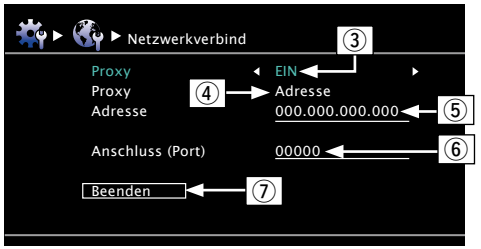




① Wählen Sie im Menü "Netzwerkverbind" – "Erweitert" und drücken Sie **ENTER**.
② Wählen Sie mit △▽ die Option "Proxy", und drücken Sie **ENTER**.



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Netzwerkverbind (Fortgesetzt)	



③ Drücken Sie ◁ ▷, um "Proxy" auf "EIN" umzustellen. Drücken Sie anschließend ▽.
Der Proxyserver ist nun aktiviert.
④ Drücken Sie ◁ ▷ zur Auswahl einer Eingabemethode für den Proxyserver. Drücken Sie anschließend ▽.
Adresse : Methode zur Eingabe der IP-Adresse.
Name : Methode zur Eingabe des Domain-Namens.
⑤ Geben Sie mit △▽◁ ▷ die Adresse bzw. den Domain-Namen des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
Wenn in Schritt ④ "Adresse" gewählt wurde : IP-Adresse eintragen
Wenn in Schritt ④ "Name" gewählt wurde : Domain-Namen eintragen
• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.
⑥ Geben Sie mit △▽◁ ▷ die Anschlussnummer des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
⑦ Wählen Sie mit ▽ die Option "Beenden", und drücken Sie **ENTER**.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sonstiges Einstellung der Netzwerkfunktion ein/aus im Standby und die PC-Spracheinstellung.	**Netzwerk-Standby** : Netzwerkfunktion im Standby ein- bzw. ausschalten. • **EIN** : Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar. • **AUS** : Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert. Stellen Sie auf "EIN" bei Verwendung der Websteuerungsfunktion. **HINWEIS** **Wenn "Sonstiges" – "Netzwerk-Standby" auf "EIN" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.**
	Zeichensatz : Wenn Schriftzeichen nicht korrekt angezeigt werden, stellen Sie den MP3 ID3-Tag Zeichencodetyp ein, der von dem USB-Speichergerät wiedergegeben wird. • **Automatisch** : Zeichencode automatisch auswählen. • **Latein** : ISO 8859-1 Latin-1 auswählen. • **Japanisch** : Shift-JIS auswählen. Sollten die Zeichen nicht richtig angezeigt werden, wenn "Autom" eingestellt wurde, stellen Sie "Latein" oder "Japanisch" ein.
	PC-Sprache : Computersprache auswählen. • **Arabisch / Chinesisch(vereinfacht) / Chinesisch(traditionell) / Tschechisch / Dänisch / Niederländisch / Englisch / Finnisch / Französisch / Deutsch / Griechisch / Hebräisch / Ungarisch / Italienisch / Japanisch / Koreanisch / Norwegisch / Polisch / Portugiesisch / Portugiesisch(Brasilien) / Russisch / Spanisch / Schwedisch / Türkisch**
	Name im Netzwerk : Der lesefreundliche Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden. Der lesefreundliche Standardname beim ersten Gebrauch ist "marantz:[SR5006]". • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83. **Standard** : Für den leicht lesbaren Namen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt. • **Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sonstiges (Fortgesetzt)	**Party-Modus** : Stellen Sie den Party-Modus ein. **Party-Modus** : Stellen Sie die Partymodus-Funktion ein. • **EIN** : Deaktivieren Sie die Partymodus-Funktion. • **AUS** : Aktivieren Sie die Partymodus-Funktion. Für weitere Informationen zur Partymodus-Funktion beziehen Sie sich bitte auf Seite 71, "Party-Modus".
	Party-Start-Peg : Nehmen Sie die Einstellungen für den Lautstärke-Pegel vor, wenn der Partymodus gestartet ist. • **Zuletzt** : Verwenden Sie dieselbe Lautstärke wie vor der Einstellung des Partymodus. • **– – – (0)** : Verwenden Sie die Stummschaltung immer unter der Bedingung, dass der Partymodus gestartet ist. • **–80dB – 18dB (1 – 99)** : Starten Sie den Party-Modus mit Ihrer bevorzugten Lautstärke. • Einstellung möglich, wenn "Party-Modus" auf "EIN" eingestellt ist. • Hierfür wird ein Wert von 0 bis 99 angezeigt, wenn unter "Lautst.-Anzeige" (Seite 101) die Option "Absolut" aktiviert ist. • Sie können die Obergrenze mit "Lautstärkegrenze" einstellen (Seite 101).
	Zonenmanagement : Siehe "Zonenmanagement-Funktion" (Seite 72).

Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sonstiges (Fortgesetzt)	**Mitteilung** : Zeigt eine Benachrichtigung an, wenn die neueste Firmware veröffentlicht wurde. **Update** : Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Firmware-Update" freigegeben wurde. Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn der Strom eingeschaltet wird. Verbinden Sie mit Breitband-Internet (☞Seite 18), wenn Sie diese Funktion verwenden. • **EIN** : Update-Meldung anzeigen. • **AUS** : Update-Meldungen nicht anzeigen. • Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmitteilung **ENTER** drücken, wird der "Update prüfen"-Bildschirm angezeigt. (Gehen Sie auf Seite 103 für weitere Informationen bezüglich "Firmware-Update") • Drücken Sie **RETURN**, um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen. **Upgrade** : Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Features hinzuf." freigegeben wurde. Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn der Strom eingeschaltet wird. Verbinden Sie mit Breitband-Internet (☞Seite 18), wenn Sie diese Funktion verwenden. • **EIN** : Upgrade-Meldungen anzeigen. • **AUS** : Upgrade-Meldung nicht anzeigen. • Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmitteilung **ENTER** drücken, wird der "Features hinzuf."-Bildschirm angezeigt (Gehen Sie auf Seite 103 für weitere Informationen bezüglich "Features hinzuf."). • Drücken Sie **RETURN**, um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen.
Napster-Zugang Bestimmen oder ändern Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort (☞Seite 49 "Napster anhören").	**Benutzername** / **Passwort** / **Löschen** • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Last.fm-Zugang Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein oder ändern Sie diese (☞Seite 47 "So hören Sie mit diesem Gerät Last.fm").	**Benutzername** / **Passwort** / **Löschen** • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.
Last.fm-Anzeige Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.	**Eingeblendet** : Last.fm Eintrag im Menü anzeigen. **Ausgeblendet** : Last.fm Eintrag nicht im Menü anzeigen.
Netzwerkinfo Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.	**Name im Netzwerk** / **DHCP=EIN oder AUS** / **IP-Adresse** / **Adresse MAC**

ZONE2 Setup

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier legen Sie die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem Mehrzonensystem (ZONE2) fest.
• "ZONE2 Setup" wird angezeigt, wenn "ZONE2" mit "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) ausgewählt wurde.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanalpegel L Ausgangspegel des linken Kanals einstellen.	**–12dB – +12dB (0dB)**
Kanalpegel R Ausgangspegel des rechten Kanals einstellen.	**–12dB – +12dB (0dB)**
Lautstärkegrenze Maximale Lautstärke festlegen.	**AUS** : Keine maximale Lautstärke festlegen. **–20dB (61) / –10dB (71) / 0dB (81)** ✎ Hierfür wird ein Wert von 0 bis 99 angezeigt, wenn unter "Lautst.-Anzeige" (☞Seite 101) die Option "Absolut" aktiviert ist.
Einsch-Lautst Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	**Zuletzt** : Gespeicherte Lautstärke der letzten Session wird wiederhergestellt. **– – – (0)** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. **–80dB – 18dB (1 – 99)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst. ✎ Hierfür wird ein Wert von 0 bis 99 angezeigt, wenn unter "Lautst.-Anzeige" (☞Seite 101) die Option "Absolut" aktiviert ist.
Muting-Pegel Legen Sie den Pegel fest, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	**Stumm** : Der Ton wird vollständig abgeschaltet. **–40dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. **–20dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

Optionen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Diverse Einstellungen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautst-Regelung Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (der Raum, in dem sich das Gerät befindet).	**Lautst.-Anzeige** : Art der Lautstärkeanzeige festlegen. • **Relativ** : Anzeige von ---dB (Min) im Bereich von –80,5 dB – 18 dB. • **Absolut** : Anzeige im Bereich von 0 (Min) – 99. ✎ • Die "Lautst.-Anzeige"-Einstellung wird auch auf die "Lautstärkegrenze"- und "Einsch-Lautst"-Anzeigemethode angewandt. • Die "Lautst.-Anzeige"-Einstellung gilt für alle Zonen.
	Lautstärkegrenze : Maximale Lautstärke festlegen. • **AUS** : Keine maximale Lautstärke festlegen. • **–20dB (61) / –10dB (71) / 0dB (81)**
	Einsch-Lautst : Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird. • **Zuletzt** : Gespeicherte Lautstärke der letzten Session wird wiederhergestellt. • **– – – (0)** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. • **–80dB – 18dB (1 – 99)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.
	Muting-Pegel : Legen Sie den Pegel fest, der im Stummschaltmodus eingestellt wird. • **Stumm** : Der Ton wird vollständig abgeschaltet. • **–40dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. • **–20dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.
Quelle löschen Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.	**BD / DVD / VCR / SAT / GAME / AUX / NET/USB / TV / CD / TUNER / M-XPort** : Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die nicht verwendet wird. • **EIN** : Diese Quelle anzeigen. • **Löschen** : Diese Quelle ausblenden. **HINWEIS** • Eingangsquellen, die in den verschiedenen Zonen verwendet werden, können nicht gelöscht werden. • Auf "Löschen" eingestellte Eingabequellen können mithilfe der Auswahltaste für die Eingabequelle nicht ausgewählt werden oder **SOURCE ▲▼**.

☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
GUI Nehmen Sie hier Einstellungen bezüglich der Anzeigen auf dem Fernsehbildschirm vor.	**Bildschirmsch** : Bildschirmschoner einstellen. • **EIN** : Der Bildschirmschoner wird während der Menüanzeige, NET/USB, iPod- oder Tuner-Bildschirmanzeige aktiviert, wenn ungefähr 5 Minuten lang keine Bedienung erfolgt. Wenn Sie △▽◁ ▷ drücken, wird der Bildschirmschoner geschlossen und zu dem Bildschirm zurückgekehrt, der vor dem Aufruf des Bildschirmschoners aktiviert war. • **AUS** : Der Bildschirmschoner ist nicht aktiviert.
	Format : Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll. • **NTSC** : NTSC auswählen. • **PAL** : PAL auswählen. "Format" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. **1.** Drücken und halten Sie am Hauptgerät **ZONE SELECT** und **STATUS** für mindestens 3 Sekunden. Auf der Anzeige wird "Video Format" angezeigt. **2.** Drücken Sie **INTERNET RADIO** oder **ONE TOUCH PLAY**, und stellen Sie das Videosignal-Format ein. **3.** Drücken Sie am Hauptgerät die **PURE DIRECT**, um die Einstellungen abzuschließen. **HINWEIS** Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.
	Text : Zeigen Sie die Details zur Bedienung während des Wechsels zwischen Surround-Modus, Eingangsmodus usw. an. • **EIN** : Texteinblendungen anzeigen. • **AUS** : Texteinblendungen nicht anzeigen.
	Hauptlautstärke : Anzeigen der Hauptlautstärke während der Einstellung. • **Unten** : Unten anzeigen. • **Oben** : Oben anzeigen. • **AUS** : OSD-Menü nicht anzeigen. Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Film-Untertitel, stellen Sie auf "Oben".

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
GUI (Fortgesetzt)	**NET/USB** : Stellen Sie die Anzeigezeit des NET/USB-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle "NET/USB" ist. • **Immer** : OSD dauerhaft anzeigen. • **30s** : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • **10s** : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • **AUS** : OSD-Menü nicht anzeigen.
	iPod : Stellen Sie die Anzeigezeit des iPod-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle "USB/iPod" ist. • **Immer** : OSD dauerhaft anzeigen. • **30s** : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • **10s** : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • **AUS** : OSD-Menü nicht anzeigen.
	Tuner : Stellen Sie die Anzeigezeit des Tuner-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle "TUNER" ist. • **Immer** : OSD dauerhaft anzeigen. • **30s** : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • **10s** : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • **AUS** : OSD-Menü nicht anzeigen.
Zone umbenennen Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.	• Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.
Eingeblendet Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.	**EIN** : Display ist immer eingeschaltet. **Autom AUS** : Display ist ausgeschaltet, außer bei Anzeige der Statusanzeige. **AUS** : Display ist immer ausgeschaltet. • Dies kann auch durch Drücken von **DISP** eingestellt werden. Mit jedem Drücken von **DISP** wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert. → EIN → Autom AUS → AUS → • Diese Funktion ist auch durch Drücken von **DISPLAY** auf dem Gerät möglich.

Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Setup sperren Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	**EIN** : Setup-Schutz einschalten. **AUS** : Setup-Schutz ausschalten. Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie "Setup sperren" auf "AUS". **HINWEIS** Wenn "Setup sperren" auf "EIN" gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird "Setup Lock!" angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren. • Menübedienungen • Kanalpegel • M-DAX • Dynamic Volume® • HT-EQ • Einstellungen Display
Firmware-Update Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren. **HINWEIS** Wenn das Gerät nach dem Update der Firmware keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen kann, richten Sie die Netzwerkverbindung erneut über das Menü "Netzwerk-Konfig." (☞Seite 97) ein.	**Update prüfen** : Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert. **Starten** : Aktualisierungsvorgang ausführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt. • Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und versuchen Sie es erneut.

Display	Beschreibung
Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.
Login failed	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.
Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.
Connection fail	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.
Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Features hinzuf. Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Update durchfuhren. **HINWEIS** Wenn das Gerät nach dem Hinzufügen einer neuen Funktion keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen kann, richten Sie die Netzwerkverbindung erneut über das Menü "Netzwerk-Konfig." (☞Seite 97) ein.	**Upgrade** : Upgradevorgang durchführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt. • Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Firmware-Update" identisch ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und führen Sie den Updatevorgang erneut durch. **Upgrade-Status** : Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden. Details über Updates finden Sie auf der marantz-Website. Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü "Registriert" angezeigt, und die Updates können gestartet werden. "Nicht regt" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde. Die ID Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt. Die ID-Nummer kann auch angezeigt werden, indem am Gerät **ZONE SELECT** und **DISPLAY** für mindestens 3 Sekunden gedrückt werden.

☞Siehe auf der Rückseite

Hinweise zur Verwendung der Funktionen “Firmware-Update” sowie “Features hinzuf.”
• Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Breitband-Internetverbindung festgelegt haben (☞Seite 18). • Bis zum vollständigen Durchlauf des Update- bzw. Upgradevorgangs darf das Gerät nicht abgeschaltet werden. • Selbst mit einer Breitbandverbindung dauert der Update- / Upgradevorgangs ungefähr 1 Stunde. • Wenn mit dem Update- / Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update- / Upgradevorgang abgeschlossen wurde. • Außerdem werden durch die Update- / Upgradevorgänge der Firmware die Sicherungsdaten für die Parameter u. Ä., die für dieses Gerät festgelegt wurden. u. U. gelöscht. • Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, halten Sie die **ON/STANDBY** am Gerät länger als 5 Sekunden gedrückt oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. “Update retry” erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.

- Hinweise zu den Funktionen “Firmware-Update” und “Features hinzuf.” werden auf der marantz Website bekannt gegeben, sobald genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter “Firmware-Update” oder “Features hinzuf.” freigegeben ist, erscheint im Menü eine Benachrichtigung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie “Mitteilung” – “Update” (☞Seite 100) und “Upgrade” (☞Seite 100) auf “AUS”.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Service-Modus Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem marantz-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt.	**HINWEIS** Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie von einem marantz-Servicemitarbeiter oder Installateur dazu aufgefordert werden.

Sprache

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menübildschirms ein.

Einstellungsangaben

English / **Deutsch** / **Français**

“Sprache” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Der Menübildschirm wird allerdings nicht angezeigt.

1. Drücken und halten Sie am Hauptgerat die **ZONE SELECT** und **STATUS** für mindestens 3 Sekunden. “Video Format” erscheint im Display.
2. Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, und stellen Sie “GUI Language” ein.
3. Drücken Sie auf dem Gerät auf **INTERNET RADIO** oder **ONE TOUCH PLAY**, und stellen Sie die Sprache ein.
4. Drücken Sie am Hauptgerat die **PURE DIRECT** um die Einstellungen abzuschließen.

Eingang Setup

GUI

Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

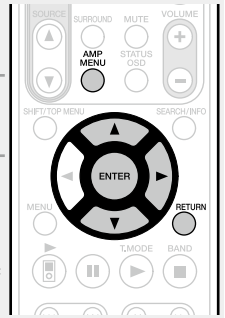
- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Menübedienung

1 **Drücken Sie AMP MENU.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

3 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**



- Mit **RETURN** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **AMP MENU**.
  Das Menü verschwindet.

Wichtige Information

❑ Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.

BD | **DVD** | **VCR** | **SAT** | **GAME** | **AUX** | **NET/USB** | **Favorites** | **Internet Radio** | **Media Server** | **USB/iPod** | **Flickr** | **Last.fm** | **Napster** | **TV** | **CD** | **TUNER** | **M-XPort**

HINWEIS

Eingangsquellen, bei der unter "Quelle löschen" die Option "Löschen" (☞Seite 101) ausgewählt wurde, können nicht gelöscht werden.

Optionen, die mit dem "Eingang Setup"-Verfahren eingerichtet werden werden können

- **Autom.Sendersp.** (☞Seite 106)
- **Überspringen** (☞Seite 106)
- **Sendername** (☞Seite 106)
- **Eing-Zuord** (☞Seite 107)
- **Video** (☞Seite 108)
- **Eingangsmodus (Audio)** (☞Seite 109)
- **Umbenennen** (☞Seite 109)
- **Eing.pegel (Audio)** (☞Seite 109)
- **Wiedergabe-Modus** (☞Seite 110)
- **Bilder** (☞Seite 110)

Autom.Sendersp.

Die automatische Sendervoreinstellung dient zum Einprogrammieren von Radiosendern.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Starten Automatische Senderspeicherung starten. TUNER	Wenn ein UKW-Sender nicht automatisch voreingestellt werden kann, stellen Sie den gewünschten Sender von Hand ein und speichern Sie ihn.

Überspringen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

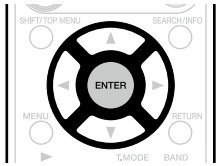
Einstellen der während der Auswahl zu überspringenden Kanäle.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block Wählen Sie den voreingestellten Speicherblock aus. TUNER	**A / B / C / D / E / F / G**
Block-Voreinst Überspringen aller Kanäle des ausgewählten Voreinstellungsspeicherblocks. TUNER	**EIN** : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock anzeigen. **Überspringen** : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock nicht anzeigen.
A1 – G8 Stellen Sie die voreingestellten Kanäle im aktuell ausgewählten, voreingestellten Speicherblock einzeln ein. TUNER	**EIN** : Anzeigen des ausgewählten voreingestellten Kanals. **Überspringen** : Den ausgewählten voreingestellten Kanal nicht anzeigen. Wenn Sie "Block-Voreinst" auf "Überspringen" einstellen, können Blöcke übersprungen werden (A – G).

Sendername

Senderspeicher mit einem Namen versehen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block Wählen Sie den voreingestellten Speicherblock aus. TUNER	**A / B / C / D / E / F / G**
A1 – G8 Ändern Sie den Anzeigenamen des ausgewählten Kanals. TUNER	• Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.
Standard Der geänderte voreingestellte Name wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	**Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.

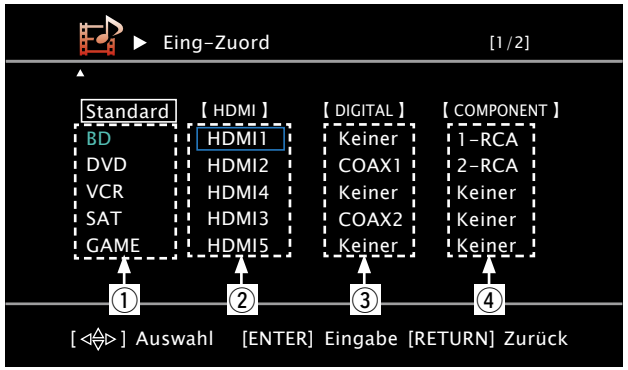


Siehe auf der Rückseite

Eing-Zuord

Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs "Eing-Zuord"

Dieser Bildschirm erscheint, wenn "Eingang Setup" – "Jede Eingabequelle" – "Eing-Zuord" ausgewählt wurde. Ändern Sie im Menü "Eing-Zuord" ② die HDMI-Eingangsanschlüsse, ③ die Digitaleingangsanschlüsse und ④ die Komponent-Eingangsanschlüsse, die ① den Eingangsquellen in den Standardeinstellungen zugeordnet sind.

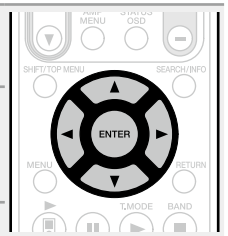


Eingangszuordnungs-Menübetrieb

1 **Mit △▽◁▷ bewegen Sie die Markierung auf den einzustellenden Punkt.**

2 **Drücken Sie ENTER, verwenden Sie anschließend die ◁ ▷, um den Eingangsanschluss, der zugeordnet werden soll, auszuwählen.**

3 **Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.**



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
HDMI Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. BD DVD VCR SAT GAME AUX TV	**HDMI 1 / HDMI 2 / HDMI 3 / HDMI 4 / HDMI 5 / HDMI 6** **Keiner** : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen HDMI Eingabeanschluss zu. • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	BD	DVD	VCR	SAT
Standard-Einstellung	HDMI 1	HDMI 2	HDMI 4	HDMI 3

Eingangsquelle	GAME	AUX	TV
Standard-Einstellung	HDMI 5	HDMI 6	Keiner

- Eine Eingangsquelle, der kein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als "– – –" angezeigt.
- Zur Wiedergabe des bei "HDMI" zugewiesenen Videosignals in Kombination mit dem bei "Eing-Zuord" – "DIGITAL" zugewiesenen Audiosignal wählen Sie im Menü "Digital" die Option "Eingangsmodus" (☞Seite 109).
- Die Audiosignale der Analog- und Digitalanschlüsse werden nicht auf den Monitor ausgegeben.
- Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 95) auf "EIN" eingestellt wird, dann kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem "TV" zugeordnet werden.

☞Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
DIGITAL Stellen Sie hier die Änderung der digitalen Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. BD DVD VCR SAT GAME AUX TV CD	**COAX** (koaxial) **1, 2** / **OPT** (optisch) **1, 2** **Keiner** : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen digitalen Eingabeanschluss zu. • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	BD	DVD	VCR	SAT	GAME
Standard-Einstellung	Keiner	COAX 1	Keiner	COAX 2	Keiner

Eingangsquelle	AUX	TV	CD
Standard-Einstellung	Keiner	OPT 2	OPT 1

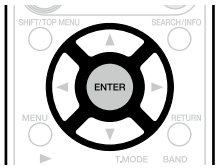
COMPONENT (Komponenten-Video) Stellen Sie hier die Änderung der Komponentenvideo-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. BD DVD VCR SAT GAME AUX TV	**1-RCA** / **2-RCA** (Komponenten-Video) **Keiner** : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videokomponenten- Eingabeanschluss zu. • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	BD	DVD	VCR	SAT
Standard-Einstellung	1-RCA	2-RCA	Keiner	Keiner

Eingangsquelle	GAME	AUX	TV
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner

Eine Eingangsquelle, der kein Komponentenvideo-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als "– – –" angezeigt.

Standard Die Einstellungen "Eing-Zuord" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.



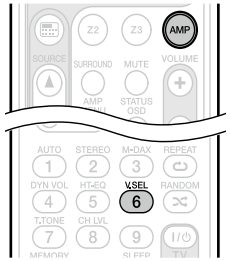
Video

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Video-Quelle ein.
* "VCR", "GAME" oder "TV" können eingestellt werden, wenn "HDMI" (☞Seite 107) oder "COMPONENT" (☞Seite 108) zugeordnet wurden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Video-Auswahl Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.	**Quelle** : Spielen Sie das Bild und den Sound der Eingangsquelle ab. **BD** / **DVD** / **VCR** / **SAT** / **GAME** / **AUX** / **TV** : Wählen Sie die Video-Eingangsquelle aus. Dies kann für individuelle Eingabequellen eingestellt werden.

• "VCR", "GAME" und "TV" können nur dann ausgewählt werden, wenn ein Komponentenvideo-Anschluss als Eingangsquelle zugeordnet wurde.
• Für die Bedienung können die Tasten auf der Fernbedienung genutzt werden.
① Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus AMP einzustellen.
② Drücken Sie **V.SEL**, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.
• Zum Abbrechen drücken Sie **V.SEL** um "Quelle" auszuwählen.



HINWEIS
• Es können keine HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden.
• Eingangsquellen, bei der unter "Quelle löschen" (☞Seite 101) die Option "Löschen" ausgewählt wurde, können nicht gelöscht werden.

Video-Modus Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor. BD DVD VCR* SAT GAME* AUX TV*	**Autom** : Das Videoeingangssignal wird automatisch entsprechend der HDMI-Quelleninformation verarbeitet. **Game** : Videos werden automatisch basierend auf dem Spielinhalt verarbeitet. **Movie** : Videos werden unabhängig vom Inhalt automatisch verarbeitet.

• Wenn "Video-Modus" auf "Autom" gesetzt ist, wird der Modus entsprechend dem Eingangsinhalt umgestellt.
• Bei Wiedergabe einer Quelle in den Modi MAIN ZONE (Audio und Video) und ZONE2 (nur Audio) im gleichen Raum ist es möglich, dass der Ton in den Modi MAIN ZONE und ZONE2 nicht synchron klingt. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. In diesem Fall kann eine Einstellung auf den Modus "Game" die Audio-Synchronisation verbessern.

Eingangsmodus (Audio)

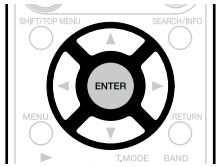
Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Eingangsmodus Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Autom" einzustellen.	**Autom** : Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. **HDMI** : Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. **Digital** : Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben. **Analog** : Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben. **7.1CH IN** : Nur Signale vom Anschluss 7.1CH IN wiedergegeben. • "HDMI" kann für die Eingangsquellen, denen ein "HDMI" als "Eing-Zuord" (☞Seite 107) zugewiesen wird, eingestellt werden. • "Digital" kann für die Eingangsquellen, denen ein "DIGITAL" als "Eing-Zuord" (☞Seite 108) zugewiesen wird, eingestellt werden. • Wenn die Eingangsquelle auf "VCR", "GAME" oder "TV" eingestellt ist, kann sie nicht auf "Analog" gesetzt werden. • Der Surround-Modus kann nicht eingestellt werden, wenn der Eingangsmodus auf "7.1CH IN" eingestellt ist. • Ist "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV" auf ARC festgelegt.
Decoder-Modus Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein. BD DVD VCR SAT GAME AUX TV CD	**Autom** : Eingangssignal-Typ automatisch erkennen und wiedergeben. **PCM** : Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. **DTS** : Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. • Diese Option kann für Eingabequellen eingestellt werden, denen "HDMI" oder "DIGITAL" über "Eing-Zuord" (☞Seite 107) zugewiesen wird. • Normalerweise ist dieser Modus auf "Autom" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.

Umbenennen

Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Umbenennen Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.	• Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 83.
Standard Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	**Ja** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**. 

Eing.pegel (Audio)

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

- Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für die analoge Audioeingabe korrigiert.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

Einstellungsangaben
–12dB – +12dB (0dB)
Der analoge Eingangspegel und der digitale Eingangspegel können unabhängig voneinander, für die Eingangsquellen, denen ein "HDMI" oder ein "DIGITAL" als "Eing-Zuord" (☞Seite 107) zugewiesen wird, angepasst werden.

Wiedergabe-Modus

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

❑ Eingangsquelle : "NET/USB"

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Wiederholen Hier nehmen Sie Einstellungen für den Wiederholungsmodus vor. Media Server / Napster / USB/iPod	**Alle** : Alle Dateien werden wiederholt (Alle Dateien eines Ordners oder Albums werden wiederholt abgespielt.). **Titel** : Eine Datei wird wiederholt. **AUS** : Wiederholungs-Modus ausschalten.
Zufallswiederg Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Zufallswiedergabe-Funktion. Media Server / Napster / USB/iPod	**EIN** : Zufallswiedergabe aktivieren. **AUS** : Zufallswiedergabe deaktivieren.

Bilder

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

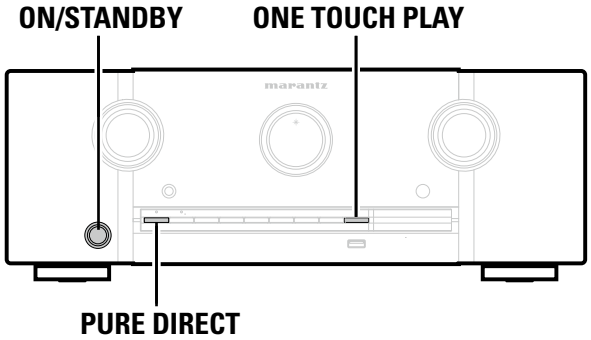
Einstellungen für die Wiedergabe von Fotodateien vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Diashow Hier legen Sie die Einstellungen für Diashows fest. NET/USB	**EIN** : Bilder in einer Diashow anzeigen. **AUS** : Die Diashow wird nicht wiedergegeben.
Anzeigedauer Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Bilder für die Bildwiedergabe in der Diashow ein. NET/USB	**5s** – **60s**

Sonstige Einstellungen

Fernbedieneinstellungen

- Wenn Sie eine Fernbedienungsempfangseinheit (separat erhältlich) an den Anschluss REMOTE CONTROL IN dieses Geräts anschließen, befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Fernbedienungssensor-Funktion dieses Geräts zu deaktivieren.
- Die Fernbedienungssensor-Funktion der Fernbedienungssignale ist standardmäßig aktiviert.



❑ Deaktivieren der Sensorfunktion der Fernbedienung

Wenn das Hauptgerät sich im Standbymodus befindet, drücken Sie ON/STANDBY, während Sie PURE DIRECT und ONE TOUCH PLAY am Hauptgerät gedrückt halten.
"RC Lock!" wird im Display angezeigt und die Infrarotlicht- Empfangsfunktion ist deaktiviert.

❑ Aktivieren der Fernbedienungssensor-Funktion

Wenn das Hauptgerät sich im Standbymodus befindet, drücken Sie ON/STANDBY, während Sie PURE DIRECT und ONE TOUCH PLAY am Hauptgerät gedrückt halten.
Die Infrarotlicht-Empfangsfunktion an der Haupteinheit ist aktiviert.

HINWEIS

Führen Sie diese Einstellung nicht durch, wenn keine Fernbedienungs- Empfangseinheit (separat erhältlich) angeschlossen ist. Andernfalls können Sie dieses Gerät nicht mit der Fernbedienung bedienen.

Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung

Durch das Einprogrammieren der mitgelieferten Fernbediencodes in der Fernbedienung können Sie damit auch Fabrikate anderer Hersteller bedienen.

AV-Ausrüstung bedienen

1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle (☞Seite 26).

Der Betriebsmodus der Fernbedienung wird umgeschaltet wie in der Tabelle dargestellt.

HINWEIS

Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle einmal, um den Betriebsmodus der mit diesem Gerät mitgelieferten Fernbedienung umzuschalten. Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle zweimal, um den Betriebsmodus der Fernbedienung und die Eingangsquelle des Geräts umzuschalten.

Auswahltasten für die Eingangsquelle	Eingangsquelle des Geräts	Betriebsmodus Geräte, die über die Fernbedienung gesteuert werden können
BD*	BD	Der **BD**-Taste zugeordnetes Gerät
DVD*	DVD	Der **DVD**-Taste zugeordnetes Gerät
SAT*	SAT	Der **SAT**-Taste zugeordnetes Gerät
TV*	TV	Der **TV**-Taste zugeordnetes Gerät
NET/USB	NET/USB	• Netzwerkfunktion • iPod oder über den USB-Anschluss angeschlossenes USB-Speichergerät
CD	CD	CD-Player von marantz
TUNER	TUNER	Die Radioeinheit dieses Geräts
M-XP	M-XPort	Der **M-XP**-Taste zugeordnetes Gerät

* Wenn für diese Taste ein voreingestellter Code programmiert ist, ist eine Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung dieses Geräts möglich.

Wenn ⌨ gedrückt wird, startet automatisch der AMP-Bedienungsmodus.

HINWEIS

Wenn für die Fernbedienung ein anderer Modus als der Verstärkerbetrieb eingestellt wurde, lässt sich der Verstärkerbetrieb durch Drücken von **AMP** einstellen, um folgende Bedienschritte durchzuführen:

- Einstellung des Kanalpegels des Geräts durch Drücken von **CH LVL**.
- Direkte Wiedergabe.
- Umschalten Dynamic Volume®-Einstellungen.
- Verwendung der Funktion Video Select.
- Verwendung der Funktion Schlafzeitschalter.
- Umschalten der M-DAX-Funktion.
- Direkte Auswahl von "AUTO" und "STEREO" bei der Audiowiedergabe.
- Zur Verwendung der Testsoundfunktion.
- Zur Verwendung der HT-EQ-Funktion.

2 Bedienung dieses Geräts oder des Geräts, das als Eingangsquelle gewählt ist.

- Einzelheiten finden Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.
  Zum Betrieb von iPod, TUNER und USB-Speichergeräten lesen Sie die folgenden Seiten durch.
  - iPod (☞Seite 30)
  - TUNER (☞Seite 36)
  - Netzwerkfunktion (☞Seite 42, 44, 46, 48, 50)
  - USB-Speichergerät (☞Seite 32)

Programmierung voreingestellter Codes

Wenn in der beiliegenden Fernbedienung voreingestellte Codes programmiert sind, kann sie zur Steuerung der von Ihnen genutzten Geräte, wie z. B. DVD-Player oder Fernsehgeräte von verschiedenen Herstellern, verwendet werden.

HINWEIS

- Es können keine anderen voreingestellten Codes als **BD**, **DVD**, **SAT** und **TV** registriert werden.
- Werkseitig sind die Fernbedienungscodes für alle Produkte von marantz registriert.

❑ Tasten für die Bedienung der Geräte

① **SOURCE I / ⏻**
Zum Ein- oder Ausschalten des jeweiligen Geräts.
② **△▽◁ ▷, ENTER**
Zur Menübedienung des jeweiligen Geräts.
③ **SHIFT/TOP MENU, MENU**
Zur Anzeige des Menüs des jeweiligen Geräts.
④ **❚❚, ►, ■, I◄◄, ►►I, ◄◄, ►►**
⑤ Zahlentaste (**0** – **9**, **+10**)
⑥ **PRESET +, PRESET –**
⑦ **TV I / ⏻, TV INPUT**
Für den Fernsehbetrieb.
Diese Taste steht in allen Modi zur Verfügung.

Einzelheiten zur Bedienung über die Fernbedienung finden Sie auf den Seiten 30, 32, 36, 42, 44, 46, 48, 50, 115, 116.

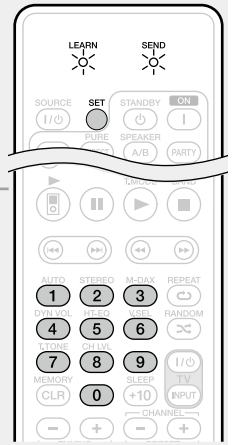
Programmierung voreingestellter Codes

Folgende zwei Methoden können für die Registrierung des Voreinstellungscodes verwendet werden.
① Eingabe eines vierstelligen Codes
② Scannen der Code-Tabelle

① Eingabe eines vierstelligen Codes

Beachten Sie die Voreinstellungs-Codetabelle zur Eingabe des Codes.

1 **Drücken und halten Sie die Auswahltasten für die Eingangsquelle für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie SET solange, bis die SEND-Anzeige blinkt.**



2 **Drücken Sie den 4-stelligen Code für das Gerät mithilfe von 0 - 9 (Codetabelle am Ende des Handbuchs).**
Wenn der Vorgang erfolgreich war, blinkt die LEARN-Anzeige zweimal.

HINWEIS

Falls die LEARN-Anzeige nicht zweimal geblinkt hat, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, und geben Sie den gleichen Code nochmals ein.

② Scannen der Code-Tabelle

1 **Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts, für das Sie den voreingestellten Code registrieren möchten, auf ON um.**

2 **Drücken und halten Sie die Auswahltasten für die Eingangsquelle für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie SET solange, bis die SEND-Anzeige blinkt.**

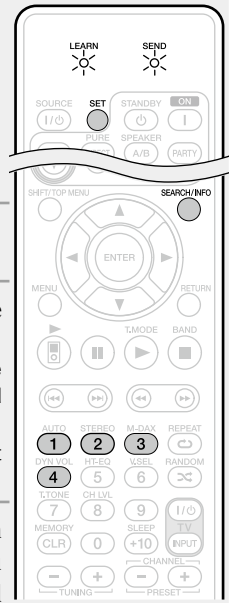
3 **Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und wechseln Sie langsam zwischen dem Drücken von SOURCE ▲ und SOURCE I /⏻ für das Gerät.**

4 **Sobald die Stromversorgung des Geräts, für das Sie den voreingestellten Code registrieren möchten, ausgeschaltet ist, lassen Sie die Taste los.**

5 **Drücken Sie ENTER.**
Wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, blinkt die LEARN-Anzeige zweimal.

☞ Siehe auf der Rückseite

Überprüfung des registrierten Voreinstellungs-Codes



1 **Drücken und halten Sie die Auswahltasten für die Eingangsquelle für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie SET solange, bis die SEND-Anzeige blinkt.**

2 **Drücken Sie SEARCH/INFO.**
Die LEARN-Anzeige blinkt zweimal.

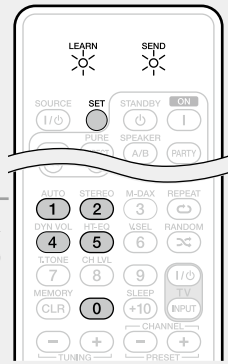
3 **Drücken Sie 1, um die erste Stelle des Codes anzuzeigen.**
Zählen Sie, wie oft die LEARN-Anzeige blinkt (z. B. 3-maliges Blinken = 3) und notieren Sie die Zahl.

- Wenn eine Stelle des Codes "0" ist, blinkt die LEARN-Anzeige nicht.

4 **Drücken Sie anschließend 2, um die zweite Stelle des Codes zu prüfen. Drücken Sie jetzt 3 und 4, um die dritte und vierte Stelle des Codes zu überprüfen.**

Standardeinstellungen für voreingestellte Codes

Die unten aufgeführten Geräte sind den jeweiligen Eingangsquellen-Auswahltasten standardmäßig zugeordnet. Die Einstellungen können je nach verwendeten Geräten geändert werden.



1 **Drücken und halten Sie die Auswahltasten für die Eingangsquelle für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie SET solange, bis die SEND-Anzeige blinkt.**

2 **Geben Sie den entsprechenden voreingestellten Code (4-stellig) aus der Tabelle unten ein.**
Die LEARN-Anzeige blinkt zweimal.

Auswahltasten für die Eingangsquelle	Kategorie	Marke	Voreingestellter Code
BD	Blu-ray Disc-Player	marantz	5000
DVD	DVD-Player	marantz	2000
TV	Fernsehgerät	marantz	1000
SAT	Set-Top-Box für Satellitenempfang	marantz	4000

HINWEIS

Nach diesem Vorgang ist für die ausgewählte Quelle wieder der Initialcode eingestellt.

Komponenten bedienen

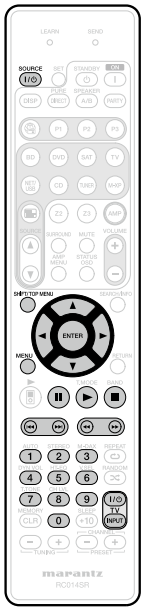
Über die mitgelieferte Fernbedienung können auch andere Komponenten als dieses Gerät gesteuert werden.

1 **Drücken Sie die Eingangswähltaste, unter der der Bediencode für das zu bedienende Gerät gespeichert wurde (☞Seite 112).**

2 **Bedienen Sie die Komponente.**

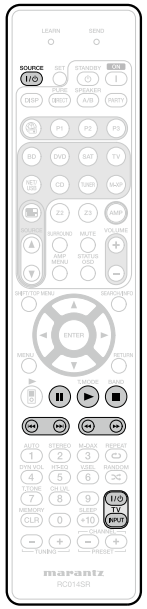
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.

❑ Betrieb von Blu-ray Disc-Player / HD-DVD-Player / DVD-Player / DVD-Rekorder



Funktionstasten	Function
SOURCE I / ⏻	Einschalten/Standby
SHIFT/TOP MENU	Hauptmenü
△▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
MENU	(Popup) Menü
❚❚	Pause
▶	Wiedergabe
■	Stopp
❙◀◀ ▶▶❙	Automatischer Suchlauf (Cue)
◀◀ ▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
0 – 9	Wählen Sie Titel-, Kapitel- oder Kanalwahl aus.
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : marantz)

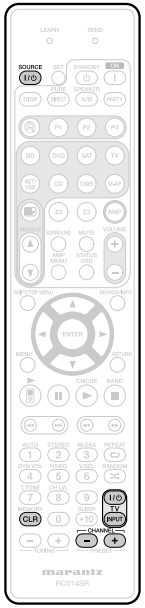
❑ Bedienung des CD-Players



Funktionstasten	Function
SOURCE I / ⏻	Ein-/Ausschalten
❚❚	Pause
▶	Wiedergabe
■	Stopp
❙◀◀ ▶▶❙	Automatischer Suchlauf (Cue)
◀◀ ▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : marantz)

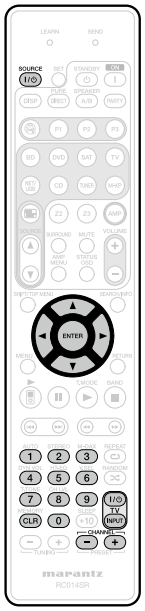
☞Siehe auf der Rückseite

❑ TV-Gerätebedienung



Funktionstasten	Function
SOURCE I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : marantz)
CLR	Eingabe löschen
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : marantz)
CHANNEL +, –	Kanal ändern (hoch/runter)

❑ Bedienung des Set-Top-Box für Satellit (SAT)



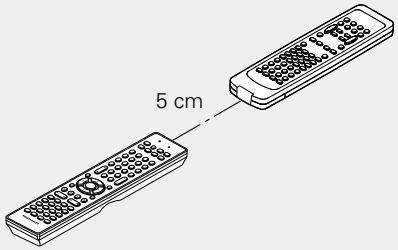
Funktionstasten	Function
SOURCE I / ⏻	Einschalten/Standby
△▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
0 – 9	Auswahl des Kanals
CLR	Eingabe löschen
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : marantz)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : marantz)
CHANNEL +, –	Kanal ändern (hoch/runter)

Verwendung der Lernfunktion

- Diese Fernbedienung kann die Codes von anderen von Ihnen verwendeten Fernbedienungen lernen und speichern.
- Wenn das AV-Gerät kein marantz-Gerät ist, oder wenn das Gerät selbst dann nicht funktioniert, wenn der Voreinstellungs-Code registriert wurde, verwenden Sie die Lernfunktion. Fernbediencodes für verschiedene Geräte können zur Verwendung durch die mit dem Gerät gelieferten marantz-Fernbedienung gespeichert werden.
- Diese Fernbedienung kann ca. 60 Codes lernen.

Speicherung von Fernbediencodes anderer Geräte

1 **Platzieren Sie die marantz-Fernbedienung und die Fernbedienung des anderen Geräts etwa 5 cm voneinander entfernt mit den Signalübertragungseinrichtungen aufeinander gerichtet.**



2 **Halten Sie SET und SURROUND gedrückt, bis die LEARN-Anzeige anfängt zu blinken.**

3 **Wählen Sie die Eingangsquelle mit der entsprechenden Auswahltaste (BD, DVD, SAT, TV oder CD).**

4 **Wählen Sie eine Taste, die belegt werden soll.**
Die LEARN-Anzeige leuchtet.

HINWEIS

- Die Lernfunktion steht für alle **SOURCE I /⏻** und **DISP** in allen Modi nicht zur Verfügung.
- Die Lernfunktion steht für alle Tasten im TUNER-Modus, NET/USB-Modus und AMP-Modus nicht zur Verfügung.

5 **Halten Sie die Taste der zu erlernenden Originalfernbedienung gedrückt, bis die Anzeige SEND zweimal blinkt.**

- Wenn die Anzeige SEND noch einmal blinkt, ist der Übertragungcode für die Fernbedienung nicht verfügbar, oder das Übertragungssignal wurde durch Störungen unterbrochen.
- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn die Anzeige SEND einmal blinkt.
- Wenn der Speicher der Fernbedienung voll ist, blinken die Anzeigen LEARN und SEND einmal. Wenn Sie den Code erlernen möchten, müssen Sie eine andere erlernte Taste löschen.

HINWEIS

Wenn die Anzeige LEARN blinkt, während die Anzeige SEND leuchtet, kann die Taste nicht erlernt werden.

6 **Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Tasten für dieselbe Eingangsquelle zu belegen.**

7 **Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um die Codes anderer Eingangsquellen zu lernen.**

8 **Wenn die Programmierung der Fernbedienung abgeschlossen ist, drücken Sie SET.**
Das LEARN-Display wird angezeigt, und die Fernbedienung verlässt den Lernmodus.

HINWEIS

- Die Lernfunktion ist für alle Tasten im TUNER-, AMP-, NET/USB- und M-XP-Modus nicht verfügbar.
- Die Fernbedienung kann die Codes nur bei ausreichender Batterieladung ordnungsgemäß lernen.
- Wenn für ca. 1 Minute keine Bedienung der Tasten erfolgt, während sich die Fernbedienung im LEARN befindet, verlässt die Fernbedienung den LEARN automatisch.

Löschen gespeicherte Fernbedienungs-Codes

Codes können auf drei verschiedene Arten gelöscht werden: per Tastendruck, nach Quelle und durch das Löschen des gesamten Speicherinhalts.

❑ Löschen des Fernbediencodes für jede Taste

1 **Halten Sie SET und SURROUND gedrückt, bis die LEARN-Anzeige anfängt zu blinken.**
Die Anzeige LEARN blinkt.

2 **Wählen Sie die Eingangsquelle, deren Code gelöscht werden soll, mit der entsprechenden Auswahltaste (BD, DVD, SAT, TV oder CD).**
Die Anzeige SEND blinkt zweimal.

3 **Halten Sie DISP gedrückt und drücken Sie die Taste, deren Programmierung gelöscht werden soll, zweimal.**
Die SEND-Anzeige blinkt zweimal, und das Gerat wechselt wieder in den LEARN.

4 **Drücken Sie SET, um in den normalen Modus zurückzukehren.**

❑ Löschen des Fernbediencodes für jede Eingangsquelle

1 **Halten Sie SET und SURROUND gedrückt, bis die LEARN-Anzeige anfängt zu blinken.**
Die Anzeige LEARN blinkt.

2 **Halten Sie DISP gedrückt und drücken Sie zweimal die Auswahltaste für die Eingangsquelle, deren gelernte Programmierung gelöscht werden soll (BD, DVD, SAT, TV oder CD).**
Die Anzeige LEARN leuchtet.

3 **Drücken Sie ENTER.**
Die SEND-Anzeige blinkt zweimal, und das Gerät wechselt wieder in den LEARN.

- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie nicht **ENTER**, sondern eine andere Taste.

4 **Drücken Sie SET, um in den normalen Modus zurückzukehren.**

❑ Löschen des Fernbediencodes für alle Eingangsquellen

1 **Halten Sie SET und SURROUND gedrückt, bis die LEARN-Anzeige anfängt zu blinken.**
Die Anzeige LEARN blinkt.

2 **Halten Sie DISP gedrückt und drücken Sie ON I und STANDBY ⏻.**
Die Anzeige LEARN leuchtet.

3 **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige SEND blinkt zweimal und der LEARN-Modus wird erneut aufgerufen.

- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie nicht **ENTER**, sondern eine andere Taste.

4 **Drücken Sie SET, um in den normalen Modus zurückzukehren.**

HINWEIS

Durch das Löschen von Codes wird der werkseitig voreingestellte Code wiederhergestellt oder es erfolgt keine Belegung, falls für die Taste kein werkseitig voreingestellter Code existiert.

Informationen

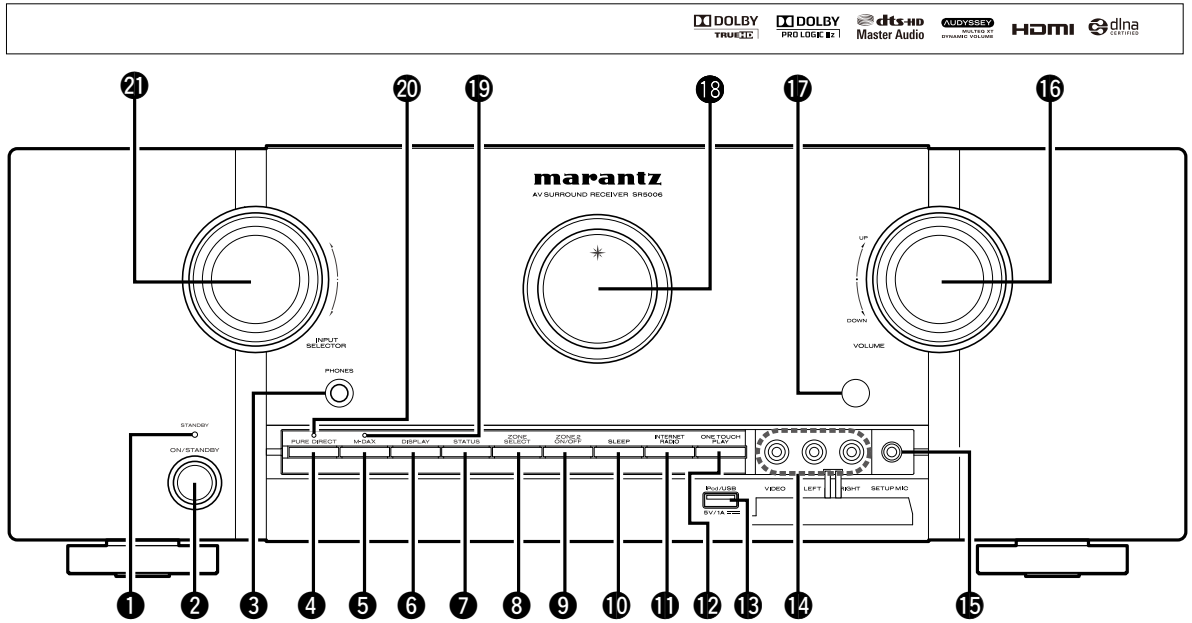
Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- Bezeichnung und Funktionen der Teile ☞Seite 120
- Sonstige Informationen ☞Seite 125
- Fehlersuche ☞Seite 134
- Technische Daten ☞Seite 138
- Index ☞Seite 139
- Liste von voreingestellten Codes ☞Seite 141

Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegeben Seiten.



❶ **Netzanzeige (STANDBY)** ..... (📖 5)
【Netzanzeigestatus im Standby-Modus】
- Normales Standby : Rot
- Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 95) auf "EIN" eingestellt ist : Orange
- Wenn "Netzwerk-Standby" (☞Seite 99) auf "EIN" eingestellt ist : Orange

❷ **Netzschalter (ON/STANDBY)** ..... (📖 5)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).

❸ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören.

HINWEIS

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

❹ **PURE DIRECT-Taste** ..... (51, 76)

❺ **M-DAX-Taste** ..... (89)

❻ **DISPLAY-Taste** ..... (76, 102)

❼ **STATUS-Taste** ..... (29, 70, 76)

❽ **ZONE SELECT-Taste** ..... (76, 79)

❾ **ZONE2 ON/OFF-Taste** ..... (79)

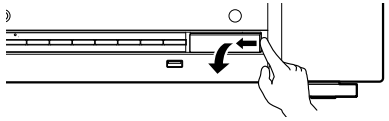
❿ **SLEEP-Taste** ..... (68, 79)

⓫ **INTERNET RADIO-Taste (V)** ..... (39)

⓬ **ONE TOUCH PLAY-Taste** ..... (32)

⓭ **iPod/USB-Anschluss** ..... (14)

⓮ **AUX INPUT-Anschlüsse** ..... (13)
Entfernen Sie die Kappe von den Anschlüssen, um diese zu verwenden.



⓯ **SETUP MIC-Buchse** ..... (21, 64)

⓰ **VOLUME-Knopf** ..... (27, 79)

⓱ **Fernbedienungssensor** ..... (124)

⓲ **Display** ..... (121)

⓳ **M-DAX-Anzeige** ..... (89)

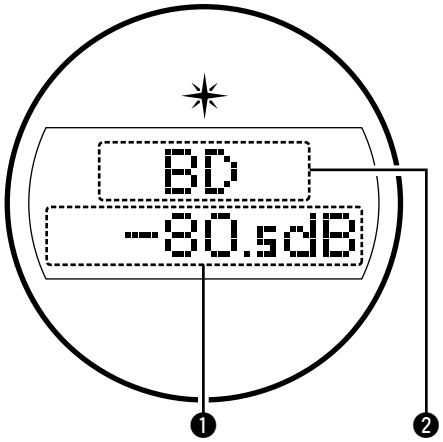
⓴ **PURE DIRECT-Anzeige** ..... (51)

㉑ **INPUT SELECTOR-Knopf** ..... (26, 79)

Display

Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Surround-Modus, die Einstellungen und andere Informationen an.

❑ Standardanzeige

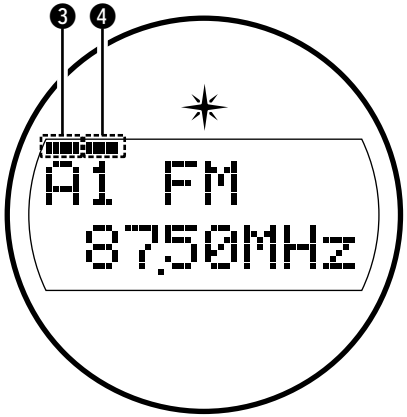


❶ **Hauptlautstärkeanzeige**

❷ **Anzeige für die Eingangsquelle**
Der gegenwärtig ausgewählte Eingangsquellenname wird angezeigt.
Wenn der Eingangsquellenname unter Verwendung von "Eingang Setup" – "Umbenennen" (☞Seite 109) im Menü geändert wurde, wird der Eingangsquellenname nach der Änderung angezeigt.

❑ Tuner-Anzeige

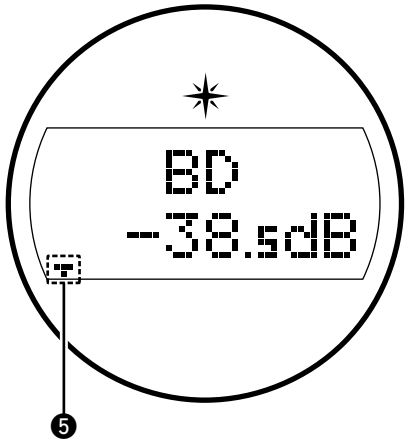
Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "TUNER" gestellt wurde.



❸ Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

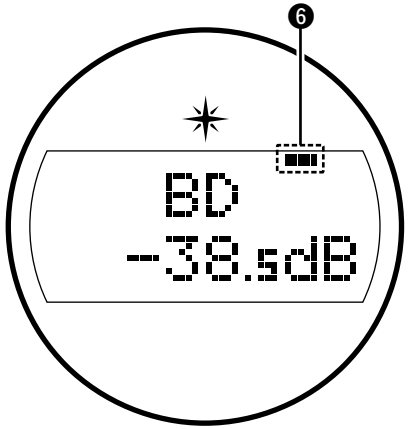
❹ Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereosendungen empfangen werden.

❑ Sleep Timer-Anzeige



❺ Dies leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist (☞Seite 68).

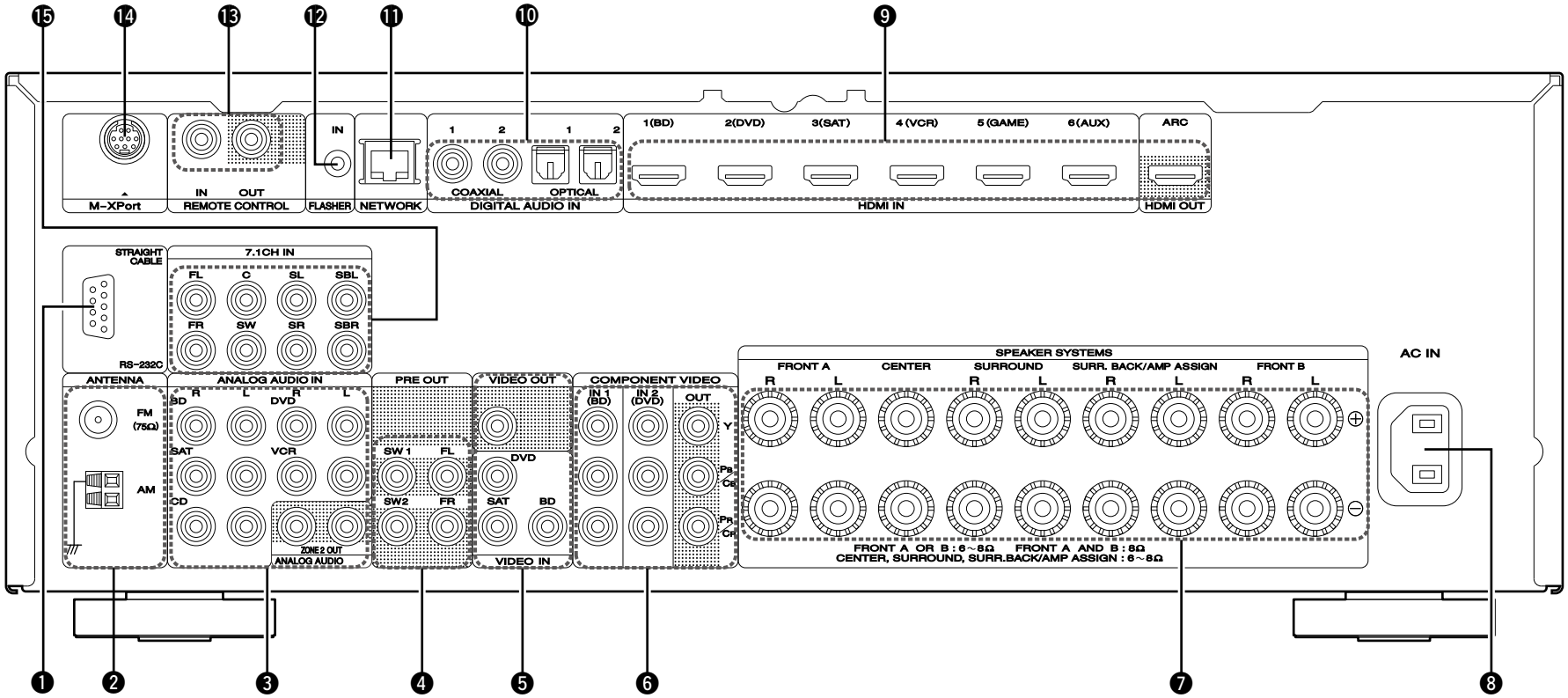
❑ ZONE2-Anschaltanzeige



❻ Leuchtet auf, wenn ZONE2 (separater Raum) aktiviert ist (☞Seite 78).

Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ( ).



❶ **RS-232C-Anschluss** ..... (66)
❷ **UKW/MW-Antennenanschlüsse** ..... (15)
❸ **Analoge Audioanschlüsse** ..... (11, 12, 13, 15, 16, 17)
❹ **PRE OUT-Anschlüsse**
..... (📖 6, 17, 58, 59, 60, 61, 62, 63)
❺ **VIDEO-Anschlüsse** ..... (10, 11, 12, 13)
❻ **COMPONENT VIDEO-Anschlüsse** ..... (10, 11, 12)
❼ **Lautsprecheranschlüsse**
..... (📖 6, 58, 59, 60, 61, 62, 63)
❽ **Wechselstromeingang (AC IN)** ..... (📖 5)

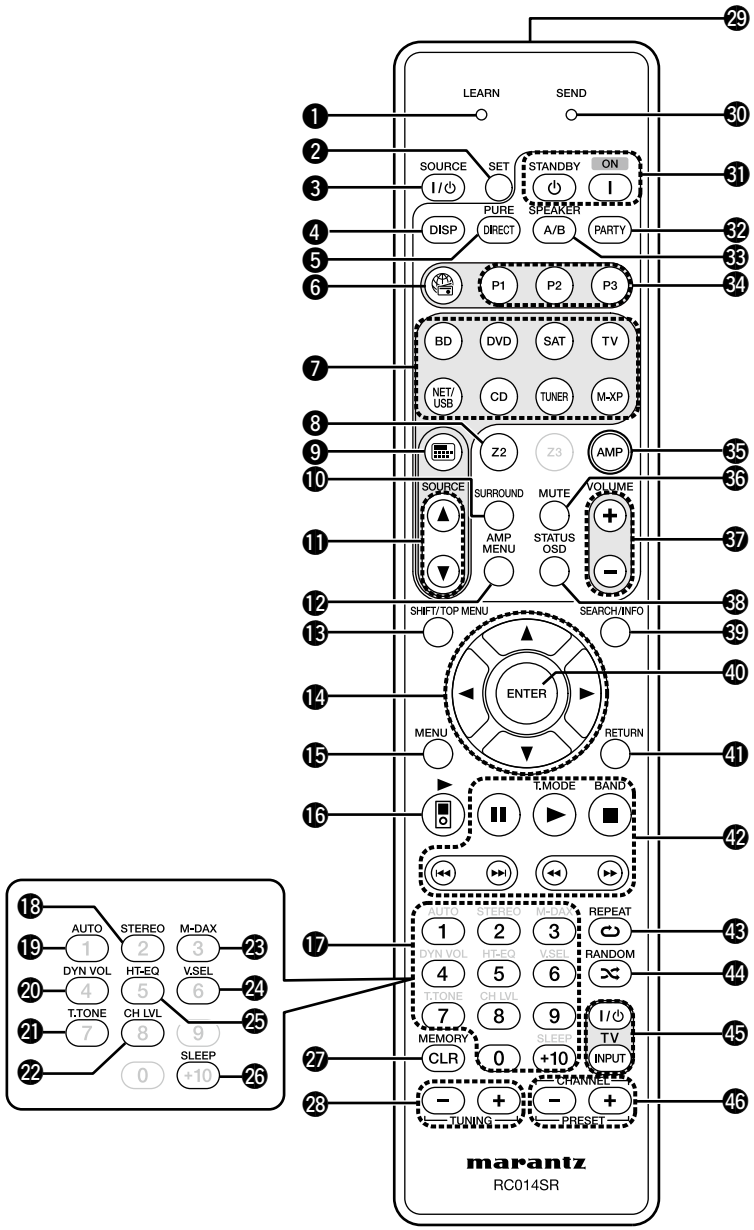
❾ **HDMI-Anschlüsse** ..... (📖 3, 8)
❿ **Digitale Audioanschlüsse** ..... (10, 12, 15)
⓫ **NETWORK-Anschluss** ..... (18)
⓬ **FLASHER IN-Buchse**
Bei Verwendung einer Control Box oder anderer Steuergeräte, mit der dieses Gerät bedient werden kann.
⓭ **REMOTE CONTROL-Buchsen** ..... (66)
⓮ **M-XPort-Anschluss** ..... (16)
⓯ **7.1CH IN-Anschlüsse** ..... (16)

HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

Fernbedienung

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegeben Seiten.



1. LEARN-Anzeige (113, 117)
2. SET-Taste (113, 117)
3. SOURCE Ein-/Aus-Schalter (I / ⏻) (113, 115, 116)
4. Anzeigetaste (DISP) (102)
5. PURE DIRECT-Taste (51)
6. Internetradiotaste (V) (39)
7. Eingangsquelle wahlen-Tasten (26, 79)
8. Tasten für den Zonen-Modus (Z2) (79)
9. Menüauswahltaste für die Quelle (⌨) (27)
10. SURROUND-Taste (51, 117)
11. Auswahltasten für die Quelle (SOURCE ▲▼) (26, 113)
12. AMP MENU-Taste (85, 91, 105)
13. SHIFT/TOP MENU-Taste (34, 40, 83)
14. Pfeiltasten (△▽◁ ▷) (82, 83, 97)
15. MENU-Taste (115)
16. iPod Wiedergabefunktion (📱▶) (30)
17. Zahlentasten (34, 40, 113, 115, 116)
18. STEREO-Taste (51)
19. AUTO-Taste (51)
20. Audyssey Dynamic Volume®-Taste (DYN VOL) (88)
21. Testtontaste (T.TONE) (94)
22. Kanalpegeltaste (CH LVL) (69)
23. M-DAX-Taste (89)
24. Video-Quellen-Taste (V.SEL) (108)
25. HT-EQ-Taste (86)
26. SLEEP-Taste (68, 79)
27. Löschen (CLR)/MEMORY-Taste (40, 41, 116)
28. TUNING-Tasten (+, –) (33)
29. Fernbedienungssignalsender (124)
30. SEND-Anzeige (113, 117)
31. Ein-/Aus-Schalter (ON, STANDBY) (📖 5)
32. PARTY-Taste (71)
33. SPEAKER A/B-Taste (27)
34. Tasten für voreingestellte Kanäle (P1 – P3) (40, 41)
35. AMP-Taste (20, 64, 69, 112)
36. Stummschalttaste (MUTE) (27, 79)
37. Tasten für die Lautstärkeregelung (VOLUME +, –) (27, 79)
38. STATUS OSD-Taste (90)
39. SEARCH/Informationen (INFO)-Taste (29, 31, 34, 49, 84)
40. ENTER-Taste (82, 83, 85, 91, 105)
41. RETURN-Taste (85, 91, 105)
42. Systemtasten (30, 32, 42, 44, 46, 48, 50, 115, 116)
    - Pause-Taste (❚❚)
    - Wiedergabetaste (▶)
    - Stopptaste (■)
    - Überspringen-Taste (|◀◀, ▶▶|)
    - Suchtaste (◀◀, ▶▶)

    Tunersystemtasten (34)
    - Taste zum Wechseln zwischen UKW/MW-Frequenzbereich (**BAND**)
    - Taste für den Tuner-Modus (**T.MODE**)
43. REPEAT-Taste (🔁) (30, 32, 44, 50)
44. RANDOM-Taste (🔀) (30, 32, 44, 50)
45. TV-Funktionstasten (TV I / ⏻ / INPUT) (115, 116)
46. CHANNEL/PRESET-Tasten (+, –) (33, 40, 72, 116)

HINWEIS

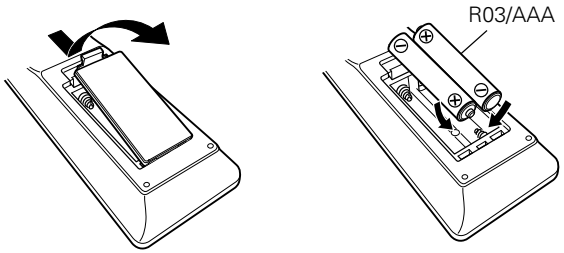
Die Taste **Z3** kann nicht verwendet werden.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einlegen der Batterien

① Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung in Pfeilrichtung ab.

② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.



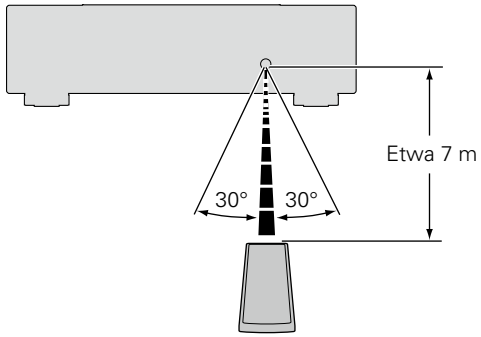
③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen ⊕ und ⊖ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
  - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
  - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
  - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien sollten entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen (z. B. Infrarotsignale usw.), funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

- ❑ **Informationen über Warenzeichen** (☞Seite 125)
- ❑ **Surround** (☞Seite 126)
- ❑ **Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang** (☞Seite 130)
- ❑ **Erklärung der Fachausdrücke** (☞Seite 131)

Informationen über Warenzeichen

Dieses Produkt verwendet folgende Technologien:

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Hergestellt in Lizenz unter US-Patentnummern 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 und anderen Patenten bzw. Patentanmeldungen in den USA und weltweit. DTS und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen, DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ® XT ist eine eingetragene Marke von Audyssey Laboratories. Audyssey Dynamic EQ® ist eine Marke von Audyssey Laboratories. Audyssey Dynamic Volume® ist eine eingetragene Marke von Audyssey Laboratories.

"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.
AirPlay, the AirPlay logo, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. iPad is a trademark of Apple Inc.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.

Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Surround

Dieses Gerät ist mit einem Schaltkreis zur Verarbeitung digitaler Signale ausgestattet, mit dem Programmquellen im Surround-Modus wiedergegeben werden können, um ein Gefühl wie in einem Kino zu vermitteln.

Surround-Modi und Surround-Parameter

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Surround-Modi verwendet werden können, sowie die Surround-Parameter, die in den einzelnen Surround-Modi eingestellt werden können, aufgeführt.

Symbole in der Tabelle

○ Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
◎ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 92) ab.

Surround-Modus (☞Seite 51)	Kanalausgangx						Surround-Param (☞Seite 86)			
	Front L/R	Center	Surround L/R	Surround back L/R	Front Height L/R	Subwoofer	HT-EQ (☞Seite 86)	DRC *4 (☞Seite 86)	Dyn-Kompr. *5 (☞Seite 86)	LFE *6 (☞Seite 86)
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1	○					◎*3		○	○	
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1	○	◎	◎	◎*2	◎*2	◎		○	○	○
STEREO	○					◎		○	○	○
MULTI CH IN	○	◎	◎	◎	◎	◎	○			○
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	◎	◎		◎	◎	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx	○	◎	◎	◎		◎	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC II	○	◎	◎			◎	○	○	○	
DTS NEO:6	○	◎	◎	◎		◎	○	○	○	
DOLBY DIGITAL	○	◎	◎	◎	◎	◎	○		○	○
DOLBY DIGITAL Plus	○	◎	◎	◎	◎	◎	○		○	○
DOLBY TrueHD	○	◎	◎	◎	◎	◎	○	○		○
DTS SURROUND	○	◎	◎	◎	◎	◎	○			○
DTS 96/24	○	◎	◎	◎	◎	◎	○			○
DTS-HD	○	◎	◎	◎	◎	◎	○			○
DTS Express	○	◎	◎	◎	◎	◎	○			○
MULTI CH STEREO	○	◎	◎	◎	◎	◎	○	○	○	○
VIRTUAL	○					◎		○	○	○

*1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
*2 Für jeden Kanal eines Eingangssignals wird ein Signal als Audiosignal ausgegeben.
*3 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist (☞Seite 93), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
*4 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
*5 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
*6 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.

Surround-Modus (☞Seite 51)	Surround-Param (☞Seite 86)					Klang *8 (☞Seite 87)	Audyssey-Einst*9 (☞Seite 87)			M-DAX *12 (☞Seite 89)
	Hohe Verst *7 (☞Seite 86)	PRO LOGIC IIx Nur Musikmodus			NEO:6 Nur Musikmodus					
		Panorama-Mod (☞Seite 86)	Dimension (☞Seite 86)	C.Breite (☞Seite 86)	C.Bild (☞Seite 86)		MultEQ® XT (☞Seite 87)	Dynamic EQ® *10 (☞Seite 88)	Dynamic Volume® *11 (☞Seite 88)	
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1										
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1										
STEREO						○	○	○	○	○
MULTI CH IN	○					○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIz	○					○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx		○	○	○		○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC II		○	○	○		○	○	○	○	○
DTS NEO:6					○	○	○	○	○	○
DOLBY DIGITAL	○					○	○	○	○	
DOLBY DIGITAL Plus	○					○	○	○	○	
DOLBY TrueHD	○					○	○	○	○	
DTS SURROUND	○					○	○	○	○	
DTS 96/24	○					○	○	○	○	
DTS-HD	○					○	○	○	○	
DTS Express	○					○	○	○	○	
MULTI CH STEREO						○	○	○	○	○
VIRTUAL						○	○	○	○	○

*1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
*7 Dieses Element kann eingestellt werden, wenn der Surround-Modus auf "PLIIz" eingestellt ist oder ein PLIIz-Decoder verwendet wird.
*8 Die Option kann nicht eingestellt werden, wenn "Dynamic EQ®" (☞Seite 88) auf "EIN" eingestellt ist.
*9 Für HD Audio mit einer Abtastfrequenz des Eingangssignals von über 96 kHz kann dieser Sound-Parameter nicht eingestellt werden.
*10 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "MultEQ® XT" (☞Seite 87) auf "AUS" oder "Manuell" gestellt ist.
*11 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "Dynamic EQ®" (☞Seite 88) auf "AUS" gestellt ist.
*12 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

❑ Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi

In dieser Tabelle werden die Eingangssignale aufgeführt, die in den einzelnen Surround-Modi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Surround-Modus.

Symbole in der Tabelle

○ Zeigt die Surround-Modi an, die ausgewählt werden können.

Surround-Modus (☞Seite 51)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen															
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1/5/4/3-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
DTS SURROUND																	
DTS-HD MSTR					○												
DTS-HD HI RES						○											
DTS ES DSCRT6.1	*1*3							○									
DTS ES MTRX6.1	*1*3								○								
DTS SURROUND								○	○	○							
DTS 96/24											○						
DTS (–HD) + PLIIx MOVIE	*2*3				○	○	○		○	○	○						
DTS (–HD) + PLIIx MUSIC	*1*3				○	○	○		○	○	○						
DTS (–HD) + PLIIz	*4				○	○	○	○	○	○	○						
DTS EXPRESS							○										
DTS (–HD) + NEO:6	*1*3				○	○	○		○	○	○						
DTS NEO:6 CINEMA		○		○													○
DTS NEO:6 MUSIC		○		○													○
DOLBY SURROUND																	
DOLBY TrueHD												○					
DOLBY DIGITAL+													○				
DOLBY DIGITAL EX	*1*3													○	○	○	
DOLBY (D+) (HD) +EX	*1*3											○	○				
DOLBY DIGITAL														○	○	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx MOVIE	*2*3											○	○	○	○	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx MUSIC	*1*3											○	○	○	○	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIz	*4											○	○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx MOVIE	*1*3	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC IIx MUSIC	*1*3	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC IIx GAME	*1*3	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC IIz	*4	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC II MOVIE		○		○													○
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC		○		○													○
DOLBY PRO LOGIC II GAME		○		○													○

*1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞Seite 92) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
*2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞Seite 92) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
*3 Dieser Surround-Modus kann ausgewählt werden, wenn "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) auf "NORMAL" eingestellt ist.
*4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (☞Seite 93) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.

Surround-Modus (☞Seite 51)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen															
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1/5/4/3-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
MULTI CH IN																	
MULTI CH IN			○														
MULTI CH IN + PLIIx MOVIE	*2*3		○														
MULTI CH IN + PLIIx MUSIC	*1*3		○														
MULTI CH IN + PLIIz	*4		○														
MULTI CH IN + Dolby EX	*1*3		○														
MULTI CH IN 7.1	*3		○														
DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
PURE DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
MULTI CH STEREO		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
VIRTUAL		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
STEREO		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

*1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞Seite 92) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
*2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞Seite 92) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
*3 Dieser Surround-Modus kann ausgewählt werden, wenn "Verst-Zuweis" (☞Seite 92) auf "NORMAL" eingestellt ist.
*4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (☞Seite 93) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Eingangsanschluss			Ausgangsanschluss			Menüanzeige		
HDMI	COMPONENT	VIDEO	HDMI	COMPONENT	VIDEO	HDMI	COMPONENT	VIDEO
×	×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×	×
×	×	○	○ <VIDEO>	×	○ <VIDEO>	○ (VIDEO)	×	× (VIDEO)
×	○	×	○ <COMPONENT>	○ <COMPONENT>	×	○ (COMPONENT)	× (COMPONENT)	×
×	○	○	○ <COMPONENT>	○ <COMPONENT>	○ <VIDEO>	○ (COMPONENT)	× (COMPONENT)	× (VIDEO)
○	×	×	○ <HDMI>	×	×	○ (HDMI)	×	×
○	×	○	○ <HDMI>	×	○ <VIDEO>	○ (HDMI)	×	× (VIDEO)
○	○	×	○ <HDMI>	○ <COMPONENT>	×	○ (HDMI)	× (COMPONENT)	×
○	○	○	○ <HDMI>	○ <COMPONENT>	○ <VIDEO>	○ (HDMI)	× (COMPONENT)	× (VIDEO)

○ : Videosignaleingabe vorhanden
× : Keine Videosignaleingabe

○ < >: Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.
× : Keine Videosignalausgabe

○ ( ):Überlagert von dem Bild, das in ( ) angezeigt ist.
× ( ):Nur das Bild in ( ) wird ausgegeben.

Die Videoumwandlungsfunktion der Hauptzone unterstützt folgende Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL -N, PAL -M und PAL -60.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z .B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirm (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.

Erklärung der Fachausdrücke

A

A2DP
A2DP ist ein Bluetooth-Profil, das für Geräte definiert wurde, die im Auto verwendet werden, bzw. für AV-Geräte, die drahtlose Kommunikation anstatt eines Kabels verwenden.

Abtastfrequenz
Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt. (Dadurch entsteht ein digitales Signal.)
Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Adobe RGB color / Adobe YCC601 color
Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farbräume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

AirPlay
AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

App Store
App Store ist eine Website, auf der Anwendungssoftware für Geräte wie das iPhone oder iPod touch verkauft wird, und die von Apple Inc. betrieben wird.

Audyssey Dynamic EQ®
Mit der Funktion Dynamic EQ® wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Die Einstellung Audyssey Dynamic EQ® arbeitet mit der Einstellung Audyssey MultEQ® XT Hand in Hand, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu liefern.

Audyssey Dynamic Volume®
Mit Dynamic Volume® wird das Problem großer Lautstärke- Unterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeblöcken sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films gelöst. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ® in Dynamic Volume® wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklangeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

Audyssey MultEQ® XT
MultEQ® XT ist eine Lösung zum Raumklangausgleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet die MultEQ® XT Funktion eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.

Auto Lip Sync
Wenn Sie den Receiver an ein TV-Gerät anschließen, das die Funktion Auto Lip Sync unterstützt, kann dieser die Verzögerung zwischen Audio und Video automatisch korrigieren.

B

Bluetooth
Bluetooth ist drahtlose Kommunikationstechnologie für kurze Entfernungen, die zur Verbindung von Handgeräten verwendet wird, die sich wenige Metern voneinander entfernt befinden. Auf diese Art können Notebooks, PDAs, Mobiltelefone usw. ohne Kabel zur Übertragung von Audiosignalen und Daten miteinander verbunden werden.

D

Deep Color
Diese Technologie erlaubt höhere Farbtiefen und damit natürlichere, feinere Farbübergänge als bei konventioneller 8-Bit-Auflösung.

DLNA
DLNA und DLNA CERTIFIED sind Warenzeichen oder Gebrauchszeichen von Digital Living Network Alliance.
Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED™-Produkten kompatibel.

Dolby Digital
Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.
Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt.
Außerdem wird ein realistisches überwältigendes Gefühl des "Mittendrin-Seins" bei der Wiedergabe von Filmen in AV-Räumen erzeugt.

Dolby Digital EX
Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal- Surroundformat, mit dem User das "DOLBY DIGITAL SURROUND EX"-Audioformat bei sich Zuhause genießen können, das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucas Films entwickelt wurde.
Der 6.1-Kanal-Sound, einschließlich Surround Rückseite-Kanäle, liefert verbesserte Soundpositionierung und verbesserten Raumausdruck.

Dolby Digital Plus
Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, so dass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic II
Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.
Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby Pro Logic IIx
Dolby Pro Logic IIx ist eine weiterentwickelte Version des Matrix- Kodierungsverfahrens Dolby Pro Logic II.
Audiosignale, die mit 2 Kanälen aufgenommen wurden, werden dekodiert, um einen natürlichen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen zu erzielen.
Es gibt drei Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Movie" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

Dolby Pro Logic IIz
Dolby Pro Logic IIz stellt eine neue Dimension des Home Entertainments vor und zwar durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanalpaares. Sie sind mit Inhalten von Stereo, 5.1-Kanal und 7.1-Kanal kompatibel, Dolby Pro Logic IIz liefert erweiterte Geräumigkeit, Tiefe und Dimensionen zu Filmen, Konzertvideos und Videospielwiedergaben, während die ganze Vollständigkeit der Quellmischung erhalten bleibt.
Dolby Pro Logic IIz erkennt und entschlüsselt Raumeinsätze, die auf natürliche Weise in allen Inhalten vorkommen, und leitet diese Informationen an die Front-Height-Kanäle weiter, und komplementiert die Leistung der linken und rechten Surround-Sound-Lautsprecher. Ein Inhalt, der mit der Dolby Pro Logic IIz Height-Kanalinformation kodiert wird, kann mit wahrnehmender separater Height-Kanalinformation, die dem Home Entertainment eine aufregende neue Dimension bringt, sogar noch enthüllender sein.
Dolby Pro Logic IIz mit Front-Height-Kanälen, ist außerdem eine ideale Alternative für Haushalte, die keinen Platz für Back-Surround-Lautsprecher eines typischen 7.1-Kanalsystems haben, die aber eventuell noch Platz im Bücherregal haben, um die zusätzlichen Height-Lautsprecher unterzubringen.

Dolby TrueHD
Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.
Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

DTS
Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Wenn durch den Anschluss dieses Systems an ein Gerät wie einen DTS-Verstärker Audio wiedergegeben wird, kann eine genaue Klangfeld-Position und realistischer Toneffekt erzielt werden, als würden Sie sich in einem Filmtheater befinden.

DTS 96/24
DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1 Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround
DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1 Kanälen unterstützt.

DTS-ES™ Discrete 6.1
DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.
Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS-ES™ Matrix 6.1
DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert. Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS Express
DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 kbps) unterstützt.

DTS-HD
Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Multikanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio
DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio
DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format unterstützt bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS NEO:6™ Surround
DTS NEO:6™ ist ein Matrix-Dekodierungsverfahren, mit dem 6.1-Kanal- Surround-Wiedergabe bei 2-Kanal-Quellen erreicht werden kann. Es umfasst "DTS NEO:6 Cinema" zur Wiedergabe von Filmen und "DTS NEO:6 Music" zur Wiedergabe von Musik.

Dynamischer Bereich
Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

F

FLAC
FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.
Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000,2001,2002,2003,2004,2005,2006,2007,2008,2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESSOR IMPLIED WARRANTIE , INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

H

HDCP
Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI
Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signal können mit einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen
Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audio in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt sie wieder.

I

iTunes
iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

L

Lautsprecher-Impedanz
In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

LFE
Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen intensiviert.

M

MAIN ZONE
Der Raum, an dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

MP3 (MPEG Audio Layer-3)
Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4
Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Als Videostandards sind "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC" und als Audiostandards die Formate "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC" bekannt.

P

Pairing
Pairing ist ein Vorgang, der für die Verbindung von zwei Bluetooth-Geräten miteinander erforderlich ist. Durch Pairing können Bluetooth-Geräte aufeinander zugreifen.

Progressiv (sequentielle Abtastung)
Das ist ein Abtastsystem des Videosignals, das 1 Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Interlaced-System bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und Ausbluten.

S

sYCC601 color
Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farbräume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

U

Überlastschutz
Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.
Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V

vTuner
Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.
Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).
vTuner website: http://www.radiomarantz.com
Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

W

WAV (Wave)
WAV ist ein Standard-Audioformat von Windows. Die Dateigröße nimmt tendenziell zu, aber der Klang entspricht nahezu dem Originalklang.

Windows Media DRM
Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.
Content-Provider verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), so dass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten (Eigentümer geschützter Inhalte) Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

Windows Media Player Ver.11 oder höher
Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.
Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player Ver. 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.

WMA (Windows Media Audio)
Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.
WMA Daten lassen sich mit Hilfe von Windows Media® Player Ver.7, 7.1, Windows Media®Player für Windows® XP sowie mit der Windows Media® Player 9 Serie kodieren.
Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

X

x.v.Color
Diese Funktion sorgt fur eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine von Sony registrierte Handelsmarke.

Z

ZONE2
Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde, möglich (MAIN ZONE) (ZONE2-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE2-Wiedergabe wird als ZONE2 bezeichnet.

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:
1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?
3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?
Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

【Allgemein】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	📖 5 133
Das Display ist ausgeschaltet.	• Wählen Sie für "Eingeblendet" im Menü eine andere Einstellung als "AUS".	102
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 2 Sekunden rot.	• Die Temperatur im Gerät ist gestiegen. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist. • Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.	– –
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	• Benutzen Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz. • Das Lautsprecherkabel hat einen Kurzschluss. Verdrillen Sie die Kabelseele des Lautsprecherkabels, und schließen Sie es wieder an die Lautsprecherklemme an.	📖 6 📖 6, 58
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	• Die Verstärkerstufe des Gerätes ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen marantz Servicedienst.	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück.	137

【HDMI】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausg" im Menü auf "Verstärker". • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI-Audioausg" im Menü auf "TV".	8 95 95
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben.	8 8, 26 7
Wenn folgende Bedienfunktionen an Geräten ausgelöst werden, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, werden dieselben Bedienbefehle auch von diesem Gerät ausgeführt. • Ein-/Ausschalten • Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten • Lautstärke einstellen • Eingangsquelle umschalten	• Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "AUS". Wenn Sie die Abschaltfunktion nicht mit Geräten verknüpfen möchten, die kompatibel mit der HDMI-Steuerung sind, stellen Sie "Ausschaltkontr" im Menü auf "AUS".	67, 95

【Video】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	• Überprüfen Sie die TV-Geräteverbindung. • Stellen Sie das TV-Gerät auf den richtigen Eingang ein.	📖 3 📖 3

【Audio】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	📖 3, 8, 10,11,12,13, 14, 15, 16, 17, 18
	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und-konfigurationen.	📖 6, 58, 59, 60, 61, 62, 63
	• Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind.	–
	• Regulieren Sie die Master-Lautstärke.	27, 79
	• Heben Sie die Stummschaltung auf.	27, 79
	• Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle.	26, 79
	• Wählen Sie einen geeigneten Eingangsmodus.	109
	• Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, weil Kopfhörer angeschlossen sind.	120
Aus dem Surround-Lautsprecher kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind.	–
Aus dem Surround-Back-Lautsprecher kommt kein Ton.	• Prüfen Sie, ob "Verst-Zuweis" für die Audioausgabe an den Surround-Back-Lautsprechern entsprechend eingestellt ist.	92
	• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner".	92
	• Stellen Sie für den Surround-Modus etwas anderes als "STEREO" und "VIRTUAL" ein.	51
Aus dem Front-Hochtöner kommt kein Ton.	• Prüfen Sie, ob "Verst-Zuweis" für die Audioausgabe an den Fronthochtönern entsprechend eingestellt ist.	92
	• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner".	93
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.	📖 6, 58, 59, 60, 61, 62, 63
	• Schalten Sie den Subwoofer ein.	–
	• Stellen Sie "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "Ja".	92
	• Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" gestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.	92, 93
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	• Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Autom" oder "DTS".	109

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	• HDMI-Verbindungen herstellen.	8
Dolby PLII- oder DTS NEO:6 -Modus kann nicht ausgewählt werden.	• Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" oder "Surround" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Wenn das Lautsprechersystem 2.0/2.1ch ist, kann dieser Surround-Modus nicht eingestellt werden.	92
	• Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:6 nicht ausgewählt werden.	–
Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	• Schalten Sie den Surround-Modus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.	51
	• Wenn Kopfhörer verwendet werden, können MultEQ® XT, Dynamic EQ® und Dynamic Volume® nicht ausgewählt werden.	–
Dynamic EQ® und Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	• Führen Sie Autom.Audyssey®-Einmessung aus.	19, 64
M-DAX kann nicht ausgewählt werden.	• Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM -Signal (fs=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann M-DAX nicht verwendet werden.	89
	• Schalten Sie den Surround-Modus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.	51

【Radio】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	• Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort.	15
	• Ziehen Sie die MW-Rahmenantenne vom Gerät ab.	15
	• Benutzen Sie eine UKM-Außenantenne.	15
	• Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.	15

【Internet-Radio / Musik-Server / iPod / USB-Speicher / Flickr / Last.fm / Napster】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "USB" nicht im Menü angezeigt.	• Das Gerat erkennt den USB-Speicher nicht. Uberprufen Sie die Verbindungen. • Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, der die MSC- oder die MTP-Standards nicht erfullt. Schliesen Sie einen USB-Speicher an, der die MSC- und MTPStandards erfullt. • Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, den das Gerat nicht erkennen kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden konnen. • Der USB-Speicher wurde uber einen USB-Hub angeschlossen. Schliesen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.	14 – – –
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	• Das USB-Speichergerät besitzt ein anderes Format als FAT16 oder FAT32. Verwenden Sie das Format FAT16 oder FAT32. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Speichergeräts. • Wenn sich auf dem USB-Speichergerät mehrere Partitionen befinden, lassen sich nur Dateien wiedergeben, die auf der obersten Partition gespeichert sind. • Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format. • Dieses Gerät kann keine Dateien wiedergeben, die mit einem Kopierschutz versehen sind.	– – 31 31
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	• Es werden nicht anzeigbare Zeichen verwendet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Leerzeichen) ersetzt.	–
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	• Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder das Netzwerk ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus. • Das Programm wird in einem Format gesendet, das nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können nur Internetradio-Sendungen im Format MP3 und WMA wiedergegeben werden. • Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. • Der Radiosender sendet gerade nicht. Wählen Sie einen Radiosender aus, der gerade sendet. • Die IP-Adresse ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.	18 37 – 39 100
Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.	• Die Dateien haben ein Format, das nicht unterstützt wird. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird. • Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. • Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.	37 37 –

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Server wird nicht gefunden oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.	• Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. • Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein. • Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein. • Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.	– – – 100
Der iPod kann nicht abgespielt werden.	• Einige iPods können nicht verwendet werden, wenn sie direkt über einen USB-Port angeschlossen sind.	14
Es kann keine Verbindung zu einem voreingestellten Radiosender oder Favoriten hergestellt werden.	• Der Radiosender sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen. • Der Radiosender ist außer Betrieb. Es kann keine Verbindung zu Radiosendern hergestellt werden, die ihren Betrieb eingestellt haben.	– –
Bei einigen Radiosendern wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt und es kann keine Verbindung zum Sender hergestellt werden.	• Der Sender ist überlastet oder sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen.	–
Während der Wiedergabe wird der Ton unterbrochen.	• Die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerksignals ist zu langsam oder die Verbindung bzw. der Radiosender ist überlastet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Bei der Wiedergabe von Sendungen mit einer hohen Bitrate kann es abhängig von den Kommunikationsbedingungen dazu kommen, dass der Ton unterbrochen wird.	–
Die Tonqualität ist schlecht oder es treten Störgeräusche auf.	• Die wiedergegebene Datei hat eine niedrige Bitrate. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.	–
Kann Playliste nicht zusammenstellen.	• Dieses Gerät reagiert nicht auf die zusammengestellte Playliste. Wenn die Playliste in der PC-Applikation zusammengestellt wurde, ist sie unter "My Library" abgelegt. In diesem Fall kann die Playliste in diesem Gerät abgespielt werden.	–
In "My Library" abgelegte Stücke, Playlisten oder Kanäle können nicht gelöscht werden.	• Können nicht mit diesem Gerät ausgeführt werden. Aus PC-Applikation löschen.	–
Login bei Napster nicht möglich. ("Benutzer oder Kennwort falsch" wird angezeigt.)	• Login-Information ist korrekt. Kontrollieren Sie, ob der Benutzername für Napster korrekt eingegeben wurde. Geben Sie das Passwort erneut ein. (Passwort wird nicht angezeigt.) http://www.napster.com/choose/index_default.html	49, 100

【AirPlay】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Das AirPlay-Symbol wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.	• Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät. • iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt. Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus.	18 103
Kein Ton.	• Die Lautstärke in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad ist auf die Minimaleinstellung eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. • Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad gestartet wird, nicht ausgewählt. Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch/iPad ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus.	– 70

【M-XPort】

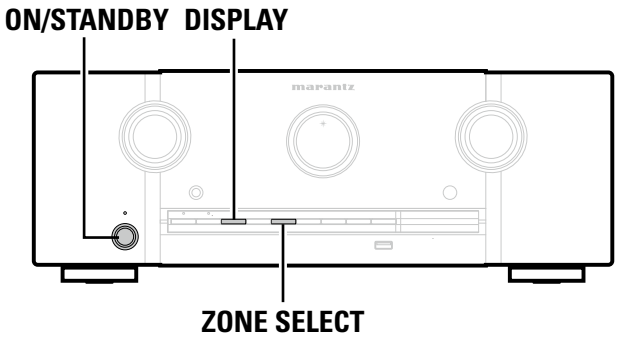
Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Beim Anschluss eines drahtlosen Empfängers (RX101) ist kein Ton zu hören.	• Stellen Sie sicher, dass das Pairing zwischen Bluetooth-Gerät und drahtlosem Receiver (RX101) korrekt abgeschlossen wurde.	16, 133

【Fernbedienung】

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. • Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. • Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung. • Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein. • Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist. • Der Bedienungsmodus stimmt nicht mit den Einstellungen des zu bedienenden Geräts überein. Überprüfen Sie den Bedienungsmodus.	124 124 124 124 124 112

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprofessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.
Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



1 **Schalten Sie das Gerät mit ON/STANDBY aus.**

2 **Drücken Sie ON/STANDBY und gleichzeitig DISPLAY und ZONE SELECT.**

3 **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.**

Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

Technische Daten

❑ Audiobereich

- **Leistungsverstärker**

Nennausgang:	Front: 100 W + 100 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.) Center: 100 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.) Surround: 100 W + 100 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.) Surround back: 100 W + 100 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
Maximale effektive Ausgangsleistung:	Front: 180 W + 180 W (6 Ω, 1 kHz mit 10 % T.H.D.) Center: 180 W (6 Ω, 1 kHz mit 10 % T.H.D.) Surround: 180 W + 180 W (6 Ω, 1 kHz mit 10 % T.H.D.) Surround back: 180 W + 180 W (6 Ω, 1 kHz mit 10 % T.H.D.)
Ausgänge:	6 – 8 Ω (SPEAKER A+B: 8 Ω)

- **Analoge**

Eingangsempfindlichkeit / Eingangsimpedanz:	200 mV/47 kΩ
Frequenzgang:	10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)
Störabstand:	100 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

❑ Videobereich

- **Standardvideoanschlüsse**

Eingangs- / Ausgangspegel und Impedanz:	1 Vp-p, 75 Ω
Frequenzgang:	5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB

- **Farbkomponenten-Videoanschluss**

Eingangs- / Ausgangspegel und Impedanz:	Y Signal (Helligkeit) — 1 Vp-p, 75 Ω PB / CB signal — 0,7 Vp-p, 75 Ω PR / CR signal — 0,7 Vp-p, 75 Ω
Frequenzgang:	5 Hz – 60 MHz — 0, –3 dB

❑ Tuner

	[UKW]	[MW]
	(Hinweis: µV bei 75 Ω, 0 dBf = 1 x 10^{-15} W)	
Empfangsfrequenzbereich:	87,5 MHz – 108,0 MHz	522 kHz – 1611 kHz
Empfangsempfindlichkeit:	1,2 µV (12,8 dBf)	18 µV
50 dB-Empfindlichkeit:	MONO 2,0 µV (17,3 dBf) STEREO 34,5 µV (42 dBf)	
Störabstand:	MONO 72 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus) STEREO 67 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)	
Harmonische Gesamtverzerrung:	MONO 0,3 % (1 kHz) STEREO 0,7 % (1 kHz)	

❑ Allgemein

Netzteil:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsverbrauch:	650 W 0,2 W (Bereitschaft) 3 W (CEC Bereitschaft)

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

Index

Ziffern

2.1-Kanal ... 62
3D ... 7
5.1-Kanal ... 57, 60
6.1-Kanal ... 57, 59
7.1CH IN SW-Peg ... 96
7.1-Kanal ... 56, 58

A

A2DP ... 16, 131
Abstand ... 93
Abtastfrequenz ... 131
Adobe RGB color / Adobe YCC601 color ... 131
AirPlay ... 70, 131
Ändern der Front-Lautsprecher ... 27
Anschluss
- 7.1CH IN-Anschlüssen ... 16
- Antenne ... 15
- Blu-ray Disc-Player ... 8, 11
- CD-Player ... 15
- Digitaler Camcorder ... 8, 13
- Drahtloser Receiver (RX101) ... 16
- DVD-Player ... 8, 12
- Externen Leistungsverstärkers ... 17
- Fernbedienungsanschlüsse ... 66
- Fernsehgerät ... 8, 10
- HDMI ... 7
- Heim-Netzwerk (LAN) ... 18
- iPod (USB) ... 14
- Kabelfernsehen ... 12
- Lautsprecher ... 58
- RS-232C ... 66
- Satellitenempfänger ... 12
- Set-Top-Box ... 8, 12
- Spielekonsole ... 8
- USB-Speichergerät ... 14
- Videorekorder ... 8, 13

Anzeigedauer ... 110
App Store ... 131
ARC ... 7
Audio Delay ... 89
Audio-Einstell ... 85
Audiomodus ... 51
Audio-Setup ... 96
Audyssey Dynamic EQ® ... 88, 131
Audyssey Dynamic Volume® ... 88, 131
Audyssey-Einst ... 87
Audyssey MultEQ® XT ... 87, 131
Ausschaltkontr ... 95
Auto Lip Sync ... 95, 131
Autom.Audyssey®-Einmessung ... 19, 64
Autom.Einmessung ... 19, 64
Autom.Sendersp. ... 106

B

Bässe ... 87
Bass-Einstell ... 93
Bi-amp ... 63
Bilder ... 110
Bildschirmsch ... 102
Bluetooth ... 16, 131

C

C.Bild ... 86
C.Breite ... 86
Content Type ... 7

D

Decoder-Modus ... 109
Deep Color ... 7, 131
Diashow ... 110
Die Eingangsquelle auswählen ... 26
Die Funktion "Wiedergabe per Knopfdruck" ... 32
Dimension ... 86
Direktmodus ... 29
Display ... 121
DLNA ... 131
Dolby
- Dolby Digital ... 131
- Dolby Digital EX ... 131
- Dolby Digital Plus ... 131
- Dolby Pro Logic II ... 131
- Dolby Pro Logic IIx ... 131
- Dolby Pro Logic IIz ... 56, 131
- Dolby TrueHD ... 132

DRC ... 86
DTS ... 132
- DTS 96/24 ... 132
- DTS Digital Surround ... 132
- DTS-ES Discrete 6.1 ... 132
- DTS-ES Matrix 6.1 ... 132
- DTS Express ... 132
- DTS-HD ... 132
- DTS-HD High Resolution Audio ... 132
- DTS-HD Master Audio ... 132
- DTS NEO:6™ Surround ... 132

Duale Sicherungsspeicherfunktion ... 76
Dynamic EQ® ... 88
Dynamic Volume® ... 88
Dynamischer Bereich ... 132
Dyn-Kompr. ... 86

E

Eingang Setup ... 105
Eingangsmodus ... 109
Eingangssignal ... 128
Eingeblendet ... 102
Eing.pegel ... 109
Eing-Zuord ... 107
Einsch-Lautst ... 101
Einstellung der Hauptlautstärke ... 27
EQ anpassen ... 96

F

Fader-Funktion ... 69
Features hinzuf. ... 103
Fehlermeldungen (Autom.Einmessung) ... 24
Fehlersuche ... 134
Fernbedienmodus ... 29
Fernbedienung ... 112, 123
- AV-Ausrüstung bedienen ... 112
- Einlegen der Batterien ... 124
- Komponenten bedienen ... 115
- Programmierung voreingestellter Codes ... 113
- Verwendung der Lernfunktion ... 117

Fernbedienung einrichten ... 20, 64, 111
F.Height ... 93
Firmware-Update ... 103
FLAC ... 132
Flickr ... 38, 45
Front-A/B (Anschluss) ... 57, 61
Frontblendentastensperre ... 76
Fronthochtöner ... 56, 58

G

GUI ... 102

H

Hauptlautstärke ... 102
HDCP ... 7, 132
HDMI ... 7, 132
HDMI 1.4a ... 7
HDMI-Audioausg ... 95
HDMI-Konfig. ... 95
HDMI Steuerung ... 67, 95
Heruntermischen ... 132
Höhen ... 87
Hohe Verst ... 86
Hörposition ... 19
HT-EQ ... 86

I

Information ... 90
- Audio-Eingang ... 90
- HDMI-Info ... 90
- Senderspeicher ... 90
- Status ... 90

iPod-Wiedergabe ... 30
iTunes ... 132

K

Kabel
- Audiokabel ... 11, 12, 13, 15, 16, 17
- Ethernet-Kabel ... 18
- HDMI-Kabel ... 8
- Koaxiales Digitalkabel ... 12
- Komponenten-Videokabel ... 10, 11, 12
- Optisches Kabel ... 10, 15
- Videokabel ... 10, 11, 12, 13

Kanaleinstell. ... 89
Kanalpegel ... 69, 94
Kanalpegel L ... 101
Kanalpegel R ... 101
Klang ... 87
Klangregelung ... 87
Kondensation ... 3
Kopfhörer ... 120
Kurve kopier. ... 89

L

Last.fm ... 38, 47
Lautsprecher
- Anschluss ... 58
- Einrichten ... 19, 25, 64
- Installation ... 56

Lautsprecher-Impedanz ... 58, 132
Lautspr.-Konfig. ... 92
Lautst.-Anzeige ... 101
Lautstärkegrenze ... 101
Lautst-Regelung ... 101
Lernfunktion ... 117
LFE ... 86, 132

M

MAIN ZONE ... 132
Manueller EQ ... 89
M-DAX ... 89
Media-Controller ... 73
Menüplan ... 80
MP3 ... 132
MPEG ... 133
MultEQ® XT ... 87
Muting-Pegel ... 101
MW-Rahmenantenne ... 15
M-XPort ... 16

N

Napster ... 38, 49
Netzwerk-Konfig. ... 25, 97
- Last.fm-Anzeige ... 100
- Last.fm-Zugang ... 100
- Napster-Zugang ... 100
- Netzwerkinfo ... 100
- Netzwerkverbind ... 97
- Sonstiges ... 99

Netzwerk-Steuer ... 74

O

Optionen ... 101
- Eingeblendet ... 102
- Features hinzuf. ... 103
- Firmware-Update ... 103
- GUI ... 102
- Lautst-Regelung ... 101
- Quelle löschen ... 101
- Service-Modus ... 104
- Setup sperren ... 103
- Zone umbenennen ... 102

P

Pairing ... 133
Panorama-Mod ... 86
Parameter-Check ... 25
Party-Modus ... 71
Progressiv ... 133
PTY ... 35

Q

Quelle löschen ... 101

R

RDS ... 34
Ref-Pegel-Offset ... 88
RT ... 36
Rückseite ... 122

S

S.Back ... 92
Sendername ... 106
Service-Modus ... 104
Setup sperren ... 103
Sleep Timer ... 68, 79
Sprache ... 104
Standby-Quelle ... 95
Subwoofer einrichten ... 20
Surround-Back-Lautsprecher ... 57, 59
Surround-Modus ... 51, 126
Surround-Param ... 86
sYCC601 color ... 133
System-Setup ... 91

T

TP ... 35

U

Übergangsfreq. ... 94
Überlastschutz ... 133
Überspringen ... 106
UKW/MW ... 33
UKW-Zimmerantenne ... 15
Umbenennen ... 109

V

Verst-Zuweis ... 92
Video ... 108
Video-Auswahl ... 108
Video-Modus ... 108
Videoumwandlung ... 5
Vorderseite ... 120
Voreingestellter Codes ... 113
Voreinstellung von Radiosendern ... 33
Vorübergehendes Ausschalten des Tons ... 27
vTuner ... 133

W

Warenzeichen ... 125
WAV ... 133
Wiedergabe
- Blu-ray Disc-Player ... 28
- CD-Player ... 28
- Direkt ... 51, 54
- DVD-Player ... 28
- Flickr ... 45
- Internetradio ... 39
- iPod (USB) ... 29
- Last.fm ... 47
- Mediaserver ... 43
- MP3 ... 31, 38
- MPEG-4 AAC ... 31, 38
- Napster ... 49
- Netzwerkaudio ... 37
- PTY ... 35
- Pure direct ... 51, 54
- RDS ... 34
- RT ... 36
- Stereo ... 54
- TP ... 35
- UKW-/MW-Sendungen ... 33
- USB-Speichergerät ... 31
- WMA ... 31, 38
- ZONE2 ... 79

Wiedergabe-Modus (NET/USB) ... 110
Wiederholen ... 110
Windows Media DRM ... 133
Windows Media Player Ver.11 oder höher ... 133
WMA ... 133

X

x.v.Color ... 7, 133

Z

Zeichen ... 83
Zeicheneingabe ... 83
ZONE2 ... 78, 133
ZONE2 Setup ... 101
Zonenmanagement ... 72
Zone umbenennen ... 102
Zubehör ... 2
Zufallswiederg ... 110
Zurücksetzen des Mikroprozessors ... 137

Geräteauswahl : BD

Blu-ray-Disc Player

D	Denon	5034, 5035, 5036
H	Hitachi	5031, 5032, 5033
I	Integra	5013
J	JWC	5014, 5015, 5017, 5018, 5019, 5020
L	LG	5010, 5011
M	marantz	5000, 5026, 5027
	Mitsubishi	5024, 5025
O	Onkyo	5013
P	Panasonic	5001, 5002, 5003
	Philips	5004
	Pioneer	5005
R	RCA	5012
S	Samsung	5005
	Sharp	5028, 5029, 5030
	Sony	5007, 5008, 5009, 5016
T	Toshiba	5012
Y	Yamaha	5021, 5022, 5023

Geräteauswahl : DVD

DVD-Player

A	Aiwa	2036, 2037
	Apex	2012, 2017, 2018, 2019, 2021, 2034
B	BOSE	2038, 2039, 2063
D	Denon	2047, 2048
F	Funai	2049
G	GE	2009, 2020, 2029, 2033
H	Harman Kardon	2061
	Hitachi	2008, 2012, 2031
J	JVC	2006, 2010, 2040, 2041, 2042, 2043
K	Kenwood	2053, 2054
	Koss	2058
M	Magnavox	2007, 2011, 2023, 2025
	marantz	2025, 2065
	Mitsubishi	2011, 0215
O	Onkyo	2062
	Oritron	2009, 2030
P	Panasonic	2003, 2015, 2016, 2055
	Philips	2007, 2011, 2058
	Pioneer	2002, 2014, 2056
	Proscan	2009, 2020, 2032
R	RCA	2005, 2009, 2020, 2035, 2057
S	Sampo	2041
	Samsung	2008, 2012, 2022, 2024, 2027
	Sanyo	2050, 2052
	Sharp	2044, 2045
	Sherwood	2051
	Sony	2001, 2013, 2059
T	Toshiba	2004, 2008, 2026, 2028
Y	Yamaha	2046, 2060
Z	Zenith	2010

Geräteauswahl : SAT

Satellitenempfänger

A	Alphastar	4027
	Amstrad	4047, 4050
	Atsky	4048
B	B Sky B	4021, 4045
C	Chaparral	4039
D	DIRECTV	4001, 4016
	DISH Network	4030
	Drake	4026
E	Echostar	4007, 4017, 4018, 4019, 4020
	Eurosky	4047, 4056
	Express Vu	4017
F	Foxtel	4051
	Fujitsu	4025
G	GE	4002, 4008, 4009
	General Instruments	4036, 4037
	Gradiente	4044, 4057
H	Hitachi	4001, 4015
	Hughes	4001, 4016
	Humax	4049, 4050, 4051
J	Janeil	4025
	JVC	4017
M	Mitsubishi	4001
O	Optima	4048
P	Panasonic	4004, 4010
	Philips	4031, 4035, 4044, 4057
	Proscan	4002, 4008, 4009, 4011
R	Radio Shack	4036, 4037
	RCA	4002, 4008, 4009, 4029
	Realistic	4040
	Rural Cable	4036
S	Samsung	4022, 4027, 4050
	Schneider	4041
	SKY	4044, 4045, 4057
	Skyplus	4048
	Skysat	4041, 4047, 4056
	Sony	4003, 4012, 4014
	Star Choice	4032
	Star Trak	4024
	STS	4038
	SuperDish	4028
T	Teac	4049
	Thomson	4056
	Toshiba	4001, 4034
U	Uniden	4005, 4006, 4013
	Universum	4056
V	Video Pall	4025
Z	Zenith	4023, 4025, 4033

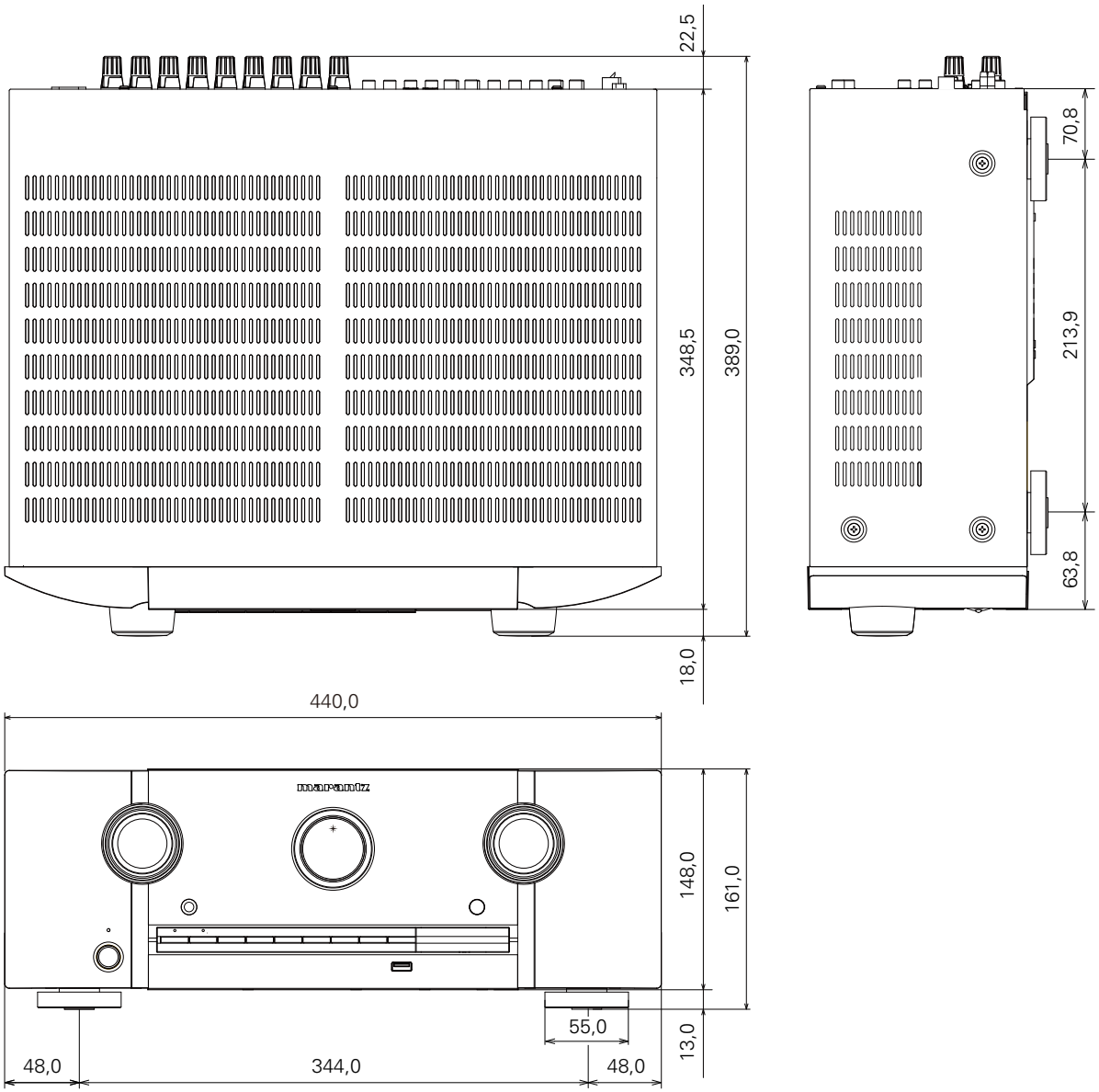
Geräteauswahl : TV

Fernsehgerät

A	Acer	1141
	Admiral	1002, 1009, 1089
	Aiko	1059
	Aiwa	1117, 1118
	Akai	1001
	Amtron	1023
	Anam	1113
	Anam National	1023, 1069, 1092
	AOC	1003, 1024, 1049, 1127
	Audiovox	1023
B	Bell & Howell	1009, 1025
	Benq	1104, 1142
	Broksonic	1003, 1097, 1098, 1113
C	Celebrity	1001
	Citizen	1003, 1013, 1023, 1026, 1059, 1063
	Colortyme	1003, 1043
	Contec	1113
	Contec/Cony	1023, 1045, 1047
	Craig	1020, 1022, 1023, 1113
	Crown	1023, 1067
	Curtis Mathes	1003, 1013, 1025, 1026, 1062, 1103, 1110
D	Daewoo	1003, 1013, 1024, 1035, 1036, 1059, 1084, 1101
	Daytron	1003, 1013, 1016
	Dimensia	1103, 1110
	Dumont	1003, 1010, 1153
E	Electroband	1001
	Electrohome	1001, 1003, 1069, 1133
	Emerson	1003, 1013, 1015, 1020, 1021, 1022, 1023, 1025, 1038, 1044, 1045, 1048, 1055, 1061, 1094, 1096, 1099, 1101, 1113
	Envision	1003
F	Fisher	1025, 1051, 1091, 1160
	Fujitsu	1038, 1124, 1125, 1155
	Funai	1023, 1038, 1113
G	Gateway	1150
	GE	1003, 1018, 1022, 1046, 1054, 1069, 1085, 1103, 1110, 1113, 1133, 1136, 1153
	Goldstar	1003, 1013, 1024, 1030, 1045, 1080, 1100 1112, 1154
H	Hallmark	1003
	Hisense	1116
	Hitachi	1003, 1012, 1031, 1032, 1037, 1041, 1045, 1047, 1065, 1068, 1082, 1088, 1094, 1139, 1140, 1145, 1159
I	Infinity	1067
J	Janeil	1134
	JBL	1067
	JC Penney	1003, 1013, 1018, 1019, 1024, 1026, 1046, 1047, 1054, 1063, 1083, 1085, 1100, 1103, 1110, 1112, 1133, 1154
	Jensen	1003
	JVC	1028, 1029, 1045, 1047, 1050, 1060, 1065
K	Kawasho	1001, 1003
	Kenwood	1003
	Kloss Novabeam	1023, 1056, 1057, 1134
	KTV	1013, 1023, 1033, 1034, 1073, 1099, 1113
L	LG	1024, 1030
M	M.Wards	1002, 1009, 1038
	Magnavox	1003, 1052, 1053, 1056, 1057, 1063, 1067, 1081, 1106
	marantz	1003, 1031, 1067, 1122
	Mitsubishi	1003, 1024, 1051, 1115, 1122, 1133
	Motorola	1014, 1069
N	NEC	1003, 1012, 1024, 1043, 1069
	NET-TV	1137, 1150
O	Orion	1020, 1096
P	Panasonic	1017, 1067, 1069, 1095, 1111
	Philips	1003, 1011, 1045, 1052, 1054, 1056, 1057, 1058, 1063, 1067, 1069, 1106
	Pioneer	1003, 1018, 1037, 1070, 1071, 1094, 1145, 1147, 1149
	Plasmsync	1135
	Portland	1003, 1013, 1024, 1059
	Price Club	1026
	Prism	1018
	Proscan	1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1085, 1103, 1110
	Proton	1003, 1045
Q	Quasar	1010, 1069, 1073, 1111, 1153
R	Radio Shack	1003, 1013, 1015, 1023, 1024, 1025, 1045, 1100, 1103, 1110, 1113
	RCA	1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1014, 1024, 1049, 1069, 1075, 1079, 1085, 1087, 1088, 1093, 1094, 1101, 1103, 1110, 1113, 1153
	Realistic	1013, 1015, 1023, 1025, 1045, 1100, 1103, 1110
	Runco	1010, 1153
S	Sampo	1150
	Samsung	1003, 1013, 1024, 1026, 1040, 1045, 1062, 1078, 1083, 1090, 1100, 1105, 1114, 1120, 1121, 1146, 1148, 1157
	Sansui	1119
	Sanyo	1003, 1025, 1051, 1072, 1077, 1091, 1156, 1157, 1158
	Sharp	1003, 1013, 1014, 1015, 1045, 1055, 1064, 1066, 1076, 1089, 1123
	Signature	1009
	Sony	1001, 1102, 1108
	Soundesign	1003, 1023, 1038, 1063, 1113
	Starlite	1023
	Supre-Macy	1134
	Sylvania	1003, 1039, 1042, 1052, 1053, 1056, 1057, 1063, 1067, 1089, 1151
	Symphonic	1023, 1039, 1044
T	Tandy	1014
	Tatung	1069
	Technics	1018
	Techwood	1003, 1018
	Teknika	1003, 1009, 1013, 1023, 1024, 1026, 1038, 1045, 1047, 1059, 1063, 1111, 1113
	Telecaption	1074
	Toshiba	1003, 1019, 1025, 1026, 1042, 1074, 1098, 1107, 1111, 1135, 1136
	Totevision	1013
U	Universal	1046, 1054
V	Video Concepts	1113
	Viewsonic	1006, 1022, 1109, 1128, 1129, 1130, 1131, 1138, 1143, 1145, 1150
W	Wards	1003, 1009, 1015, 1024, 1038, 1044, 1046, 1052, 1054, 1056, 1057, 1067, 1086, 1103, 1110
	White Westinghouse	1001, 1101
Y	Yamaha	1003, 1024
Z	Zenith	1003, 1009, 1010, 1132, 1144, 1153

Abmessungen

Gerät : mm



Gewicht : 10,6 kg

www.marantz.com

You can find your nearest authorized distributor or dealer on our website.

marantz® is a registered trademark.

V02

D&M Holdings Inc.
3520 10028 20AM